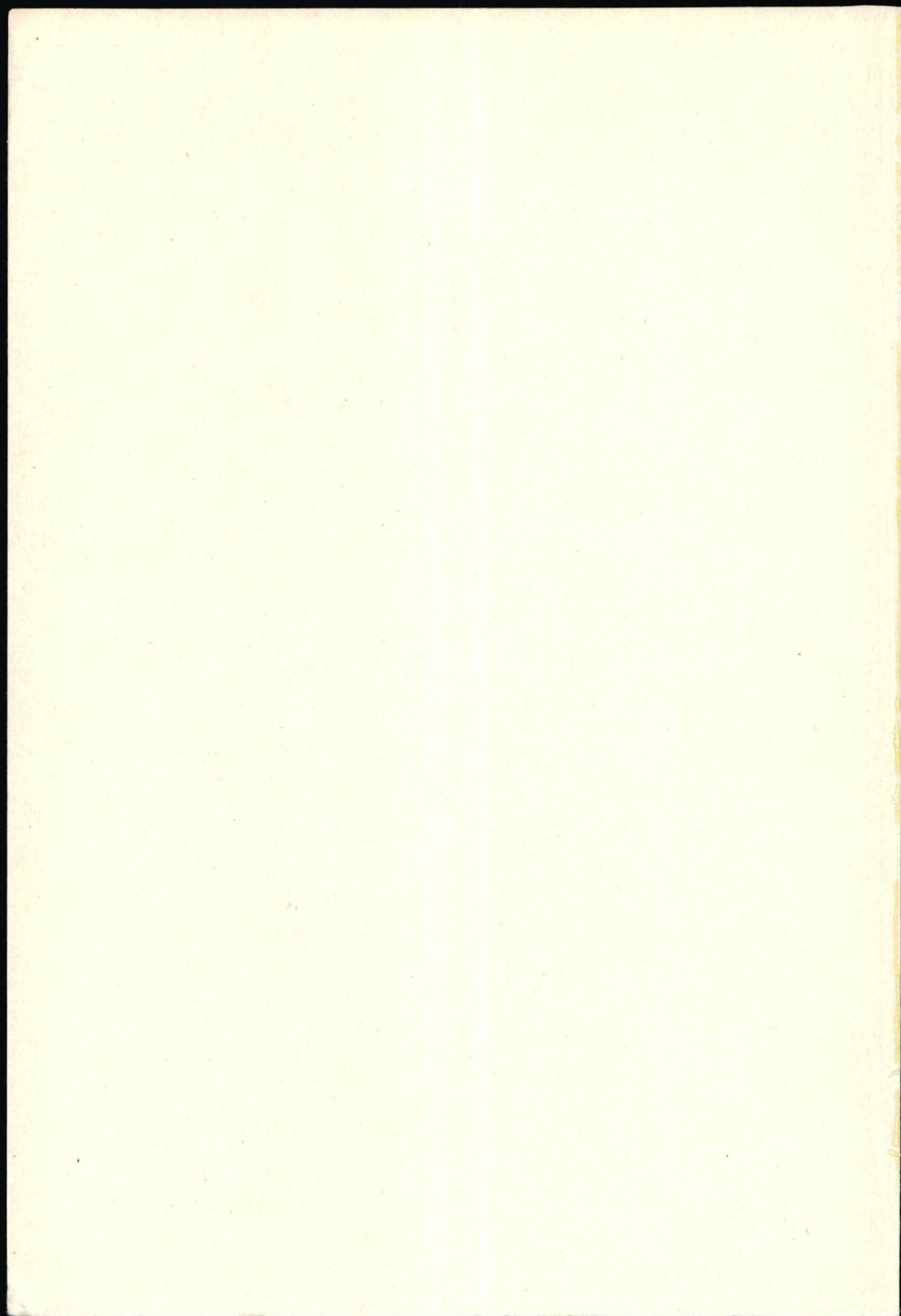


JAHRESBERICHT
DER
AARGAUISCHEN KANTONSSCHULE
AARAU

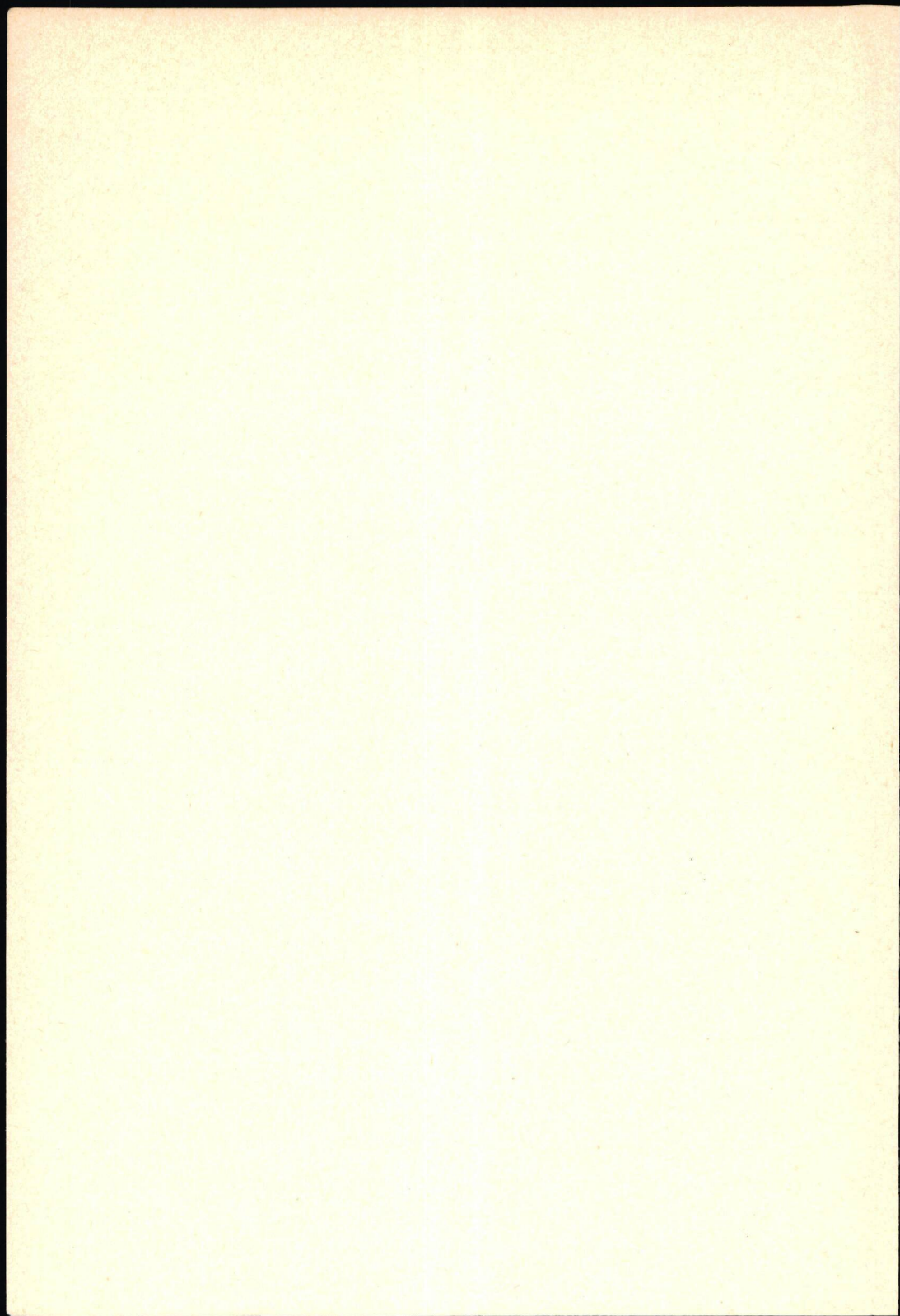
Schuljahr 1970/71



Jahresbericht für das Schuljahr 1970/71

Inhalt

1. Aufsichtsbehörden	3
2. Rektorat	4
3. Lehrer	5
4. Schüler	11
5. Statistische Angaben	29
6. Prüfungen	33
7. Mitteilungen verschiedener Art	39
8. Stipendien	48
9. Stiftungen und Fonds für Schulreisen und wissenschaftliche Zwecke	48
10. Baufragen	49
11. Bibliothek	49
12. Schenkungen	49
13. Kantonsschülerhaus	50
14. Schulärztlicher Dienst	50
15. Nekrologe	51
16. Bericht über den Unterricht	56



1. Aufsichtsbehörden

a) Inspektorenkonferenz

Regierungsrat Dr. A. Schmid, Erziehungsdirektor, Präsident
A. Räber, Lehrer, Baden, Vizepräsident
Dr. O. Bolliger, Tierarzt, Zofingen
F. Keller, Bezirkslehrer, Zurzach
Dr. Verena Keller, Fürsprecherin, Aarau
Dr. B. Siegwart, Arzt, Aarau
G. Stocker, Fürsorger, Kaisten
E. Weber, dipl. ing. agr. ETH, Brugg
H. J. Weber, Direktor, Menziken
R. Weber, Pfarrer, Zofingen
Dr. E. Zimmerli, Oberrichter, Rothrist

b) Kommission für die Maturitätsprüfungen an der Literarabteilung

Erziehungsrat H. G. Matter, Fabrikant, Kölliken, Präsident
Dr. K. A. Gloor, dipl. ing. chem. ETH, Möriken
Dr. M. R. Jung, Professor an der Universität, Zürich
L. Kalt, dipl. ing. ETH, Baden
Dr. Th. Keller, Arzt, Schinznach Dorf
Dr. iur. E. Küng, Advokat, Möhlin
H. Lüthy, Bezirkslehrer, Menziken
Dr. A. Niggli, Professor an der Universität Zürich und an der ETH, Kindhausen
H. Pfeifer, lic. theol., Pfarrer, Menziken
Dr. M. Sempert, dipl. phys. ETH, Ennetbaden
R. Weber, Pfarrer, Zofingen

c) Kommission für die Maturitätsprüfungen an der Realabteilung

Erziehungsrat Dr. P. Mohr, Direktor, Königsfelden, Präsident
Dr. E. Baumann, Professor an der ETH, Feldmeilen
Dr. K. Buob, Abteilungsleiter am EIR, Windisch
B. Capol, dipl. ing. ETH, Direktor, Windisch
Dr. K. Fehlmann, Apotheker, Aarau
Dr. E. Frey, Seminarlehrer, Neuenhof
Dr. F. Keller, Bezirkslehrer, Schöffland
H. Riniker, Bezirkslehrer, Seengen

d) Kommission für die Diplom- und Maturitätsprüfungen an der Handelsschule

Erziehungsrat J. Wettstein, Bankdirektor, Baden, Präsident
Th. Balsiger, eidg. dipl. Buchhalter, Rothrist
A. Gauch, Kaufmann, Würenlingen
Dr. H. Hemmeler, Vorsteher der Aargauischen Handelskammer, Aarau
P. Huber, Notar, Reinach
G. Hunziker, dipl. ing. ETH, Rheinfelden
Dr. J. P. Isler, Fabrikant, Wohlen
H. Müller, Chefbuchhalter, Buchs
Dr. F. Studer, Chemiker, Widen
Prof. Dr. K. A. Zehnder, dipl. math. ETH, Dietikon

Im Laufe des Jahres ist Herr *Dr. W. Edelmann*, Fürsprecher in Zurzach, als Mitglied der Prüfungskommission an der Literarabteilung zurückgetreten. Wir danken Herrn Dr. Edelmann für seine wertvolle Mitarbeit.

Neu gewählt wurde in die Prüfungskommission der Literarabteilung Herr *Dr. iur. E. Küng*, Advokat, Möhlin.

Im September 1970 verstarb im 63. Lebensjahr Herr *Manfred T. Bruggisser* (Wohlen), der der Kantonsschule als aktives Mitglied der Prüfungskommission an der Handelsschule von 1946 bis 1961 ausgezeichnete Dienste erwiesen hat.

2. Rektorat

<i>Rektor:</i>	Dr. Hans Ramser (bis 9. Oktober 1970) Dr. Johann Sutter (ab 9. Oktober) Sprechstunden täglich 11 bis 12 Uhr (außer Donnerstag) und nach Vereinbarung (Telephon 24 51 24)
<i>Konrektoren:</i>	Dr. Lothar Gehrig, Dr. Kurt Suter
<i>Rektoratssekretärinnen:</i>	Helene Häfeli-Hunziker, Maja Luck-Gloor, Julie Bucher

Wechsel im Rektoramt: Gemäß Kantonsschulreglement ist die Amtszeit des Rektors auf 12 Jahre beschränkt. Aus diesem Grunde ist Prof. *Dr. H. Ramser* auf Ende des Sommersemesters als Rektor zurückgetreten. Seine Amtszeit war wohl eine der schwierigsten in der Geschichte unserer Schule, war sie doch durch ein stürmisches Wachstum der Schülerzahl gekennzeichnet. Mit Festigkeit und einer beispiellosen Tatkraft hat Prof. Ramser die vielen Probleme gemeistert. In selbstlosem Einsatz hat er sich der Nöte und Sorgen der Schüler angenommen und das freie Wirken und Schaffen der Lehrer nach Kräften gefördert. Professor Ramser darf des Dankes der Lehrerschaft und vieler Eltern und Schüler gewiß sein.

Auf Ende des Schuljahres erklärte Herr Prof. *Dr. K. Suter* seinen Rücktritt als Konrektor. Mit Konzilianz und großer Sachkenntnis hat er fünf Jahre lang die vielen Pflichten seines Amtes erfüllt. Die Schule ist ihm für sein unermüdliches und erfolgreiches Wirken zu großem Dank verpflichtet. Besonders in den Sitzungen der Schulleitung wird man sein klares und ausgewogenes Urteil und seine loyale Mitarbeit sehr vermissen.

Infolge seiner Wahl zum Vorstand der Handelsabteilung gibt Herr Prof. *Dr. L. Gehrig* ebenfalls seine Tätigkeit als Konrektor auf. Da er in der Schulleitung verbleibt, wird er auch weiterhin seine sprichwörtliche speditive Arbeitsweise und seine großen Kenntnisse und Erfahrungen in den Fragen der Verwaltung und Organisation in den Dienst der Schule stellen. Für seine bisherige erfolgreiche Tätigkeit sei ihm herzlich gedankt.

Auf das neue Schuljahr hin wurde die Schulleitung wesentlich erweitert und damit der Größe unserer Schule angepaßt. Wir danken den Inspektoren, dem Erziehungsdepartement und dem Regierungsrat, daß sie der Einführung von Abteilungsvorständen zugestimmt haben. Den Abteilungsvorständen obliegt die Betreuung der Schüler, die Beratung der Eltern und die Bearbeitung der Reformfragen.

Auf Antrag der Lehrerkonferenz wurden vom Regierungsrat gewählt:

Herr Prof. Dr. *W. Meier-Zimmerli* zum Konrektor I (Baufragen und Finanzwesen)

Herr Prof. Dr. *A. Müller* zum Konrektor II (Aktuar, Schulanlässe, Vereine und Schülerorganisationen)

Herr Prof. Dr. *H. Munz* zum Vorstand der Literarabteilung

Herr Prof. Dr. *F. Ölhafen* zum Vorstand der Realabteilung

Herr Prof. Dr. *L. Gehrig* zum Vorstand der Handelsabteilung

3. Lehrer

In Klammern ist das Jahr der Anstellung an der Kantonsschule angegeben.

a) Hauptlehrer

Dr. Walter Akeret (1961): Französisch

Dieter Basler (1964): Chemie und Physik

Dr. Rolf Bertram (1967): Geographie

Dr. Joseph Boesch (1952): Geschichte

Dr. Bruno Bolliger (1964): Deutsch und Philosophie

Dr. Silvia Bonati (1970): Deutsch und Englisch

Dr. Richard Bossard (1962): Englisch

Louis Brand (1970): Mathematik

Reinhold Bruder (1970): Deutsch

Dr. Ralf Buchmann (1941): Englisch

Rudolf Bürki (1966): Mathematik

Jakob Dünki, Bibliothekar (1944): Mathematik

Dr. Anna Felder (1965): Französisch und Italienisch

Dr. Daniel Frei (1967): Geschichte und Deutsch

Max Frey (1966): Handelsfächer

Dr. Hansjörg Frischknecht (1967): Englisch

Dr. Lothar Gehrig, Konrektor (1957): Handelsfächer

Dr. Annette Gersbach-Bäschlin (1968): Französisch und Italienisch

Dr. Markus Gersbach (1967): Französisch und Italienisch

Fritz Guggisberg (1970): Gesang und Klavier

Dr. Thomas Halter (1966): Latein und Griechisch

Dr. Beat Hemmi (1965): Geschichte

Inge Hensch (1970): Biologie

Dr. Adolf Hinderberger (1944): Deutsch

Hans Hotz (1963): Handelsfächer

Walter Keller, Bibliothekar (1970): Mathematik

Konrad Klingelfuß (1970): Chemie

Lotte Lauper-Gautschi (1962): Klavier

Walter Locher (1962): Klavier und Musikgeschichte

Ernst Mäder (1934): Deutsch und Latein

Dr. Otto Mauch (1962): Latein und Griechisch

Dr. Ulrich Mauch (1967): Französisch und Italienisch

Dr. Werner Meier-Zimmerli (1961): Mathematik

Dr. Werner Mettler (1959): Deutsch und Philosophie

Werner Meyer (1940): Handelsfächer
Reinhard Morf (1963): Violine, Orchester
Dr. Andreas Müller (1967): Geschichte
Dr. Hans Munz (1964): Französisch und Italienisch
Dr. Friedrich Oelhafen (1961): Biologie
Dr. Walter Pfeifer (1965): Physik
Dr. Hans Ramser, Rektor (1943): Mathematik
Dr. Eduard Rey (1944): Chemie
Hans-Rudolf Richner (1967): Handelsfächer
Dr. Heinrich Rohr (1965): Geschichte und Latein
Dr. Werner Rüetschi (1944): Chemie
Dr. Rudolf Rufener (1960): Latein und Griechisch
Dr. Leonhard Saxer, Leiter des Kantonsschülerhauses (1944): Physik
Rudolf Schläpfer (1970): Geschichte
Dr. Gustav Schlatter (1954): Latein und Griechisch
Dr. Robert Schmid (1970): Geographie
Dr. Rudolf Schmid (1967): Biologie
Dr. Werner Schmid (1953): Biologie
Edmondo Semadeni (1944): Mathematik
Dr. Werner Sigrist (1944): Physik
Viktor Steiger (1946): Französisch und Italienisch
Dr. Siegfried Steinbeck (1957): Englisch und Deutsch
Dr. Ludwig Storz (1951): Deutsch und Philosophie
Dr. Kurt Suter, Konrektor (1960): Englisch und Deutsch
Dr. Johann Sutter, Rektor, (1959): Mathematik
Dr. Jakob Urech (1944): Französisch, Italienisch und Spanisch
Dr. Wolfgang von Wartburg (1961): Geschichte und Deutsch
Oskar Weber (1944): Turnen und Sport
Alfred Wernli (1944): Turnen und Sport
Dr. Otto Wernli (1949): Geographie
Ulrich Wildi (1970): Mathematik
Heinrich Widmer (1962): Zeichnen (nur im Sommersemester)

b) Hauptlehrer im Ruhestand mit Lehrauftrag

Dr. Waldemar Bagdasarianz, Bibliothekar (1938): Englisch und Deutsch
Dr. Alfred Bolliger (1934): Geschichte

c) Hauptlehrer im Ruhestand

Carlo Ringier, Aumattweg 11, Aarau
Max Rüegg, Schartenstraße 19, Baden
Dr. Hans Schurter, Gerechtigkeitsgasse 19, Zürich
Dr. Heinrich Staehelin, Rosenweg 2, Buchs
Charles Wenger, lic. ès lettres, Schulweg 3, Buchs

d) Hilfslehrer

Walter Arrigoni (1965): Turnen (nur im Sommersemester)
Dr. Otto Bächli (1962): Hebräisch und Religionsgeschichte
Werner Baier (1959): Katholischer Religionsunterricht
Dr. Noemi Banderet-Gutzwiller (1960): Physik

Frieda Baumann (1969): Deutsch (nur im Sommersemester)
 Rolf Baumann (1962): Französisch und Italienisch
 Heinz Blatter (1970): Mathematik (nur im Wintersemester)
 Dr. Peter Bonati (1970): Deutsch
 Alex Borer (1969): Physik (nur im Wintersemester)
 Elfriede Brinkmann (1966): Deutsch (nur im Sommersemester)
 Paul Brühlmann (1965): Englisch
 Hermann Burger (1968): Deutsch
 Felix Buser (1957): Deutsch
 Werner Deller (1970): Klavier
 Ueli Flückiger (1970): Chemie (nur im Wintersemester)
 Paul Frei (1970): Biologie
 Dr. Regula Frei-Stolba (1970): Latein
 Alfred Georg (1968): Reformierter Religionsunterricht
 Hans Giger (1970): Reformierter Religionsunterricht
 Jürg Haller (1968): Geographie
 Josef Herzog (1967): Zeichnen
 Robert Heß (1961): Chemie
 Hans Hofstetter (1968): Spanisch
 Adrian Hoßli (1970): Zeichnen
 Marcel Houriet (1966): Klarinette
 Dominique Hunziker (1968): Querflöte
 Heinz Klaus (1970): Deutsch (nur im Wintersemester)
 Zoé Kremos (1965): Französisch und Italienisch
 Walter Kuhn (1961): Klavier
 Cecile Laubacher (1964): Zeichnen
 Arnold Linder (1964): Turnen
 Christian Linder (1967): Turnen
 Alexander Magnin (1963): Querflöte
 Danielle Magnin (1966): Französisch
 Margrit Märki (1970): Englisch (nur im Wintersemester)
 Peter Meier (1970): Handelsfächer
 Roland Merz (1970): Deutsch und Philosophie (nur im Wintersemester)
 Maja Mühleisen (1970): Englisch (nur im Wintersemester)
 Dr. Suzanne Mühlemann (1970): Französisch und Italienisch
 Rita Niggli-Eichenberger (1960): Maschinenschreiben und Steno
 Mariagrazia Oelhafen-Gandolla (1970): Biologie
 Hansjörg Plüß (1969): Deutsch und Englisch
 Peter Pscheid (1968): Mathematik und Physik
 Jürg Rheingold (1970): Englisch (nur im Sommersemester)
 Anton Richner (1963): Französisch
 Rudolf Rieder (1969): Katholischer Religionsunterricht
 Dr. Eva Rüedi (1965): Latein
 Peter Sauter (1970): Chemie (nur im Wintersemester)
 Heidi Schenker-Füchter (1970): (nur im Sommersemester)
 Albert I. Schmid (1969): Mathematik
 Kurt Semmler (1970): Geschichte (nur im Sommersemester)
 Ulrich Sidler (1969): Turnen
 Lorenz Stäger (1970): Latein (nur im 1. Quartal)
 Heinrich Staehelin (1968): Geschichte

Anita Steiger-Renner (1970): Französisch (nur im Wintersemester)
Benno Straumann (1966): Englisch
Urs Studer (1970): Zeichnen (nur im Wintersemester)
Bernhard Ulrich (1969): Mathematik
Hansjörg Vogel (1969): Latein
Dr. Kurt Wenger (1970): Deutsch und Geschichte (nur im Wintersemester)
Otto Wertli (1969): Handelsfächer
Hans Widmer (1962): Reformierter Religionsunterricht
Hans Widmer (1967): Latein
Dr. Willi Widmer (1964): Französisch
Dr. Marianne Wiedmer (1969): Deutsch und Französisch
Dieter Wild (1970): Oboe
Marc Wislon (1970): Turnen (nur im Wintersemester)
Isabelle Wullschleger (1958): Spanisch
Erhard Wyß (1968): Zeichnen
Paul Zehnder (1970): Physik (nur im Wintersemester)
Günter Zeyer (1970): Mathematik (nur im Sommersemester)
Dr. A. Zürich (1964): Cello

e) Schularzt

Dr. med. Hans Pfisterer, Kantonsarzt (1953)
Büro: Rain 15, Aarau, Telefon 22 04 71

f) Stellvertreter

Heinz Blatter (Mathematik); Josef Bloch (Mathematik); Rolf Bodmer (Mathematik); Hans Byland (Deutsch); Bruno Covelli (Mathematik); Georg Dütsch (Biologie); Fritz Fasler (Geographie); Ruth Graber (Französisch und Italienisch); Susanne Greuter (Italienisch); Dr. Christian Hart-Nibbrig (Deutsch); Max Hegi (Turnen); Niklaus Hiltbrunner (Französisch und Italienisch); Bruno Hostettler (Turnen); Jürg Karlen (Geographie); Jakob Kellenberger (Französisch); Brigit Kronjäger (Flöte); Ursula Kündig (Englisch); Roland Merz (Deutsch); Peter Meyer (Französisch); Dorothe Weiß (Klavier); Wolfgang Welti (Französisch und Italienisch); Katharina Roth (Deutsch); Annemarie Schaffner (Biologie); Ursula Schlatter (Latein); Hans Schlumpf (Geographie); Urs Studer (Zeichnen); Käthi Troxler (Französisch); Peter Zobrist (Biologie).

g) Urlaube

Herr Prof. Dr. W. Meier-Zimmer (Sommersemester)
Herr Prof. Dr. B. Bolliger (Wintersemester)
Herr Prof. Dr. W. Schmid (Wintersemester)
Herr Prof. Dr. Rob. Schmid (ab 25. Januar 1971 bis zu den Sommerferien 1971)
Herr Prof. A. Wernli (Wintersemester)

h) Eintritte in den Lehrkörper

Dr. Silvia Bonati-Richner, Bürgerin von Buchrain LU, wurde am 26. April 1943 in Aarau geboren. Sie besuchte dort die Primar- und Bezirksschule und trat anschließend in die Literarabteilung der Kantonsschule ein, an der sie im Frühjahr 1963 die Maturitätsprüfung Typus B ablegte. Vom August 1960 bis im August 1961 lebte sie als Aus-

tauschschülerin des American Field Service in einer amerikanischen Familie und besuchte die Abschlußklasse der University High School in Los Angeles. – Im April 1963 nahm sie an der Universität Basel das Studium der Deutschen Philologie, Englischen Philologie und Kunstgeschichte auf. Die Sommerferien benutzte sie verschiedentlich zu längeren Auslandsaufenthalten in England, Frankreich und Italien. 1965 begann sie bei Professor Walter Muschg † ihre Dissertation; nach seinem Tode führte sie sie unter der Leitung von Professor Karl Pestalozzi zu Ende. Gegenstand der Arbeit ist das Verhältnis von Mensch und Landschaft in den erzählenden Werken der Annette von Droste-Hülshoff. Im Juli 1970 schloß sie das Studium mit dem Dokorexamen ab. Seit 1968 unterrichtete sie als Hilfslehrerin an unserer Schule; im Oktober 1970 wurde sie als Hauptlehrerin für Deutsch gewählt. Sie ist mit Dr. Peter Bonati verheiratet.

Louis Brand-Peier, Bürger von Büren SO, wurde am 12. April 1940 in Schwyz geboren. Nach dem Besuch der Primar- und Bezirksschule in Olten trat er 1956 ins Seminar Solothurn ein und erlangte 1960 das Primarlehrerpatent. Darauf wirkte er an der Primarschule in Stüßlingen SO, immatrikulierte sich 1963 an der Lehramtsschule in Bern und wechselte ein halbes Jahr später an die Universität Zürich, um sich dem Mathematikstudium zu widmen. 1968 diplomierte er bei Herrn Prof. Dr. H. H. Keller mit einer Arbeit über Limesräume. Seit 1967 wirkte er als Hilfslehrer an unserer Schule und wurde im Oktober 1970 als Hauptlehrer für Mathematik gewählt.

Fritz Guggisberg wurde 1926 in Aarau geboren, durchlief dort die ordentlichen Schulen und trat im Frühjahr 1942 in das Lehrerseminar in Wettingen ein. Nach der Erwerbung des Primarlehrerpatentes im Frühjahr 1946 versah er verschiedene Stellvertretungen an Primarschulen und begann anschließend mit dem Musikstudium am Konservatorium in Zürich, im besonderen in den Fächern Klavier, Schulgesang und Kontrapunkt. Nach der Erwerbung der Lehrdiplome und Studienaufenthalten in Siena und Wien wirkte er als Musiklehrer an verschiedenen aargauischen Bezirksschulen, bis er im Jahre 1967 als Hilfs- und 1970 als Hauptlehrer für Schulgesang und Klavier an die Kantonsschule Aarau gewählt wurde.

Walter Keller, Bürger von Sarmentorf AG, wurde am 16. Dezember 1941 geboren und wuchs in Schöffland auf, wo er die Primar- und die Bezirksschule besuchte. Im Frühjahr 1958 trat er in die Literarabteilung der Kantonsschule Aarau ein und bestand 1962 die Maturität Typus B. Nach einem Semester an der Universität Lausanne studierte er an der Abteilung für Mathematik und Physik der ETH in Zürich. Im Frühling 1967 erwarb er das Diplom als Mathematiker. Er beschäftigte sich in seiner Diplomarbeit mit der Anwendung von funktionentheoretischen und algebraischen Methoden auf Fragen der Geometrie. Seit Herbst 1965 unterrichtete er als Hilfslehrer an unserer Schule. Im Oktober 1970 wurde er als Hauptlehrer für Mathematik gewählt.

Konrad Klingelfuß, Bürger von Basel, wurde am 3. Oktober 1943 in Aarau geboren. Er durchlief dort die Primarschule und anschließend die Bezirksschule. Im Frühjahr 1959 trat er in die Realabteilung der Kantonsschule Aarau ein. 1962 bestand er die Maturität Typus C. Anschließend widmete er sich dem Studium der Naturwissenschaften an der Abteilung X der ETH. Nach acht Semestern schrieb er seine Diplomarbeit auf dem Gebiete der physikalischen Chemie über die Spektroskopie von Nitroacetonitril. Seit Herbst 1969 wirkte er als Hilfslehrer an unserer Schule. Im November 1970 wurde er als Hauptlehrer für Chemie gewählt.

Dr. Rudolf Schläpfer, Bürger von Rehetobel AR, wurde am 10. April 1941 in seiner Heimatgemeinde geboren, wo er auch aufwuchs und die Primarschule besuchte. Im Jahre 1954 trat er in die Kantonsschule Trogen ein und bestand im Herbst 1960 die Matura Typus B. Nach einem Jahr Fremdsprachenaufenthalt und Militärdienst absol-

vierte er an der ETH Zürich den Eidgenössischen Turn- und Sportlehrerkurs, den er im Herbst 1962 mit dem Diplom abschloß. Nach einer kurzen Zeit der Lehrtätigkeit begann er an der Universität Zürich das Studium in Allgemeiner Geschichte, neuerer deutscher Literatur und Schweizergeschichte. Als Ergänzung dazu beschäftigte er sich mit Philosophie und Wirtschaftswissenschaften. Im Zentrum des Studiums stand jedoch die neueste Geschichte, und seine Dissertation bei Herrn Professor W. Ganz befaßte sich mit der Ausländerfrage in der Schweiz vor dem Ersten Weltkrieg und dem Problem der sogenannten «Überfremdung». Im Herbst 1968 schloß Rudolf Schläpfer sein Studium mit der Doktorprüfung ab. Eine spätere historische Publikation beschäftigte sich mit lokalgeschichtlichen Fragen. Seit 1965 unterrichtete er als Hilfslehrer, seit 1969 als Hauptlehrer an der Kantonsschule Baden und seit Herbst 1970 an der Kantonsschule Aarau.

Ulrich Wildi, Bürger von Gontenschwil AG, wurde am 1. Oktober 1940 in Amriswil TG geboren. Er besuchte die Primarschule in Moosleerau und anschließend die Bezirksschulen in Reintau und Aarau. 1956 trat er in die Literarabteilung der Kantonsschule Aarau ein und bestand 1960 die Maturität Typus B. Danach studierte er an der ETH in Zürich Mathematik. Er schloß sein Studium 1964 mit dem Diplom ab. Seine Diplomarbeit über harmonische Funktionen verfaßte er bei Herrn Professor A. Huber. Nach dem Abschluß seines Studiums unterrichtete er als Stellvertreter an der Kantonsschule Aarau bis zum Frühjahr 1965. Seit 1965 wirkte er als Hilfslehrer an unserer Schule. Im Herbst 1970 wurde er als Hauptlehrer für Mathematik gewählt.

i) Rücktritte

Auf Ende des Sommersemesters trat Professor *Heiny Widmer* von seinem Lehramt zurück, um die Stelle des Konservators der aargauischen Kunstsammlung zu übernehmen. Damit ging leider seine erfolgreiche Tätigkeit als Lehrer für Zeichnen und Gestalten an unserer Schule zu Ende. In seinen Schulstunden verwirklichte er fortschrittliche Anliegen und Bestrebungen seines Faches. Doch bei aller Aufgeschlossenheit für das Neue und Moderne setzte er dank einer überlegenen Urteilskraft die Dinge stets an die richtige Stelle und schärfte so seinen Schülern den Sinn für das Echte und Wesentliche. Faszinierend war seine Gabe, alte und moderne Kunstwerke in einfachen Worten zu interpretieren, aus dem Zeitgeist heraus zu erklären und ihre Aussagekraft erleben zu lassen. Sichtbare Erfolge seines Unterrichtes waren auch die zahlreichen Bühnenbilder für das Schülertheater und viele Dekorationen, die unter seiner Leitung entstanden sind. Mit unserm aufrichtigen Dank verbinden wir die besten Wünsche für die neue Tätigkeit.

Auf Ende des Schuljahres hat auch *Prof. Dr. Daniel Frei* demissioniert. Er wurde als a. o. Professor für Politische Wissenschaften an die Universität Zürich berufen. Wir gratulieren ihm zu dieser ehrenvollen Wahl und wünschen ihm eine erfolgreiche akademische Laufbahn. Unserer Schule geht leider ein vielversprechender Gelehrter und ein hervorragender Lehrer verloren.

Herr *Prof. Dr. A. Bolliger* hat über seinen Rücktritt hinaus mit großer Freude und Begeisterung weiterhin einige Klassen unterrichtet. Er möchte nun endgültig von seiner aktiven Schultätigkeit zurücktreten. Wir danken ihm aufrichtig für diese zusätzlichen wertvollen Dienste, die er als begeisterter Lehrer für Geschichte und als lieber Kollege unserer Schule erwiesen hat.

Eine ganze Reihe von Hilfslehrern geben ihre Unterrichtstätigkeit an unserer Schule ebenfalls auf. Wir erwähnen insbesondere Frau *Isabelle Wullschleger*, die seit 1958 viele Schüler für die Schönheiten der spanischen Sprache und Kultur begeistert hat. Den Herren *Dr. W. Widmer* und *B. Straumann* gratulieren wir zu ihrer Wahl als Hauptlehrer an das Lehrerseminar Aarau.

Wir danken ebenfalls den folgenden Damen und Herren für ihre wertvolle Mitarbeit an unserer Schule: Lorenz Stäger, Frieda Baumann, Elfriede Brinkmann, Jürg Rheingold, Heidi Schenker, Kurt Semmler, Günter Zeyer, Dr. Kurt Wenger, Marc Wilson, Roland Merz, Hermann Burger, Paul Zehnder, Otto Wertli.

k) Hinschied

Am 15. Dezember 1970 ist unser Turnlehrer, *Oskar Weber*, aus dem Leben geschieden. Am Gedenkgottesdienst sprach alt Rektor *Ramser* für die Kantonsschule. Seine Abschiedsworte finden sich am Schlusse dieses Jahresberichtes.

4. Schüler

Die mit * bezeichneten Schüler sind vor Schluß des Schuljahres ausgetreten. Schüler mit ** sind im Laufe des Jahres eingetreten. Schüler mit ° sind zu einem einjährigen USA-Aufenthalt beurlaubt worden, und Schüler mit °° sind von einem einjährigen USA-Aufenthalt zurückgekehrt. Hinter den Namen ist der Wohnort der Eltern aufgeführt.

Literarabteilung des Gymnasiums

Klasse I a (Klassenlehrer: R. Bossard)

1. Biland Irene, Menziken, 21. 7. 54
2. Dietrich Angela,
Unterentfelden, 14. 8. 54
3. Frey Christine, Sins, 2. 1. 54
4. Furter Regula, Lenzburg, 12. 2. 54
5. Geißmann Hanspeter,
Häggingen, 10. 4. 54
6. Greiner Ursula, Zofingen, 15.5.54
7. Hartmann Urs, Oberkulm, 3. 10.53
8. Herzog Hansruedi, Buchs, 7. 2. 54
9. Hochuli Marianne, Brittnau, 6. 3. 54
10. Latscha Roland, Lenzburg, 18. 2. 54
11. Leutert Urs, Aarau, 28. 12. 53
12. Meyer Hans-Horst,
Villmergen, 27. 10. 54
13. Michel Regula, Buchs, 7. 10. 54
14. Niggli Monika, Aarau, 3. 3. 55
15. Platzer Peter, Menziken, 9.2. 54
16. Rüetschi Thomas, Frick, 9. 9. 54
17. Schäppi Katharina, Rothrist, 19. 3. 54
18. Schär Hansrudolf, Brittnau, 7. 5. 54
19. Schenker Bruno,
Niedererlinsbach, 14. 4. 54
20. Schenker Simone, Wildegg, 20. 11. 54
21. Thut Pia, Oberentfelden, 6. 12. 53
22. Wehrli Jakob, Küttigen, 6. 1. 54
23. Weidmann Sybille, Olten, 12. 8. 54

Klasse I b (Klassenlehrer: W. Keller)

1. Bracher Urs, Suhr, 20. 9. 54
2. Burger Max, Burg, 29. 9. 54
3. Colombo Giardinelli Danilo,
Lupfig, 23. 9. 54
4. van Dongen Cornelia, Burg, 10. 4. 54
5. Diehl Ludwig, Aarau, 24. 8. 54
6. Doswald Cornel,
Bremgarten, 12. 10. 54
7. Fehlmann Monique,
Schöftland, 26. 7. 54
8. Guignard Françoise, Aarau, 29. 7. 54
9. Hächler Hansjürg, Rombach, 30. 5. 54
10. Haller Käthy, Schloßrued, 1. 1. 54
- **11. Krejci Helena, Aarau, 27. 4. 53
12. Krumscheid Susanne,
Menziken, 28. 9. 53
13. Lehmann Beat, Oftringen, 10. 1. 54
14. Leuenberger Beat, Zofingen, 11. 12. 53
15. Maurer Bethli, Wildegg, 2. 3. 54
16. Roth Adrian, Lenzburg, 22. 9. 54
17. Rüetschi Oskar, Suhr, 23. 11. 53
18. Schatzmann Thomas,
Küngoldingen, 1. 7. 54
19. Sigg Martin, Unterentfelden, 26. 3. 54
20. Speich Anna Gabriele,
Strengelbach, 22. 8. 54
21. Suter Urs, Menziken, 10. 10. 53

22. Theiler Rolf, Brugg, 31. 1. 54
23. Zehnder Hans-Peter,
Gränichen, 14. 10. 54
24. Zimmermann Reinhard,
Brugg, 23. 2. 54

Klasse I c (Klassenlehrer: Frau S. Bonati)

1. Amsler Kurt, Kaisten, 14. 1. 54
- *2. Blattner Paul, Lenzburg, 30. 10. 53
3. Boller Angela, Rothrist, 24. 3. 54
4. Derendinger Urs, Olten, 11. 2. 54
5. Dimmler Marlis, Aarau, 29. 1. 54
6. Eichenberger Susanne,
Beinwil, 14. 2. 53
7. Geiser Gabi, Aarau, 18. 5. 54
8. Hegi Stefan, Villmergen, 17. 9. 54
9. Heim Christian, Lenzburg, 3. 7. 54
10. Hug Heinz, Aarburg, 27. 6. 54
11. Keller Barbara, Rothrist, 9. 8. 54
12. Leibundgut Erich,
Niedererlinsbach, 6. 2. 50
13. Lüthy Maja, Oberentfelden, 11. 3. 54
14. Matti Beatrice, Lenzburg, 21. 1. 53
15. Meyer Raimund, Wohlen, 29. 1. 54
16. Müller Hans-Paul, Aarau, 18. 2. 54
17. Plüß Katharina, Zofingen, 7. 10. 54
18. Roskamp Ursula, Wohlen, 1. 3. 54
- **19. Schwitter Rita, Wohlen, 11. 1. 54
20. Steinmann Hans Peter,
Villmergen, 30. 11. 53
21. Walther Corina,
Oberentfelden, 14. 10. 54
22. Weder Christine, Wohlen, 7. 5. 54
23. Widmer Bert, Küngoldingen, 30. 5. 54
24. Zemp Elisabeth,
Beinwil/Freiamt, 6. 7. 54

Klasse I d (Klassenlehrer: R. Bürki)

1. Barth Philip, Schönenwerd, 5. 8. 53
2. Borner Felix, Wohlen, 15. 3. 54
3. von Capeller Elvira,
Zofingen, 12. 1. 52
4. Dickenmann Regula, Hausen, 10. 4. 54
5. Ernst Johannes,
Niedergösgen, 15. 9. 54
6. Gauer Beatrice, Lostorf, 6. 6. 53
7. Heuri Madeleine,
Unterentfelden, 23. 2. 54

8. Hochuli Marlise, Auenstein, 14. 6. 54
9. Kyburz Urs, Kölliken, 11. 2. 54
10. Lüscher Ingrid, Zofingen, 16. 1. 54
11. Meyer Marianne, Reiden, 24. 1. 53
12. Meyer Viktor, Wohlen, 26. 5. 54
- **13. Niggli Urs, Lenzburg, 6. 8. 53
14. Reverdin Isabelle, Aarau, 12. 9. 52
15. Peter Rolf, Aarburg, 6. 8. 54
16. Roth Ruedi, Frick, 5. 6. 54
17. Schär Hansruedi, Zofingen, 4. 9. 54
18. Schäublin Peter, Erlinsbach, 16. 3. 54
19. Siegrist Hans-Martin,
Strengelbach, 6. 11. 54
20. Uberto Jeanne, Lupfig, 24. 7. 54
21. Vogler Antoinette, Suhr, 22. 1. 54
22. Zaugg Markus, Dottikon, 25. 2. 54
23. Zimmermann Ursula, Aarau, 17. 7. 54

Klasse I e (Klassenlehrer: F. Oelhafen)

1. Athanassoglou Peter, Muri, 28. 5. 54
2. Berger Cornelia, Buchs, 8. 9. 54
- **3. Bossard Thomas, Egliwil, 3. 4. 54
4. Brenner Madeleine, Aarau, 1. 8. 54
5. Buchmann Marc, Aarau, 12. 10. 54
6. Davanzo Evi, Frick, 28. 1. 54
7. Estermann Thomas,
Villmergen, 28. 4. 54
8. Fiechter Claudia, Küttigen, 12. 5. 54
- **9. Gäumann Olivia, Niederlenz, 13. 7. 54
10. Häfeli Brigitte, Oberentfelden, 7. 4. 54
11. Hegner Heiner, Lenzburg, 27. 5. 54
12. Hochstraßer Urs, Aarau, 26. 3. 53
13. Meier Esther, Brittnau, 29. 8. 54
14. Meier Hubert, Muri, 25. 9. 54
15. Müller Marie-Claire, Rohr, 27. 3. 54
16. Müller Rudolf Alexander,
Aarau, 26. 5. 54
17. Richner Marlise, Ruppertswil, 1. 8. 54
18. Roth Françoise, Aarau, 14. 6. 54
19. Rüeegg Beat, Wohlen, 7. 10. 54
20. Schärli Matthias,
Au-Auenstein, 15. 2. 54
21. Soliva Hans-Peter,
Unterkulm, 24. 2. 54
22. Weiß Erika, Aarau, 10. 12. 52
23. Widmer Christine, Aarau, 13. 15. 54
24. Zwissig Josef,
Oberentfelden, 7. 12. 53

Klasse I f (Klassenlehrer: Hj. Frischknecht)

1. Bertschi Peter,
Unterentfelden, 13. 3. 54
2. Brogli Brigitte, Aarau, 26. 6. 54
3. Bürgi Ruedi, Wohlen, 11. 7. 54
4. Bütler Roland, Villmergen, 27. 8. 54
5. Flückiger Rudolf, Brugg, 28. 5. 54
6. Fricker Astrid, Buchs, 27. 8. 54
7. Hintermann Elisabeth,
Birrwil, 18. 11. 54
8. Hochuli Felix,
Unterentfelden, 24. 4. 54
9. Kuhn Paul, Wohlen, 5. 7. 54
10. Kuhn Susi, Suhr, 21. 11. 53
- **11. Lienhard Liliane, Suhr, 11. 7. 54
12. Marti Heinz, Aarburg, 11. 5. 53
13. Meister Therese, Lenzburg, 24. 3. 53
14. Meyer Paul, Villmergen, 1. 7. 54
15. Perret Jörg, Beinwil am See, 24. 6. 54
16. Rentsch Susi, Aarburg, 4. 3. 54
17. Rüeegger Stefan, Rothrist, 25. 3. 54
18. Schär Rosmarie, Aarburg, 17. 12. 53
- **19. Schaffner Christiane,
Aarburg, 14. 5. 53
20. Schilling Bernhard,
Zofingen, 25. 10. 53
- **21. Schulze Jutta, Suhr, 12. 3. 54
22. Sommer Hans-Rudolf,
Zofingen, 11. 7. 54
23. Vock Käthi, Aarau, 13. 6. 54
24. Vonaesch Christine,
Strengelbach, 24. 4. 54

Klasse II a

(Klassenlehrer: W. von Wartburg)

1. Abt Heini, Bünzen, 8. 2. 53
2. Baumgartner Stefanie,
Wohlen, 14. 4. 53
3. Broger Christina,
Unterentfelden, 28. 6. 53
4. Fehlmann Richard,
Schöftland, 13. 2. 53
5. Fink Christoph, Olten, 12. 8. 52
6. Frey Bernhard, Kölliken, 26. 5. 53
7. Greub Thomas, Muri, 1. 7. 53
8. Hasler Marlies,
Meisterschwanden, 1. 12. 53
9. Hirt André, Aarau, 21. 1. 53

10. Kaufmann Edgar,
Stüblingen, 27. 5. 53
11. Keller Stefan, Bremgarten, 18. 6. 53
12. Keusch Linus, Villmergen, 7. 8. 53
13. Kull Jacqueline, Niederlenz, 23. 1. 53
14. Lüscher Andreas, Unterkulm, 5. 4. 53
15. Meier Cyrill, Bremgarten, 2. 5. 53
16. Sager Matthias, Beinwil, 10. 6. 53
17. Sartorius Markus, Aarau, 16. 5. 53
18. Suter Heinrich, Suhr, 10. 1. 52
19. Wartmann Christoph,
Gränichen, 17. 2. 53
20. Widmer Thomas, Rohr, 28. 2. 53
21. Zimmermann Ruth,
Oberflachs, 13. 1. 53

Klasse II b (Klassenlehrer: Th. Halter)

- **1. Aeschlimann Yvonne,
Baden, 13. 4. 53
2. Buser Hansrudolf,
Barmelweid, 8. 9. 53
3. Fidel Jörg, Laufenburg, 20. 2. 54
4. Fischer Guido, Aarburg, 27. 7. 53
5. Graser Felix, Dürrenäsch, 5. 9. 53
6. Imhof Hans, Zofingen, 9. 10. 52
7. Jost Lorenz, Küttigen, 13. 1. 53
8. Kähr Thomas, Suhr, 16. 11. 52
9. Kämmerling Christian,
Aarau, 21. 9. 53
10. Meier Felix, Buchs, 6. 6. 52
11. Ott Madeleine, Auenstein, 15. 9. 53
12. Schatzmann Käthy,
Schöftland, 29. 2. 52
13. Schmid André, Frick, 17. 7. 53
14. Schreyger Emil, Schöftland, 17. 3. 53
15. Stocker Jacqueline,
Oftringen, 3. 11. 52
16. Studiger Rita, Hausen, 20. 5. 53
17. Trachsel Daniel, Leutwil, 24. 5. 53
18. Ursprung Ruedi, Suhr, 19. 5. 53
19. Widmer Kurt, Aarau, 29. 12. 52

Klasse II c (Klassenlehrer: J. Boesch)

1. Bard Nora, Zofingen, 7. 7. 53
2. Bertschi Elisabeth,
Unterentfelden, 20. 1. 52
3. Burger Martin, Burg, 24. 2. 53
4. Bürki Claudia, Lenzburg, 14. 6. 52

5. Cesari Doretta, Reinach, 2. 1. 52
- 6. Debrunner Niklaus,
Unterentfelden, 19. 5. 53
7. Dünki Marianne,
Unterentfelden, 21. 5. 53
8. Epper Esther, Suhr, 8. 2. 53
9. Failer Jutta, Buchs, 7. 7. 53
10. Fehlmann Heinz, Lenzburg, 22. 4. 53
11. Franchini Patrizia, Aarau, 26. 5. 53
12. Harder Manfred, Reinach, 10. 12. 52
13. Lagé Gloria, Umiken, 29. 5. 53
14. Lindenmeyer Christoph,
Menziken, 18. 1. 53
- 15. Merki Sabine, Aarau, 20. 9. 53
16. Pestalozzi Beat, Aarau, 10. 10. 52
17. Siegenthaler Urs, Riken, 9. 5. 53
18. Tuchs Schmid Eva, Aarau, 29. 8. 53
19. Weber Heidi, Othmarsingen, 4. 8. 53

Klasse II d (Klassenlehrer: H. Rohr)

1. Ackermann Hans-Urs,
Aarau, 22. 2. 53
2. Bircher Hansjörg, Wohlen, 15. 12. 52
3. Boesch Hanni, Rombach, 19. 2. 53
4. Bühler Peter, Aarau, 2. 5. 53
5. Frauchiger Beat, Safenwil, 8. 3. 53
- 6. Gryzlak Marie-Anne, Aarau, 24. 4. 53
7. Haefeli Barbara, Unterkulm, 1. 7. 53
8. Knittel Markus, Gränichen, 17. 6. 51
9. Läser Sabine, Oberkulm, 9. 8. 53
10. Lichtenstein Rolf, Aarau, 30. 1. 53
11. Lüthy Maja, Unterkulm, 28. 4. 53
12. Matter Jürg-Peter,
Unterentfelden, 4. 4. 53
13. Maurer Rolf, Aarburg, 20. 1. 53
14. Meier Helene,
Niedergösgen, 28. 12. 53
- **15. Meier Patricia,
Mill Valley (USA), 1. 11. 52
- *16. Reinhardt Marc, Buchs, 29. 5. 52
17. Rüttimann Albert, Jonen, 10. 4. 53
18. Schär Max, Stengelbach, 20. 6. 53
19. Scholl Erich, Zofingen, 27. 1. 53
20. Zulauf Ruedi, Suhr, 11. 9. 53

Klasse II e (Klassenlehrer: W. Akeret)

1. Berner Peter, Rohr, 3. 5. 53
- 2. Frösch Peter, Zofingen, 12. 2. 53

- **3. Goolsby Jerry D.,
Guthrie, Oklahoma (USA), 22. 1. 52
4. Huber Markus, Dottikon, 30. 4. 53
- 5. Hunziker Margarethe, Aarau, 6. 3. 53
6. Kröni Helene, Rohr, 10. 9. 53
7. Lauper Brigitte,
Niedergösgen, 5. 7. 53
8. Ludin Walter, Wauwil, 24. 8. 52
9. Mauch Christoph, Zofingen, 18. 12. 52
10. Meile Thomas, Kölliken, 19. 10. 53
11. Menk Werner, Buchs, 2. 1. 53
12. Meyenberg Christoph,
Zofingen, 7. 12. 53
13. Ott Hans-Jörg,
Schönenwerd, 28. 10. 52
14. Rentsch Hanni, Aarburg, 8. 3. 53
15. Rohr Anna-Elisabeth,
Leimbach TG, 8. 9. 53
16. Schärli Marianne, Lenzburg, 12. 2. 53
17. Stauffer Beat, Lenzburg, 20. 8. 53
- *18. Urech Jacqueline, Hallwil, 3. 6. 53
19. Wyß Theo, Schönenwerd, 12. 7. 53
20. Zimmerlin Evi,
Schönenwerd, 17. 2. 53

Klasse II f (Klassenlehrer: R. Bruder)

1. von Arx Elsbeth,
Schönenwerd, 27. 6. 53
2. Bader Markus, Zofingen, 14. 11. 53
3. Belsler Käthi, Oberhof, 19. 10. 53
4. Brändli Max, Vordemwald, 2. 12. 52
5. Diener Regina, Schöffland, 15. 1. 53
6. Eichenberger Esther, Reinach, 9. 1. 53
7. Forster Rémy, Rombach, 30. 7. 53
8. Gerber Peter, Aarau, 26. 5. 53
9. Gschwend Martin, Aarau, 21. 9. 53
10. Gujer Thomas, Aarau, 31. 5. 53
11. Haßler Hans, Gontenschwil, 21. 3. 53
12. Hauser Ruth, Lenzburg, 9. 3. 53
13. Heuberger Peter, Aarau, 4. 9. 53
14. Keller Marianne, Windisch, 27. 2. 53
15. Müller Marianne, Brugg, 29. 10. 52
16. Müller Peter, Reinach, 24. 4. 53
17. Roth Annelise, Zetzwil, 31. 3. 52
18. Sager Ruth, Dürrenäsch, 24. 10. 53
19. Schaffner Doris, Laufenburg, 18. 8. 53
- **20. Wernle Norbert, Rombach, 24. 1. 53
- **21. Widmer Claudia,
Untersigenthal, 7. 1. 53

Klasse III a (Klassenlehrer: W. Mettler)

- **1. Bader Christian, Zofingen, 4. 1. 51
2. Baer Martin, Menziken, 22. 2. 51
3. Ballmer Franziska,
Unterentfelden, 3. 8. 52
4. Binder Ruth, Zofingen, 6. 3. 52
5. Brunner Andreas, Magden, 17. 12. 51
6. Eich Philipp, Lenzburg, 11. 7. 52
7. Feller Robert, Oberkulm, 6. 2. 52
8. Fischer Paul, Dottikon, 24. 5. 52
9. Haeberli Peter,
Küngoldingen, 14. 8. 51
10. Hauser Renate, Brugg, 15. 9. 52
11. Käppeli Marco, Aarau, 1. 3. 51
12. Kuhn Werner, Brugg, 30. 4. 52
13. Lanz René, Zofingen, 29. 2. 52
14. Moll Ursula, Fenkrieden, 1. 10. 52
15. Rüetschi Peter, Frick, 31. 3. 52
16. Schmid Beatrice, Rohr, 11. 9. 52
17. Schumacher Ines, Egliswil, 5. 2. 52
18. Senn Christoph, Gansingen, 18. 6. 52
19. Storz Christoph, Rombach, 12. 3. 52
20. Stückelberger Christoph,
Unterkulm, 21. 6. 51
21. Suter Hansruedi, Menziken, 2. 11. 51
22. Walti Martin, Beromünster, 28. 6. 52

Klasse III b (Klassenlehrer: K. Suter)

1. Bolliger André, Zofingen, 20. 3. 52
- *2. Burger Myrtha, Möriken, 21. 1. 52
3. Dätwyler Hans, Erlinsbach, 4. 6. 52
- *4. Eisenbise Bonita,
Elisabethtown, USA/Pa, 2. 11. 52
5. Ender Elisabeth, Bremgarten, 6. 4. 52
6. Felber Christian, Aarau, 3. 11. 52
7. Fischer Ernst, Triengen, 3. 4. 52
8. Hinderberger Peter,
Erlinsbach, 17. 1. 52
9. Hunziker Hannes, Aarau, 7. 9. 51
10. Kirchhof Balz, Lenzburg, 25. 2. 52
11. Lehner Dieter, Teufenthal, 7. 4. 52
12. Litschig Anna, Reinach, 21. 8. 52
13. Meier Konrad, Zofingen, 5. 3. 52
- o14. Merz Werner, Rombach, 4. 8. 52
15. Mühlethaler Katharina,
Brugg, 22. 11. 52
16. Müller Ernst, Lenzburg, 6. 2. 52
17. Noetzli Martin, Gränichen, 6. 10. 52

18. Reimann Peter, Wölflinswil, 22. 6. 52
19. Schöni Monika,
Beinwil am See, 16. 8. 52
20. Stettler Adrian,
Gipf Oberfrick, 16. 8. 51
21. van den Bergh Ralph,
Menziken, 14. 9. 51
22. Vogel Robert, Buchs, 5. 10. 52
- o23. Wälty Samuel, Schöftland, 3. 9. 52
24. Zweifel Ueli, Mägenwil, 3. 5. 52

Klasse III c (Klassenlehrer: R. Buchmann)

1. Baldenweg Esther,
Schönenwerd, 28. 8. 52
2. Bandi Teresina, Windisch, 19. 3. 52
3. Bretscher Irmgard, Aarau, 2. 1. 52
- *4. Coppel Catherine,
Wabook, USA, 12. 12. 51
5. Fricker Rudolf, Aarau, 19. 7. 52
6. Gfeller Daniel, Suhr, 18. 7. 52
- **7. Großklaus Daniel, Zofingen, 2. 7. 52
8. Gygli Urs-Georg,
Schönenwerd, 21. 2. 52
- o9. Haeffliger Vreni, Zofingen, 22. 5. 52
10. Haupt Frank, Zofingen, 29. 9. 52
11. Hochstraßer Jürg, Aarau, 21. 2. 52
12. Hunziker Dionys, Reitnau, 13. 12. 52
13. Koch Peter, Aarau, 20. 7. 52
- o14. Kost Theres, Zofingen, 29. 4. 52
15. Mattenberger Kathrin,
Fahrwangen, 24. 7. 52
16. Meier Iris, Meisterschwanden, 3. 8. 52
17. Nater Markus, Seon, 7. 4. 52
18. Reinhard Rolf, Gretzenbach, 11. 8. 52
19. Ryser Hansmartin, Brugg, 12. 10. 51
20. Schneeberger Ralph,
Erlinsbach AG, 23. 9. 52
21. Ursprung Ursula, Zofingen, 18. 3. 52
22. Widmer Paul, Schönenwerd, 20. 5. 52
23. Wiehl Peter, Gretzenbach, 5. 7. 52

Klasse III d (Klassenlehrer: M. Gersbach)

1. Beck Max, Lenzburg, 21. 11. 50
2. Beyer Andreas,
Schönenwerd, 14. 5. 52
3. Boner Wilhelm, Aarau, 4. 1. 51
4. Bots Magdalena, Oftringen, 13. 3. 52

5. Buser Marietta,
Niedererlinsbach, 15. 4. 52
6. Fahrländer Karl, Zofingen, 22. 5. 52
7. Goßweiler Martin, Aarau, 22. 4. 51
8. Gysi Kurt, Aarau, 20. 3. 52
9. Häuptli Christian, Aarau, 12. 12. 52
10. Hauri Peter, Lenzburg, 27. 5. 52
- *11. Hunt Kevin, Detroit, USA, 19. 12. 51
12. Kyburz Rolf, Niedergösgen, 11. 4. 52
13. Lang Peter, Brugg, 28. 5. 50
14. Lehmann Daniel, Safenwil, 21. 4. 52
15. Merz Peter, Wohlen, 16. 11. 52
- *16. Rinderknecht Herbert,
Nußbaumen, 25. 5. 52
17. Ruesch Edwin, Rothrist, 27. 4. 52
18. Stauffer Judith, Seon, 6. 5. 52
19. Stübi Esther, Aarau, 15. 1. 52
20. Tschudi Stefan, Laufenburg, 14. 1. 52

Klasse III e (Klassenlehrer: E. Semadeni)

1. Barth Alexander, Rothrist, 12. 6. 52
2. Bischoff Urs, Lostorf, 2. 8. 51
3. Bolliger Gabriella, Aarau, 16. 1. 52
4. Brack Andres, Aarburg, 12. 12. 51
5. Bühler Katrin, Muri, 10. 5. 52
6. Büttler Werner, Villmergen, 8. 6. 52
7. Buser Peter, Aarau, 9. 5. 52
8. Enggist Urs, Aarburg, 28. 1. 52
9. Fankhauser Verena,
Aarau, 16. 11. 52
10. Fischer Max-Albrecht,
Seengen, 12. 1. 52
11. Gerber Ulrich, Schönenwerd, 10. 2. 52
- 12. Isler Ruth, Wildegg, 11. 9. 52
13. Knoch Elisabeth, Zofingen, 1. 1. 52
14. Leschot Marianne, Aarau, 13. 1. 52
15. Müller Hans-Rudolf,
Seengen, 25. 4. 52
- 16. Rey Silvia, Aarau, 22. 9. 52
17. Schlaginhaufen Georg,
Rothrist, 22. 7. 52
18. Schneeberger Christine, Suhr, 1. 10. 52
19. Solé Christine, Brugg, 9. 10. 52
20. Strebel Ernst,
Küngoldingen, 11. 10. 51
21. Thomann Hans-Ulrich,
Oberentfelden, 2. 6. 52
22. Weber Andreas, Wohlen, 7. 12. 52
23. Wenger Theodor, Aarau, 14. 1. 52

Klasse IV a (Klassenlehrer: G. Schlatter)

1. Badertscher Beat, Suhr, 15. 2. 51
2. Bolliger Ernst, Oftringen, 14. 4. 51
3. Bracher Peter, Suhr, 5. 8. 51
4. Brunner Christian, Zofingen, 31. 3. 51
5. Brunner Hansruedi, Küttigen, 9. 10. 52
6. von Däniken Bruno,
Niedererlinsbach, 15. 3. 51
7. Geißmann Ruth, Boswil, 18. 9. 50
8. Guignard Silvain, Aarau, 7. 9. 51
9. Läser Markus, Oberkulm, 21. 2. 51
10. Maurer Walter, Leimbach, 11. 10. 51
11. Menzi Käthi, Windisch, 10. 4. 51
12. Schatzmann Ernst, Gränichen, 7. 1. 51
13. Senn Urs, Lenzburg, 11. 8. 51
14. Winkler Theodor, Staretschwil, 6. 6. 51
15. Wipf Rosmarie, Seengen, 22. 6. 51

Klasse IV b (Klassenlehrer: W. Schmid)

1. Affolter Theres, Olten, 28. 11. 51
2. Bärfuß Christine, Lenzburg, 24. 12. 50
3. Byland Werner, Buchs, 29. 5. 51
4. Döbeggger Ernst, Seon, 25. 5. 51
5. Guggenheim Georges J.,
Bremgarten, 29. 6. 51
6. Heiz Magdalena, Rheinfelden, 4. 8. 51
7. Hersberger Helmuth, Brugg, 4. 6. 51
8. Hosang Markus, Umiken, 9. 9. 51
9. König Max, Canberra, 19. 3. 52
10. Lehner Annegret, Zofingen, 18. 2. 51
11. Mauli Urs, Buchs, 28. 8. 50
12. Meyer Urs, Umiken, 20. 8. 51
13. Mösch Hanspeter, Herznach, 22. 7. 51
14. Ruf Katharina, Strengelbach, 6. 9. 51
15. Schaufelbühl Karl,
Bremgarten, 24. 12. 50
16. Scheuzger Monika, Buchs, 27. 6. 51
17. Schlatter Christine, Aarau, 3. 9. 51
18. Spadot Marc, Aarau, 30. 8. 49
19. Suter Kurt, Seon, 1. 1. 51
20. Valle Valentina, Suhr, 1. 9. 50

Klasse IV c (Klassenlehrer: O. Wernli)

1. Aeschbach Susanne,
Zofingen, 25. 4. 51
2. Demolis Philippe, Zofingen, 24. 2. 51
3. Fretz Christian, Aarau, 14. 8. 51

4. Fricker Heinz, Oberhof, 7. 3. 51
5. Hensler Regula, Wettingen, 26. 9. 49
6. Heuberger Walter, Aarau, 18. 1. 51
7. Huber Charles, Aarburg, 17. 3. 51
8. Hübscher Hansueli, Zofingen, 8. 9. 51
9. Koenig Erich, Aarau, 6. 2. 51
10. Litschig Jakob, Reinach, 3. 3. 51
11. Meyenberg Andreas,
Zofingen, 26. 7. 50
12. Neuenschwander Christian,
Lenzburg, 10. 10. 50
13. Real Niklaus, Aarau, 10. 8. 50
14. Reinhart Verena, Möriken, 5. 8. 51
15. Sager Christian,
Beinwil am See, 14. 3. 51
16. Schibli Monika, Aarau, 19. 3. 51
17. Senn Sabine, Zofingen, 17. 2. 51
18. Steiner Vreni, Suhr, 2. 9. 50
19. Vogt Erwin, Aarau, 27. 5. 51
- *20. Wagner Bill, Caroline Chatsworth,
California, 12. 5. 51
21. Weber Andreas, Aarau, 20. 11. 50
22. Weber Rudolf, Zofingen, 18. 8. 51
23. Wernli Martin, Aarau, 27. 2. 51
24. Zimmerli Gerhard, Aarburg, 5. 11. 49

Klasse IV d (Klassenlehrer: L. Storz)

1. Bucher Mary-Sibylle, Seon, 19. 11. 51
2. Eichenberger Andrea,
Lenzburg, 15. 5. 51
3. Estermann Christine,
Villmergen, 21. 1. 51
4. Fehlmann Ralph, Schöffland, 24. 9. 51
5. Franchini Maria-Pia, Aarau, 10. 3. 50
6. Geiser Ruth, Laufenburg, 22. 2. 51
7. Hammer Urs, Aarau, 2. 5. 51
8. Haug Hanspeter, Brugg, 10. 11. 51
9. Hauri Rosmarie, Reinach, 14. 3. 51
10. Hofer Erika, Aarau, 2. 5. 51
11. Hügli Ulrich, Rothrist, 12. 3. 51
12. Kistler Ernst, Brugg, 7. 11. 51
13. Lüscher Adrian, Moosleerau, 13. 7. 51
14. Maurer Margrit, Aarau, 25. 8. 51
15. Mühlethaler Jean-Claude,
Aarau, 11. 11. 51
16. Röthlisberger Andreas, Aarau, 5. 5. 51
17. Schärli Thomas, Veltheim, 24. 12. 51
- *18. Schmid Vrene, Rombach, 10. 8. 50
19. Scholl Bernhard, Zofingen, 3. 3. 51

Klasse IV e (Klassenlehrer: Fr. E. Rüedi)

1. Ammann Susanne, Windisch, 1. 7. 51
2. Fehlmann Thomas,
Schöffland, 9. 5. 51
3. Fischer Claude, Aarau, 7. 1. 51
4. Flückiger Barbara, Brugg, 6. 12. 51
5. Frey Georges, Waltenschwil, 15. 11. 51
6. Gees Margrit, Birrwil, 30. 11. 51
7. Hartmann Josef, Wohlen, 1. 3. 51
8. Hausmann Ingrid,
Schafisheim, 5. 10. 51
9. Hürzeler Hanspeter,
Gretzenbach, 27. 7. 51
10. Huggenberger Susanne,
Schafisheim, 10. 9. 51
11. Jeger Heidi, Niedererlinsbach, 27. 1. 51
12. Keller Christian, Windisch, 20. 2. 51
13. Müller Hanspeter, Buchs, 25. 11. 50
14. Röthlisberger Kurt,
Schönried, 21. 5. 51
15. Roth Christoph, Aarau, 12. 11. 51
16. Schenker Arthur,
Schönenwerd, 8. 8. 51
17. Scherrer Karin, Seengen, 25. 1. 51
18. Steinmann Walter,
Niedergösgen, 20. 9. 51
19. Ullrich Peter, Olten, 4. 10. 51
20. Zumsteg Hans-Hörg,
Wölflinswil, 11. 2. 51

Experimentalklasse

(Klassenlehrer: A. Müller)

1. Godet Alain, Zofingen, 19. 12. 51
2. Häfeli Kurt, Schöffland, 10. 9. 50
3. Hafner Heinz, Oberentfelden, 19. 9. 50
4. Hämmerli Mark,
Schönenwerd, 14. 1. 51
5. Holliger Christian,
Hunzenschwil, 3. 7. 50
6. Manz Reinhard, Zofingen, 28. 9. 51
7. von der Mühl Urs, Aarau, 17. 7. 50
8. Schibli Roland, Aarburg, 15. 9. 51
9. Schmid Hanspeter, Zofingen, 29. 4. 51
10. Schmid Rudolf, Suhr, 27. 2. 51
11. Schmitzer Gerold, Aarburg, 9. 7. 51
12. Thalmann Hans-Ulrich,
Aarau, 29. 10. 50
13. Wiesmann Claudia, Reinach, 27. 2. 50

Realabteilung des Gymnasiums

Klasse 1 a (Klassenlehrer: J. Haller)

- **1. Arias Ruben Daniel,
La Paz (Bolivien), 10. 12. 53
- 2. Blumer Fridolin, Staufen, 8. 12. 53
- 3. Byland Christa, Othmarsingen, 6. 11. 54
- 4. Camponovo Ines, Olten, 17. 3. 54
- 5. Eich Georg, Lenzburg, 18. 6. 54
- 6. Fischer Heidi, Mutschellen, 9. 8. 54
- 7. Gerber Christine, Olten, 9. 10. 54
- 8. Gygax Markus, Oftringen, 6. 6. 53
- 9. Höfli Heinrich, Aarau, 13. 2. 54
- 10. Huwylar Toni, Wohlen, 28. 4. 54
- 11. Laupper Christine, Windisch, 19. 5. 53
- 12. Lüthy Heini, Oberentfelden, 28. 3. 54
- 13. Manz Arthur, Zofingen, 1. 7. 54
- 14. Müller Hanspeter, Bremgarten, 2. 4. 54
- 15. Rettenmund Jolanda,
Schönenwerd, 4. 10. 53
- 16. Schlienger Ines, Brugg, 16. 7. 54
- 17. Stritzko Pavel, Zofingen, 31. 8. 52
- 18. Stucki Ralph, Seengen, 31. 3. 54
- 19. Suter Rolf, Frick, 11. 7. 54
- 20. Urech Jakob, Hallwil, 23. 7. 54

Klasse 1 b (Klassenlehrer: J. Dünki)

- 1. Aeschbach Bruno, Reinach, 28. 5. 54
- 2. Andres Peter, Oftringen, 9. 1. 54
- 3. Borer Rolf, Olten, 10. 2. 54
- 4. Burn Paul, Reiden, 29. 8. 53
- 5. Dürsteler Andreas,
Holderbank, 22. 12. 54
- 6. Erismann Matthias, Reinach, 24. 7. 53
- 7. Fischer Max, Lenzburg, 15. 2. 54
- 8. Frey Hannes, Gontenschwil, 8. 7. 54
- 9. Hallwyler Roland, Rothrist, 20. 8. 54
- 10. Hediger Christian, Reinach, 24. 2. 54
- 11. Heiniger Edi, Villmergen, 7. 12. 54
- 12. Kause Leopold, Windisch, 13. 6. 55
- 13. Knaus Peter, Aarau, 13. 12. 52
- 14. Mayer Roger, Rothrist, 2. 6. 54
- 15. Reck Christian, Lenzburg, 25. 6. 54
- 16. Roth Max, Wildegg, 16. 11. 53
- 17. Rüesch Peter, Reinach, 31. 5. 53
- 18. Schenk Paul, Hausen, 15. 4. 53
- 19. Schenkel Reinhard, Muri, 6. 5. 54
- 20. Schmutz Robert, Pfeffikon, 12. 3. 54
- 21. Widmer Beat, Windisch, 9. 4. 54

Klasse 1 c (Klassenlehrer: W. Pfeifer)

- 1. Angst Christian-Robert,
Olten, 15. 12. 53
- 2. von Arx Andreas, Olten, 10. 7. 54
- 3. Brunnhofer Rudolf, Aarau, 8. 10. 54
- 4. Crignola Emilio, Olten, 4. 2. 54
- 5. Häberli Heinz, Olten, 12. 12. 53
- 6. Hümbelin Martin, Ruppertswil, 27. 7. 54
- 7. Hüsser Werner, Frick, 31. 1. 53
- 8. Marfil José, Olten, 2. 12. 54
- 9. Müller Andreas, Reinach, 28. 4. 54
- 10. Müller Rudolf, Zofingen, 5. 12. 53
- 11. Rhonheimer Andreas,
Lenzburg, 22. 2. 53
- 12. Rüeggsegger Urs, Oeschgen, 16. 7. 54
- 13. Schenk Harri, Hirschthal, 17. 6. 53
- 14. Sibold Bruno, Frick, 6. 10. 54
- 15. Trüb Andreas, Aarau, 27. 3. 54
- 16. Vinanti Peter, Zofingen, 4. 10. 53
- 17. Voirol Claude, Starrkirch, 11. 7. 54
- 18. Wälty Daniel, Schöffland, 19. 2. 54
- 19. Werndli Renato, Wohlen, 13. 4. 54
- 20. Würigler Felix, Schmiedrued, 6. 2. 54

Klasse 1 d (Klassenlehrer: Frl. J. Hensch)

- 1. Aeschbach Robert, Aarau, 12. 5. 54
- 2. Bänziger Kurt, Seon, 7. 11. 54
- 3. Buchwalder Manfred,
Rothrist, 23. 5. 54
- 4. Buff Alex, Unterentfelden, 30. 3. 53
- 5. Dorer Viktor, Suhr, 1. 2. 54
- 6. Forrer Matthias, Seon, 13. 6. 54
- 7. Gschwind Christian, Muri, 12. 2. 54
- 8. Hengartner Edi, Rothrist, 30. 10. 53
- 9. Jeger Peter,
Niedererlinsbach, 25. 9. 54
- 10. Iseli Markus, Aarburg, 13. 2. 54
- 11. Käppeli Peter, Muri, 4. 5. 54
- 12. Knecht Heinz, Etzgen, 18. 7. 54
- 13. Küng Stefan, Wohlen, 13. 5. 54
- 14. Meier Eberhard, Lenzburg, 8. 4. 54
- 15. Rettich Hansueli,
Kleindöttingen, 1. 7. 53
- 16. Schellhorn Otto,
Ruppertswil, 10. 10. 51
- 17. Schöni Theodor,
Beinwil am See, 24. 8. 54
- 18. Suter Benjamin, Seon, 22. 9. 54

19. Villiger Frank, Schönenwerd 26. 4. 54
20. Weber Rainer,
Merenschwand, 25. 7. 53

Klasse 1 e (Klassenlehrer: R. Bertram)

1. Affolter Urs, Trimbach, 5. 9. 53
2. Basler David, Rothrist, 28. 9. 53
3. Baumann Andres, Brunegg, 17. 3. 53
4. Ehrat Markus, Aarau, 3. 12. 53
5. Frey Heiner, Niederlenz, 14. 11. 53
6. Gerhard Martin, Brittnau, 11. 3. 54
7. Gori Marcel, Reiden, 9. 8. 53
8. Gysin Beat,
Niedererlinsbach, 17. 1. 54
9. Hergert Rolf, Niederlenz, 7. 11. 53
10. Huber Markus, Frick, 9. 11. 53
11. Hunzinger Ernst, Egerkingen, 4. 7. 54
12. Letsch Ruedi, Aarau, 10. 2. 53
13. Meier Peter, Rombach, 29. 7. 54
14. Müri Heinz, Möriken, 19. 4. 54
15. Reutimann Herbert,
Wohlen, 11. 10. 54
16. Schmid Peter, Gränichen, 2. 1. 54
17. Stettler Matthias, Oberfrick, 25. 4. 54
18. Suana Michael, Lenzburg, 18. 9. 54
19. Vogt Peter, Zofingen, 7. 6. 54
20. Widmer Rudolf, Muhen, 19. 4. 54
21. Zubler Andreas, Aarburg, 21. 2. 54

Klasse 1 f (Klassenlehrer: A. Schmid)

1. Bertschi Peter, Lenzburg, 14. 6. 54
2. Burger Ruedi, Möriken, 13. 3. 54
3. Elsasser Sergej, Menziken, 28. 1. 54
4. Fischer Christoph,
Hendschiken, 19. 4. 54
- *5. Frischknecht Rolf,
Gränichen, 18. 5. 54
6. Goetz Roland, Suhr, 21. 8. 54
7. Groß Markus, Brugg, 2. 6. 53
8. Hari Markus, Othmarsingen, 2. 11. 54
9. Herzig Hanspeter,
Unterentfelden, 24. 9. 53
10. Imhof Beat, Trimbach, 19. 2. 54
11. Klausner Heinz, Küttigen, 5. 9. 54
12. Maurer Christian,
Strengelbach, 8. 7. 54
13. Morgenthaler Peter,
Schöffland, 13. 3. 54

14. Rehmann Beat, Laufenburg, 5. 4. 54
15. Rüeger André, Gränichen, 30. 9. 54
16. Studer Christoph, Aarburg, 4. 8. 54
17. Siebold Karl, Wangen, 9. 6. 53
18. Suter Erich, Kölliken, 17. 5. 54
- **19. Wengi Willi, Brugg, 14. 4. 54
20. Wernli Andreas, Thalheim, 5. 3. 54
21. Wiehl Franz, Gretzenbach, 14. 9. 53

Klasse 2 a (Klassenlehrer: B. Bolliger)

1. Bruder Rolf, Lenzburg, 9. 10. 53
2. Bucher Fritz, Bremgarten, 5. 11. 53
3. Deiß Oswald, Ueken, 9. 4. 53
4. Frauchiger Peter, Seon, 20. 10. 52
5. Frey Erich, Dulliken, 27. 12. 52
6. Furter Pia, Staufen, 24. 4. 53
7. Haller Beatrice, Rothrist, 20. 10. 53
8. Hediger Matthias, Suhr, 7. 8. 53
9. Hinden Samuel, Aarau, 22. 11. 52
10. Kupka Tomas, Rombach, 15. 2. 52
11. Linder Alfred, Rothrist, 29. 3. 53
12. Ort Marianne, Suhr, 18. 2. 53
13. Rudin Felix, Rheinfelden, 8. 1. 53
14. Stiner Marianne,
Strengelbach, 15. 8. 53
15. Wespi Rolf, Aarau, 27. 12. 52
16. Wildi Barbara, Reinach, 14. 12. 52
- *17. Zülle Daniel, Reinach, 28. 9. 52

Klasse 2 b (Klassenlehrer: B. Straumann)

1. Baertschi Felix,
Beinwil am See, 3. 10. 52
2. Brenner Christian, Aarau, 18. 10. 52
3. Bretscher Thomas, Aarau, 5. 6. 53
- 4. Burgherr Rudolf,
Hintermoos, 15. 2. 53
5. Engel Werner,
Niedergösgen, 25. 11. 51
6. Hagmann Rudolf, Zofingen, 20. 6. 53
7. Hoskyn Mark, Zofingen, 13. 6. 53
8. Mattenberger Marcel,
Windisch, 5. 1. 53
9. Meister Peter, Lenzburg, 8. 4. 52
- *10. Merz Dieter, Gontenschwil, 20. 3. 52
11. Plüß Peter, Riken, 21. 11. 52
- **12. Schenker Rudolf,
Niedergösgen, 14. 5. 52
13. Schumacher Martin, Rohr, 20. 7. 52

14. Schwarzenbach Pieter, Buchs, 12. 2. 53
15. Staub Walter, Dagmersellen, 6. 2. 51
16. Titl Erich, Aarau, 2. 3. 53
17. Urfer Hanspeter, Aarburg, 20. 8. 53
18. Wellstein Wolfgang,
Zofingen, 13. 7. 52

14. Weber Andreas,
Beinwil am See, 8. 4. 52
15. Zednikova Alenka,
Villmergen, 4. 3. 52
16. Zingg Erna, Olten, 23. 10. 53

Klasse 2 c (Klassenlehrer: D. Basler)

1. Angst William-Henry, Olten, 5. 10. 52
2. Egolf David, Wohlen, 20. 7. 52
3. Egolf Thomas, Wohlen, 24. 10. 53
4. Gautschi Hans-Ulrich,
Reinach, 7. 3. 53
5. Haldimann Ulrich,
Schönenwerd, 17. 8. 53
6. Horlacher Felix, Aarau, 7. 12. 52
7. Hürzeler Markus,
Gretzenbach, 15. 1. 53
8. Hunziker Helmut, Leimbach, 31. 5. 51
9. Kuhn Albert, Wohlen, 2. 4. 53
10. Kuliew Hans, Gretzenbach, 26. 9. 53
11. Leuthold Alfred, Frick, 11. 4. 53
12. Meier Markus, Laufenburg, 23. 1. 53
- °13. Rüeeger Konrad, Gränichen, 6. 11. 52
- °14. Rüeegsegger Werner,
Habsburg, 7. 1. 53
15. Rufli Peter, Birr, 2. 7. 53
16. Stocker Ernst,
Merenschwand, 10. 4. 53

Klasse 2 d (Klassenlehrer: B. Hemmi)

1. Bärtschiger Emil, Rothrist, 26. 11. 52
2. Brugger Marianne, Veltheim, 3. 4. 53
3. Bühler Christoph,
Beinwil am See, 21. 11. 52
4. Büttiker Urs, Magden, 13. 1. 52
- **5. del Piero Eric,
Watsonville (USA), 6. 1. 53
6. Iseli Rudolf, Olten, 27. 3. 53
7. Kern Hanspeter, Kölliken, 14. 7. 51
8. Michel Ulrich, Beinwil, 16. 10. 53
9. Renaud François, Rombach, 17. 11. 53
10. Renggli Maria-Emilie,
Stüßlingen, 27. 3. 53
11. Sager Willi, Beinwil, 31. 8. 52
12. Schaffner Beat, Aarau, 4. 1. 53
13. Strickler Ferdinand,
Ruppertswil, 19. 7. 53

Klasse 2 e (Klassenlehrer: B. Ulrich)

1. Baltzer Philipp, Suhr, 10. 5. 53
2. Béguin Charles, Zofingen, 20. 2. 53
3. Eichenberger Christoph,
Beinwil am See, 11. 11. 52
4. Göldi Moritz, Birrwil, 13. 7. 52
5. Lüthard Heinz, Zofingen, 23. 4. 53
6. Lüthy Matthias, Aarau, 5. 10. 53
7. Madörin Karl, Aarau, 11. 12. 53
8. Maurer Thomas,
Unterentfelden, 19. 8. 53
9. Menzel Charles, Dulliken, 20. 9. 53
- **10. Perrinjaquet André,
Menziken, 3. 8. 52
11. Schneeberger Frank,
Erlinsbach, 28. 10. 53
12. Tschamper Beat, Zofingen, 1. 4. 53
13. Uebelhart Arnold, Aarau, 2. 9. 53
14. Weber Peter, Rothrist, 8. 6. 53
15. Wiprächtiger Peter, Dulliken, 24. 6. 53
16. Wolfensberger Rolf,
Zofingen, 12. 4. 53

Klasse 2 f (Klassenlehrer: W. Rüetschi)

1. Baumann Herbert,
Ruppertswil, 18. 7. 53
2. von Däniken Sigmund,
Niedererlinsbach, 21. 6. 53
- **3. Dickson Richard,
Talent, Ore, USA, 6. 5. 53
4. Fehlmann Philipp,
Niederlenz, 23. 11. 52
5. Fischer Edi, Niederlenz, 22. 2. 53
6. Glättli Peter, Brugg, 31. 1. 52
7. Gloor Ralph †, Umiken, 17. 6. 53
8. Hächler Beat, Rohr, 11. 6. 53
9. Krüttli Markus,
Obererlinsbach, 13. 1. 53
10. Meier Beat, Olten, 2. 07. 53
11. Merz Peter-Ulrich, Reinach, 20. 9. 53
12. Schmid Bruno, Niederlenz, 27. 3. 53
13. Schürch Markus, Zofingen, 10. 10. 52

14. Seiler Wolfgang, Möhlin, 28. 8. 53
15. Sommerhalder Peter,
Reinach, 19. 1. 53
16. Vogel Andreas, Zofingen, 9. 5. 53
17. Wacker Bruno, Suhr, 28. 8. 53
18. Weber René, Muri, 13. 2. 53
19. Widmer Urs, Zofingen, 7. 8. 53

Klasse 3 a (Klassenlehrer: E. Rey)

1. Ammann Hansruedi,
Oberentfelden, 19. 7. 51
2. Anliker Marianne, Reinach, 3. 12. 51
3. Bärtschi Markus, Beinwil, 16. 1. 50
4. Bodmer Cornelius, Aarau, 10. 9. 52
5. Bortlik Wolfgang, Reinach, 8. 6. 52
6. Buchs Peter, Lenzburg, 28. 3. 52
7. Burger Susanne,
Meisterschwanden, 17. 9. 52
8. Flückiger Martin,
Wil bei Olten, 10. 3. 52
9. Frei Christian, Biberstein, 29. 11. 52
10. Frei Peter, Biberstein, 29. 11. 52
11. Gnehm Markus, Lenzburg, 31. 1. 52
12. Good Helen, Reinach, 23. 12. 51
13. Haller Andreas, Burg, 30. 6. 52
14. Hegner Stephan, Lenzburg, 18. 3. 51
15. Maurer Annemarie,
Unterentfelden, 16. 11. 51
16. Müller Roland, Buchs, 1. 2. 52
17. Parziani Louis, Ruppertswil, 2. 8. 52
18. Schär Rolf, Aarburg, 6. 6. 52
19. Schäublin Elisabeth,
Erlinsbach, 25. 5. 52
20. Schneeberger Hans,
Unterentfelden, 7. 2. 51
- *21. Scholl Christine, Zofingen, 12. 3. 52
22. Sigg Gertrud, Schöftland, 11. 7. 51
23. Wittmer Konrad,
Niedererlinsbach, 21. 3. 51

Klasse 3 b (Klassenlehrer: L. Brand)

1. von Arx Frank, Obergösgen, 11. 6. 52
2. Bon Gaudenz, Hausen, 3. 2. 52
3. Bopp Theo, Ruppertswil, 10. 9. 52
4. Breitschmid Peter, Olten, 20. 7. 51
5. Dubler Andreas, Wohlen, 10. 7. 52
6. Girschweiler Arthur, Olten, 19. 4. 52
7. Häuptli Walter, Aarau, 14. 6. 51

8. Hübeline Hanspeter,
Ruppertswil, 6. 2. 51
9. Kuster Peter, Olten, 18. 5. 52
10. Müller Jörg, Kölliken, 20. 3. 52
11. Reverdin Etienne, Aarau, 29. 3. 51
12. Richner Samuel,
Schafisheim, 24. 12. 51
13. Richner Walter, Ruppertswil, 17. 1. 52
14. Schärer Christoph, Buchs, 27. 2. 51
15. Steinegger Urs, Aarau, 20. 9. 52
16. Steiner Ulrich, Schloßrued, 17. 5. 52
17. Straumann Urs, Wangen, 5. 12. 52
18. Vögtlin Jürg, Olten, 22. 8. 52
19. Wahl Rudolf, Dulliken, 17. 4. 51
20. Walther Ernst, Oberentfelden, 10. 8. 52
21. Wisler Kurt, Unterentfelden, 14. 3. 52
22. Zubler Peter, Aarau, 26. 6. 52

Klasse 3 c

(Klassenlehrer: Frau A. Gersbach)

1. von Allmen Walter, Brugg, 11. 8. 52
2. Baumann Hansjörg,
Schafisheim, 17. 8. 52
3. Blumer Hansueli,
Bremgarten, 29. 3. 52
4. Eichenberger Hans-Peter,
Lenzburg, 8. 5. 52
5. Fankhauser Andreas, Aarau, 22. 6. 50
- *6. Fogg Raymond,
Los Altos, USA, 10. 12. 50
7. Gautschi Andreas, Schöftland, 1. 8. 52
8. Gugelmann Bruno, Brittnau, 8. 2. 52
9. Hauri Hans, Rombach, 5. 4. 52
10. Humm Siegfried, Gränichen, 22. 1. 52
11. Kröni Hansueli, Stetten, 10. 2. 52
12. Meuter Ernst, Dulliken, 10. 7. 52
13. Moser Klaus, Starrkirch, 24. 1. 52
14. Pauli Markus, Aarau, 24. 11. 51
15. Pfenninger Max, Olten, 24. 9. 51
16. Ryser Heinz, Oftringen, 17. 7. 52
17. Schlatter Philippe,
Fahrwangen, 18. 11. 52
18. Schmid Fortunat, Olten, 9. 3. 51
19. Schwander Fritz, Niederlenz, 4. 1. 51
20. Siegrist Roger, Zofingen, 25. 8. 52
21. Vogel Rudolf, Rheinfelden, 28. 2. 51
22. Weber Hanspeter,
Unterkulm, 28. 10. 51
23. Widler Roland, Möriken, 9. 10. 52

Klasse 3 d (Klassenlehrer: H. Munz)

1. von Arx Roland, Niedergösgen, 28. 11. 52
2. Balmer Hans, Trimbach, 11. 8. 52
3. Benkert Erwin, Aarau, 5. 12. 51
4. Böni Hansruedi, Möhlin, 4. 7. 52
5. Eichenberger Beat, Beinwil am See, 7. 8. 51
6. Frehner Peter, Buchs, 26. 2. 51
7. Frey Michael, Kölliken, 11. 11. 51
8. Hagmann Werner, Olten, 16. 10. 51
9. Haller Fritz, Kölliken, 28. 7. 52
10. Hunziker André, Aarau, 11. 6. 51
11. Knoblauch Urs, Oberentfelden, 13. 1. 52
12. Lutz Erich, Trimbach, 18. 7. 52
13. Matter Willi, Kölliken, 26. 4. 52
14. Merkli Heiner, Holderbank, 17. 5. 51
15. Meuschke Heinz, Beinwil am See, 7. 8. 52
16. Meyer Thomas, Trimbach, 26. 9. 52
17. Oberle Richard, Lenzburg, 19. 12. 50
18. Roth Peter, Wildegg, 29. 8. 51
19. Schenker Jörg, Olten, 19. 2. 52
20. Stahel Thomas, Villnachern, 17. 9. 52
21. Strub Beat, Gretzenbach, 10. 5. 52
22. Taugwalder Hansrudolf, Aarau, 26. 6. 50
23. Vollenweider Markus, Lenzburg, 24. 8. 50
24. Weingart Herbert, Reinach, 17. 5. 52

Klasse 3 e (Klassenlehrer: U. Wildi)

1. Bajusz Gyözö, Birsfelden, 11. 6. 51
2. Baselgia Thomas, Olten, 16. 1. 51
3. Blattner Kurt, Unterkulm, 15. 12. 51
4. Casagrande Marzio, Birr, 15. 5. 50
5. Daxelhofer Jean-Marc, Muhlen, 25. 5. 51
6. Diriwächter Georg, Aarburg, 21. 1. 52
7. Frey Felix, Olten, 8. 8. 52
8. Gmünder Hansruedi, Aarburg, 26. 10. 52
9. Hächler Werner, Oberkulm, 12. 12. 52
10. Häuptli Konrad, Aarburg, 4. 2. 51
11. Huber Felix, Frick, 3. 11. 52
12. Hunziker Max, Leimbach, 14. 2. 52

13. Korbacher Paul, Schönenwerd, 12. 11. 52
14. Liebert Stefan, Wohlen, 19. 7. 51
15. Matti Robert, Lenzburg, 1. 9. 51
16. Müller Matthias, Buchs, 27. 11. 52
17. Nemeth Franz, Aarau, 19. 4. 52
18. Nyffenegger Markus, Buchs, 20. 9. 52
19. Rudin Hans-Peter, Aarau, 1. 3. 52
20. Schlittler Kaspar, Olten, 10. 12. 51
21. Seiler Alfred, Lenzburg, 15. 7. 52
22. Waßmer Alfred, Ruppertswil, 16. 8. 52
23. von Weißenfluh Hans, Schönenwerd, 23. 10. 52
24. Zubler Werner, Aarau, 23. 1. 51

Klasse 4 a (Klassenlehrer: J. Sutter)

1. Abt Silvio, Wohlen, 15. 8. 51
2. Bertschinger Martin, Lenzburg, 13. 6. 51
3. Bracher Peter, Vordemwald, 21. 1. 51
4. Gauer Ingrid, Lostorf, 4. 5. 51
5. Gerodetti Mario, Aarau, 9. 8. 50
6. Gräub Ernst, Dulliken, 3. 7. 51
7. Kifling René, Buchs, 29. 3. 51
8. Meisel Hanspeter, Herznach, 23. 7. 50
9. Müller Fritz, Aarau, 24. 7. 50
10. Osterwalder Rudolf, Aarau, 10. 5. 50
11. Rüegg Kurt, Brugg, 24. 1. 51
12. Schürmann Peter, Buchs, 8. 6. 50
13. Studer Walter, Beinwil, 5. 12. 51
14. Villiger Thomas, Schönenwerd, 22. 6. 51
15. Wernli Robert, Asp, 7. 5. 51
16. Widmer Hansrudolf, Lenzburg, 31. 7. 51
17. Wiederkehr Marianne, Buchs, 26. 4. 51
18. Wildi Jürg, Suhr, 25. 8. 51
19. Würgler Erich, Schmiedrued, 26. 1. 51
20. Zubler Erich, Strengelbach, 9. 6. 49

Klasse 4 b (Klassenlehrer: Rud. Schmid)

1. Alberati Robert, Strengelbach, 8. 6. 51
2. Baumann Arnold, Lenzburg, 13. 3. 51
3. Bircher Andreas, Aarau, 25. 9. 51
4. Blum Dieter, Wohlen, 12. 10. 50
5. Engel Kurt, Niedergösgen, 26. 4. 50

6. Fey Beat, Lenzburg, 13. 1. 51
7. Gentsch Werner, Aarburg, 6. 4. 50
8. Germann Thomas,
Biberstein, 15. 3. 51
9. Gloor Max, Brugg, 10. 11. 50
10. Marti Alex, Däniken, 14. 3. 51
11. Meier Fridolin, Eiken, 20. 5. 51
12. Richner Rudolf, Menziken, 30. 7. 51
13. Ruf Ulrich, Suhr, 16. 2. 51
14. Vogel Peter, Zofingen, 25. 6. 51
15. Zimmermann Martin,
Brugg, 22. 8. 51
16. Zweifel Hansjürg, Olten, 30. 4. 49

Klasse 4 c

(Klassenlehrer: W. Bagdasarianz)

1. Ammann Roland, Lenzburg, 5. 1. 51
2. Balmer Alfred, Aarau, 24. 2. 49
3. Baumgartner Paul,
Wangen bei Olten, 17. 6. 51
4. Bertschinger Peter, Möriken, 28. 11. 50
5. Bolliger Heinz, Schafisheim, 8. 3. 51
6. Bühler René, Seon, 2. 1. 51
7. Féraud Pierre, Olten, 27. 6. 50
8. Gloor Ernst Peter, Teufenthal, 22. 6. 51
9. Hartmeier René, Wohlen, 30. 4. 50
10. Husi Friedrich, Olten, 25. 2. 51
- *11. Kuster Georges, Seon, 30. 11. 50
12. Kyburz Peter, Erlinsbach, 1. 1. 51
13. Ludin Johannes, Anglikon, 19. 12. 51
14. Maurer Christian, Olten, 3. 2. 51
15. Meier Christoph, Pfeffikon, 17. 2. 51
16. Schnyder Erich, Aarburg, 14. 4. 50
17. Schurter Peter, Aarburg, 11. 1. 51
18. Wernli Fritz, Lostorf, 9. 5. 51
19. Winkler Jörg, Strengelbach, 14. 11. 50
20. Zila Walter, Olten, 27. 9. 51
21. Zumbrennen Heinrich, Olten, 7. 4. 51

Klasse 4 d (Klassenlehrer: V. Steiger)

1. Anderegg Jörg, Holderbank, 3. 10. 51
2. Blatter Edi, Zofingen, 10. 5. 51
3. Bolliger Hansrudolf,
Unterefelden, 15. 1. 51
4. Brühlmann Hans-Rudolf,
Aarau, 17. 2. 50
5. Buchser Werner, Unterkulm, 23. 9. 51
6. Gloor Rolf, Reinach, 18. 10. 50

7. Hafner Heinz, Oberentfelden, 19. 5. 50
8. Heß Martin, Gontenschwil, 1. 9. 50
9. Hofer Kurt, Brittnau, 8. 2. 51
10. Holliger Christian,
Hunzenschwil, 3. 7. 50
11. Hunziker Hugo,
Gontenschwil, 23. 3. 50
12. Koch Hans, Schönenwerd, 20. 7. 51
13. Krummenacher Peter,
Wohlen, 26. 4. 50
14. Kyburz Peter, Starrkirch, 19. 2. 50
15. Megert Rolf, Schönenwerd, 21. 5. 51
16. Richner Walter, Schafisheim, 21. 1. 50
17. Schärer Walter, Olten, 20. 6. 50
18. Spindler Felix, Niedergösgen, 16. 3. 51
19. Strub Walter, Buchs, 1. 1. 51
20. Wiehl Herbert, Gretzenbach, 1. 6. 51
21. Wydler Rudolf, Seengen, 22. 8. 50
22. Zinniker Othmar,
Strengelbach, 2. 3. 50

Maturitätsabteilung der Handelsschule

Klasse a₁ (Klassenlehrer: A. Müller)

1. Bachofer Bernadette,
Unterefelden, 2. 9. 54
2. Burkart Heidi, Seon, 5. 11. 54
3. Droz Jean-Pierre,
Oberentfelden, 15. 2. 53
4. Fischer Evi, Dottikon, 18. 5. 54
5. Furrer Gerhard, Suhr, 17. 4. 54
6. Geißmann Christoph,
Wettingen, 10. 5. 54
7. Güntert Bernhard, Küttigen, 30. 7. 54
8. Herren Monique, Turgi, 24. 2. 54
9. Heymann Fredi, Bremgarten, 1. 3. 54
10. Hotz Margrit, Zofingen, 28. 10. 54
11. Howald Peter,
Wangen bei Olten, 10. 3. 53
12. Huber Willi, Muri, 8. 9. 54
13. Kaelin Ingeborg, Aarau, 25. 11. 53
14. Keller Urs, Wettingen, 14. 3. 53
15. Kirchhofer Ursula,
Holderbank, 30. 4. 54
16. Lanz Ilse, Zofingen, 17. 8. 54
17. Litschig Kaspar, Reinach, 22. 1. 54
18. Niederer Angelica, Oftringen, 20. 8. 54
19. Owen Victoria, Mutschellen, 5. 11. 53
20. Scherer Markus, Neuenhof, 28. 5. 54

21. Steinhauer Adrian, Brugg, 1. 9. 54
22. Strub Ruedi, Aarau, 4. 7. 54
23. Stutz Madeleine, Zurzach, 30. 9. 52
24. Welte Albert, Seon, 11. 1. 53
25. Widmer Monika, Reinach, 19. 7. 54

Klasse a₂ (Klassenlehrer: Frl. A. Felder)

- *1. Bohnenblust Franz, Aarburg, 24. 6. 50
2. Braendli Niklaus, Aarau, 5. 10. 54
3. Buchser Karin, Zofingen, 27. 9. 54
4. Dietschi André, Holderbank, 20. 3. 53
5. Flückiger Ursula, Aarau, 8. 5. 54
6. Fuchs Margrit, Schönenwerd, 30. 6. 54
7. Gautschi Marianne, Reinach, 1. 3. 54
8. Graber Hans, Zofingen, 31. 12. 53
9. Groth Heinz, Mutschellen, 6. 10. 54
10. Hunziker Susanne, Kirchleerau
- *11. Kibner Claudia, Rombach, 31. 10. 53
12. Merz Martina, Beinwil, 14. 9. 54
13. Mühlethaler Pierre, Aarau, 20. 7. 54
14. Müller Roland, Buchs, 17. 5. 53
15. Obrist Alfred, Untersiggenthal, 12. 1. 54
16. Richner Martin, Rohr, 21. 1. 52
17. Rimoldi Hanspeter, Schöftland, 29. 8. 53
18. Schönenberger Elisabeth, Hausen, 5. 12. 53
19. Sinniger Jörg, Buchs, 7. 7. 54
20. Strebel Evi, Aarau, 14. 1. 54
21. Tschumper Irène, Baden, 12. 7. 54
22. Vögeli Alfons, Wil, 26. 11. 53
23. Wernli Marlise, Buchs, 30. 11. 54
24. Wüthrich Irene, Menziken, 21. 12. 54
25. Wüthrich Maja Ruth, Aarau, 5. 7. 53
26. Zehnder Beat, Suhr, 21. 5. 54

Klasse a₃ (Klassenlehrer: F. Buser)

1. Adler Silvio, Rohr, 9. 3. 54
2. Bader Andreas, Suhr, 7. 10. 52
3. Bölsterli Andreas, Windisch, 12. 9. 53
4. Buser Patrik, Baden, 19. 11. 53
5. Conrad Claudia, Wettingen, 25. 5. 54
6. Fahrländer Jörg, Rothrist, 10. 11. 53
7. Frey Thomas, Möriken, 2. 5. 54
8. Graf Dieter, Aarau, 6. 10. 53

9. Groß Johanna, Riniken, 31. 1. 54
10. Hänni Christian, Buchs, 8. 11. 53
11. Hirt Gabriele, Brugg, 27. 3. 54
12. Huber Mariann, Unterentfelden, 10. 8. 53
13. Irniger Markus, Wettingen, 3. 12. 53
14. Junker Otto, Murgenthal, 26. 3. 54
15. Keßler Denise, Suhr, 26. 7. 54
16. Kurth Hanspeter, Baden, 26. 12. 53
17. Lehmann Esther, Zofingen, 6. 1. 54
18. Müller Annebeth, Seengen, 2. 4. 54
19. Ott Ruth, Auenstein, 18. 12. 54
20. Rauber Beat, Aarau, 8. 6. 54
21. Stauber Margrit, Oftringen, 21. 6. 54
22. Stephani Beat, Aarau, 27. 6. 53
23. Wieser Astrid, Densbüren, 9. 3. 54
24. Zumsteg Christoph, Lauffohr, 21. 1. 54

Klasse b₁ (Klassenlehrer: L. Gehrig)

1. Berberat Philip-Gaston, Wildegg, 3. 2. 53
2. Berner Christine, Buchs, 24. 12. 52
3. Eichenberger Eva, Gränichen, 6. 8. 53
- °4. Fricker Ulrich, Ruppertswil, 6. 4. 53
- °5. Funk Ursula, Aarau, 21. 3. 53
6. Gerhard Robert, Safenwil, 19. 6. 53
7. Gloor Susanne, Niedergösgen, 7. 2. 53
8. Groß Bernhard, Riniken, 5. 10. 52
- **9. Häuptli Marianne, Unterentfelden, 16. 12. 51
10. Haller Lilli, Rombach, 17. 4. 53
11. Hügi René, Buchs, 11. 12. 52
12. Lacher Martin, Gränichen, 15. 2. 52
13. Lüscher Denise, Windisch, 3. 4. 53
14. Meyer Cornelia, Schönenwerd, 19. 12. 52
15. Michel Anita, Walde, 30. 1. 53
16. Peter Martin, Laufenburg, 3. 12. 52
17. Rosenberg Margret, Benzenschwil, 13. 11. 52
18. Roth Iris, Buchs, 19. 8. 53
19. Sommerhalder Maja, Schöftland, 8. 3. 53
20. Tschopp Peter, Suhr, 27. 12. 51
21. Wehrli Hanspeter, Rombach, 28. 7. 52
22. Werder Arlette, Oberentfelden, 3. 2. 52
23. Widmer Urs-Peter, Brugg, 30. 11. 53

Klasse b₂ (Klassenlehrer: H. Hotz)

1. Brand Ursula, Aarau, 5. 6. 53
2. Bury Beatrice, Aarau, 26. 9. 52
3. Engeler Susi, Zofingen, 21. 9. 53
4. Frey Franz,
Obererlinsbach, 29. 6. 52
5. Frey Gerda, Pfäffikon, 26. 1. 53
6. Graenicher Erika, Aarau, 21. 12. 52
7. Gutscher Monika, Aarau, 3. 9. 52
8. Haltmeier Christoph, Brugg, 4. 7. 53
- *9. Hirsbrunner Therese,
Trimbach, 11. 4. 52
10. Hofer Robert, Oftringen, 16. 10. 53
11. Horlacher Bernhard,
Ennetbaden, 2. 8. 53
12. Hürzeler Denise,
Niedererlinsbach, 16. 9. 52
13. Iten Franziska, Mutschellen, 13. 2. 53
14. Köppli Adolf, Ennetbaden, 16. 10. 54
15. Lüthy Ruth, Erlinsbach, 10. 11. 52
16. Niederer Christine, Oftringen, 3. 2. 53
17. Rüege Ines, Baden, 18. 1. 52
18. Pellegrini Norbert, Zurzach, 30. 11. 51
19. Schmitz Thomas, Auenstein, 21. 7. 52
20. Schwere Peter, Aarau, 2. 7. 53
21. Scudeletti Angelo, Wettingen, 8. 1. 53
22. Wernli Peter, Suhr, 21. 2. 52

Klasse b₃ (Klassenlehrer: FrI. Z. Kremos)

1. Bieri Ruth, Oftringen, 3. 9. 53
2. Blatter Hans-Peter, Zofingen, 8. 7. 53
3. Bösch Jeanette, Staufen, 30. 6. 53
4. Frauchiger Robert,
Oftringen, 22. 7. 50
5. Frösch Elisabeth, Zofingen, 9. 7. 53
6. Gerber Alex, Windisch, 7. 7. 53
7. Gysi Ursula, Buchs, 7. 12. 52
8. Holderegger Jürg, Aarburg, 29. 3. 53
9. Huber Jean-Pierre, Aarburg, 4. 2. 52
10. Hürlimann Barbara,
Holderbank, 23. 7. 53
11. Hüssy Annelies, Safenwil, 29. 6. 53
12. Ilg Thomas, Zofingen, 8. 12. 51
13. Kaspar Daniel, Strengelbach, 7. 5. 52
14. Koch Beatrice, Villmergen, 15. 8. 53
15. Kühne Ralph, Aarau, 2. 10. 52
16. Kull Hanspeter, Niederlenz, 15. 6. 51
17. Lüchinger Rita, Suhr, 20. 6. 53

18. Muff Regula, Reinach, 13. 5. 53
19. Plüß Isabelle, Zofingen, 23. 4. 53
20. Richner Reto,
Othmarsingen, 2. 12. 52
21. Werfeli Christine,
Strengelbach, 16. 9. 53

Klasse c₁ (Klassenlehrer: A. Richner)

1. Aeschbach Silvia, Aarau, 7. 11. 52
2. Bächtold Thomas,
Meisterschwanden, 25. 1. 52
3. Bolliger Jolanda,
Schönenwerd, 28. 12. 52
4. Bregenzer Franz, Buchs, 23. 9. 51
- **5. Bürli Bernhard, Klingnau, 21. 5. 52
6. Buser Doris, Schönenwerd, 20. 12. 52
7. Fischer Traugott, Windisch, 20. 1. 52
8. Furter Nelly, Aarau, 22. 2. 52
9. Heller Margrit, Erlinsbach, 15. 1. 52
10. Herzog Roland, Menziken, 10. 2. 52
11. Kaspar Myrta, Baden, 29. 5. 52
12. Keßler Roman, Suhr, 25. 9. 51
13. Lüscher Thomas, Muhlen, 12. 8. 52
14. Mollet Gaby, Aarau, 27. 10. 50
15. Räber Roland, Muri, 18. 11. 51
16. Rimli Agnes, Aarau, 3. 1. 52
17. Scheiber Ruth, Niederlenz, 20. 3. 52
18. Schlör Max-Rudolf, Reinach, 28. 1. 51
19. Scholl Pascal, Zofingen, 16. 1. 51
20. Wittmer Ruth †,
Niedererlinsbach, 22. 5. 52
21. Zobrist Regula, Ruppertswil, 22. 5. 52

Klasse c₂ (Klassenlehrer: R. Baumann)

1. Azzoni Marco, Wohlen, 15. 11. 51
2. Bärtschi Madeleine,
Schönenwerd, 6. 5. 52
3. Bertschy Jürg, Fahrwangen, 28. 4. 50
4. Bolliger Peter, Rombach, 30. 4. 51
5. Brändli Heinz, Unterbözberg, 26. 2. 51
6. Dickenmann Hanspeter,
Hausen, 22. 1. 52
7. Frey Doris, Buchs, 31. 3. 52
8. Gloor Maja, Umiken, 2. 2. 52
9. Lenzin Ines, Aarau, 23. 6. 52
10. Lüscher Eva, Seon, 13. 2. 51
11. Moos Margrit, Mühlau, 26. 3. 52

12. Müller Jürg, Brugg, 19. 7. 50
13. Oetiker Alex, Wettingen, 9. 12. 51
14. Roth Anneliese,
Küngoldingen, 19. 2. 52
15. Schaffner Karin, Aarau, 12. 8. 51
16. Schmid Rita, Wettingen, 6. 12. 51
17. Setz Christine, Aarau, 12. 8. 52
18. Wüthrich Brigitte,
Aarburg, 16. 10. 52
19. Ziörjen Maja, Suhr, 12. 11. 51
20. Ziörjen Urs, Suhr, 4. 7. 49

Klasse d₁ (Klassenlehrer: M. Frey)

1. Bally Doris, Schönenwerd, 8. 5. 51
2. Berner Peter, Schafisheim, 10. 8. 50
3. Brechbühler Paul,
Kleindöttingen, 20. 1. 47
4. Brüderlin Jürg, Aarau, 28. 4. 51
5. Eichenlaub Hans,
Niedererlinsbach, 10. 1. 51
6. Estermann Andreas,
Villmergen, 29. 1. 50
7. Groß André, Aarau, 19. 7. 51
8. Hochstraßer Denise,
Ruppertswil, 8. 4. 51
9. Hochstraßer Renate, Aarau, 31. 12. 50
10. Keller Susi, Aarau, 19. 4. 50
11. Killer Annelies,
Untersiggenthal, 23. 4. 51
12. Krättli Jürg, Aarau, 11. 10. 50
13. Marti Romain, Zofingen, 16. 4. 48
14. Pagels Christian,
Avers-Cresta GR, 14. 12. 51
15. Schirmer Barbara, Zofingen, 12. 5. 51
16. Schneebeli Maja,
Läufelfingen, 17. 12. 49
17. Spielmann Thomas, Frick, 29. 6. 51
18. Steinmann Ulrich,
Lenzburg, 26. 4. 50
19. Surer Stefan, Suhr, 2. 5. 51
20. Taeschler Bernhard,
Sarmenstorf, 28. 2. 51
21. Tschudi Lukas, Laufenburg, 15. 5. 50
22. Wengi Margrit, Brugg, 17. 8. 51
23. Wiedmer Hans,
Untersiggenthal, 1. 10. 50
24. Wild Heinz, Lenzburg, 27. 2. 51
25. Zimmermann Rolf,
Kaiserstuhl, 25. 3. 51

Klasse d₂ (Klassenlehrer: H. R. Richner)

1. Bloesch Hansruedi,
Menziken, 25. 11. 50
2. Dätwyler Heinz,
Unterentfelden, 5. 5. 51
3. Eichenberger Ruedi,
Lenzburg, 19. 11. 51
4. Erne Yvonne, Laufenburg, 27. 5. 51
5. Fäs Peter, Aarau, 16. 2. 48
6. Fürst Christa, Lenzburg, 15. 6. 51
7. Gauch Hansruedi,
Würenlingen, 21. 12. 50
8. Gerber Ruedi, Aarau, 4. 11. 51
9. Greber Peter,
Unterentfelden, 27. 3. 50
10. Gut Beatrice, Aarburg, 6. 1. 51
11. Hebeisen Carlos, Wohlen, 21. 5. 51
12. Huber Helene, Brugg, 1. 10. 51
13. Huber Niklaus, Aarburg, 25. 8. 50
14. Imhof Fritz, Wölflinswil, 22. 7. 49
15. Knecht Doris, Windisch, 21. 2. 51
16. Kromer Marlis, Lenzburg, 16. 4. 50
17. Lindegger Kurt,
Oberentfelden, 2. 11. 50
18. Müller Beat, Unterkulm, 24. 3. 50
19. Nußbaum Urs, Aarau, 16. 4. 51
20. Renold Dominique, Aarau, 25. 6. 49
21. Schaefer Jürg, Aarau, 24. 2. 49
22. Schenker Rita, Zofingen, 30. 4. 51
23. Schläpfer Margrit, Rohr, 8. 12. 51
24. Schöpfer Käthy,
Niedergösgen, 26. 6. 51
25. Steiner Beat, Oberentfelden, 7. 4. 51

Diplomabteilung der Handelsschule

Klassel A₁ (Klassenlehrer: Rob. Schmid)

1. Abt Roman, Bünzen, 2. 7. 54
2. Aeschlimann Roland,
Gränichen, 11. 2. 54
3. Amsler Barbara,
Unterbözberg, 3. 4. 54
4. Anderes Ursula, Lenzburg, 21. 3. 54
5. Baumann Barbara, Lenzburg, 3. 12. 53
6. Berchtold Ursula, Muhen, 21. 6. 54
- *7. Fumasoli Mario,
Unterentfelden, 1. 1. 53

8. Herrmann Esther, Lenzburg, 24. 11. 53
9. Hirsbrunner Markus, Schönenwerd, 28. 1. 53
10. Hofmann Elsbeth, Lenzburg, 28. 8. 54
11. Horisberger Andreas, Unterkulm, 17. 3. 54
12. Kern Barbara, Aarau, 21. 3. 53
13. Klöti Susanne, Hausen, 7. 7. 53
14. Lagnaz Marlyse, Olten, 13. 3. 52
15. Masciadri Cornelia, Aarau, 25. 1. 54
16. Maurer Denise, Möriken, 22. 8. 54
17. Riedo Ruth, Aarau, 16. 12. 54
18. Schirmer Beat, Schinznach-Bad, 3. 11. 53
19. Schor Hanna, Suhr, 19. 2. 54
20. Stänz Trudi, Suhr, 26. 4. 54
21. Stampfli Käthi, Niederlenz, 3. 11. 54
22. Thomann Christian, Suhr, 22. 10. 52 Holderbank, 29. 10. 53
23. Widmer Hannes, Aarau, 14. 8. 53
24. Wirth Judith, Bremgarten, 7. 1. 53
- **25. Zuber Dora, Oberentfelden, 15. 11. 52

Klasse A₂ (Klassenlehrer: S. Steinbeck)

1. Aeschbach Annelies, Reinach, 16. 7. 53
2. Boßhard Barbara, Brugg, 22. 4. 54
3. Brugger Dora, Suhr, 24. 7. 54
4. Buser Renate, Dintikon, 26. 1. 54
5. Eichenberger Käthi, Beinwil am See, 21. 12. 53
6. Flühmann Therese, Reinach, 21. 8. 54
7. Gehrig Monika, Ammerswil, 13. 11. 53
- *8. Geißmann Claudia, Auenstein, 3. 9. 53
9. Hächler Gabriele, Lenzburg, 27. 2. 53
10. Hächler Michaela, Lenzburg, 13. 1. 54
11. Häuptli Rita, Unterentfelden, 1. 8. 53
12. Heiz Ursula, Rheinfelden, 6. 8. 54
13. Leu Doris, Hirschthal, 18. 3. 54
14. Lüthy Therese, Schöftland, 4. 1. 54
15. Merkli Rosmarie,
16. Peter Regula, Brittnau, 14. 4. 54
17. Rohner Cornelia, Buchs, 6. 12. 53
18. Sager Ursula, Oftringen, 16. 8. 53
19. Senn Ursula, Gränichen, 14. 5. 54
20. Schneider Brigitte, Reinach, 27. 12. 53

- **21. Siedenhans Heidi, Möriken, 20. 9. 52
22. Steiger Ines, Lenzburg, 11. 5. 54
23. Ulmann Edith, Zetzwil, 8. 10. 54
24. Wegmann Ruth, Lenzburg, 30. 5. 54

Klasse B₁ (Klassenlehrer: P. Pscheid)

1. Bertschinger Rudolf, Möriken, 5. 7. 52
2. Berger Elisabeth, Aarau, 3. 2. 52
3. Fricker Urs, Henschiken, 27. 4. 52
4. Gloor Heidi, Gränichen, 10. 4. 51
5. Gutjahr Brigitte, Safenwil, 3. 4. 51
6. Hösli Hanspeter, Strengelbach, 14. 6. 52
7. Hurni Hans-Rudolf, Rheinfelden, 16. 2. 52
- **8. Küng Josef, Muri, 28. 4. 52
9. Müri Susanne, Schinznach-Dorf, 27. 9. 52
10. Ott Esther, Ruppertswil, 28. 9. 52
11. Perret Maja, Beinwil am See, 14. 4. 52
12. Reck Peter, Safenwil, 12. 1. 53
13. Schaffner Urs, Aarau, 21. 11. 51
14. Schmid Heinz, Erlinsbach, 8. 3. 52
15. Stöckli Irène, Windisch, 2. 8. 53
16. Stützle Walter, Reinach, 14. 10. 50
17. Ulmann Beat, Zetzwil, 15. 12. 52
- *18. Vollmar Iris, Lenzburg, 17. 5. 53
19. Weber Markus, Menziken, 10. 12. 52
20. Wild Esther, Erlinsbach, 13. 6. 53

Klasse B₂ (Klassenlehrer: H. Plüß)

1. Beck Elisabeth, Beinwil am See, 16. 3. 53
2. Bohler Anita, Aarau, 10. 10. 53
- *3. Brian Dorothé, MuttENZ, 2. 4. 52
4. Buhofer Brigitta, Lenzburg, 19. 3. 53
5. Burger Pia, StaufEN, 1. 3. 53
6. ChristEN Susanne, Muri, 25. 1. 53
7. Frey Barbara, Frick, 30. 12. 52
8. Frey Elsbeth, Wohlen, 15. 5. 53
9. Geiser Susanne, Zofingen, 20. 7. 53
10. Geißler Yvonne, Aarau, 10. 10. 53
11. Hunziker Irene, Reinach, 24. 4. 53
12. Hunziker Ursula, Zofingen, 12. 10. 53
13. Kottmann Hanni, Muri, 17. 11. 53
14. Pfister Lotti, Erlinsbach, 11. 9. 52
15. Richner Luzia, Hägglingen, 24. 7. 53

16. Schläpfer Marie-Claire,
Strengelbach, 20. 11. 53
17. Schmutz Doris, Zofingen, 16. 7. 53
18. Schöni Maja, Reinach, 14. 3. 53
19. Stauber Esther, Rapperswil, 5. 10. 52
20. Weiß Renate, Frick, 10. 1. 53
21. Wildi Ursula, Aristau, 19. 11. 53
22. Wolleb Esther, Wildegg, 11. 5. 53

Klasse C₁ (Klassenlehrer: W. Meyer)

1. Bachmann Ueli, Lenzburg, 1. 8. 51
2. Baumberger Verena, Aarau, 5. 2. 52
3. Brack Annelies, Aarburg, 28. 12. 51
4. Gloor Ernst, Niederlenz, 14. 9. 52
5. Häfeli Sonja, Schöftland, 9. 11. 51
6. Hugentobler Margrit,
Brugg, 10. 11. 51
7. Kamber Martin, Schöftland, 29. 5. 52
8. Kuhn Erich, Suhr, 2. 10. 52
9. Lambelin André, Aarau, 17. 3. 51
10. Müller Susi, Aarburg, 1. 8. 51
11. Roth Henry, Accra (Ghana), 1. 9. 52
12. Rüetschi Peter,
Schöftland, 5. 1. 52

13. Rupp Peter, Lenzburg, 8. 5. 51
14. Styner Dieter,
Unterentfelden, 18. 1. 52
15. Vontobel Alfred,
Teufenthal, 23. 12. 51

Klasse C₂ (Klassenlehrer: U. Mauch)

1. von Arx Esther, Dottikon, 31. 12. 51
2. Berner Maja, Rapperswil, 28. 1. 52
3. Brunner Klara,
Niedergösgen, 26. 11. 51
4. Fintschin Linda, Baden, 5. 4. 51
5. Fricker Christine,
Schinznach-Bad, 2. 7. 51
6. Haller Doris, Schönenwerd, 23. 9. 52
7. Hartmann Christa,
Bremgarten, 10. 2. 52
8. Jud Elisabeth, Staufen, 5. 8. 52
9. Keller Ursula, Aarau, 16. 7. 51
10. Kühne Marianne,
Villmergen, 21. 4. 52
11. Lengacher Vreni,
Gretzenbach, 12. 2. 52
12. Tüscher Margrit, Rothrist, 31. 5. 52

Leider müssen wir den Tod zweier Schüler beklagen. Am 2. Dezember 1970 ist *Ralph Gloor*, Schüler der 2. Klasse der Realabteilung, einer schweren Krankheit erlegen. Am 21. März 1971 ist uns die Schülerin *Ruth Wittmer*, 3. Klasse der Maturitätsabteilung der Handelsschule, durch einen Unglücksfall jäh entrissen worden. Wir werden beiden ein ehrendes Andenken bewahren.

5. Statistische Angaben

Schüler und Schülerinnen

Stand Ende des Schuljahres, für die 4. Klasse der Realabteilung und der Maturitätsabteilung der Handelsschule Ende des Sommersemesters. In Klammern ist die in den Gesamtzahlen enthaltene Zahl der Schülerinnen angegeben.

Abteilung	Schuljahr 1970/71					Schuljahr 1969/70
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Total	
Literarabt.	23 (12)	21 (5)	22 (6)	15 (4)	463 (174)	418 (143)
	24 (7)	19 (5)	22 (4)	20 (8)		
	23 (13)	19 (12)	22 (7)	24 (6)		
	23 (11)	19 (7)	18 (4)	18 (6)		
	24 (12)	19 (7)	23 (9)	20 (6)		
	24 (12)	21 (11)				
Experimentalkl. Realabt.				13 (1)	414 (27)	388 (27)
	20 (7)	16 (5)	22 (6)	20 (2)		
	21 (-)	18 (-)	22 (-)	16 (-)		
	20 (-)	16 (-)	22 (-)	20 (-)		
	20 (-)	16 (3)	24 (-)	22 (-)		
	21 (-)	16 (-)	24 (-)			
Handelsschule Maturitätsabt.					229 (106)	183 (85)
	25 (12)	23 (12)	20 (8)	26 (8)		
	24 (12)	21 (11)	20 (12)	25 (9)		
Diplomabt.	24 (10)	21 (12)			114 (84)	102 (70)
	24 (15)	19 (8)	15 (5)	-		
	23 (23)	21 (21)	12 (12)			
Total	383 (146)	323 (119)	288 (73)	239 (50)	1233 (388)	1091 (325)

Heimatort und Wohnort

Abteilung	Heimatort			Wohnort			
	im Aargau	in andern Kantonen	im Ausland	Aarau	im übrigen Kanton Aargau	in andern Kantonen	im Ausland
Literarabt.	232	222	22	74	358	39	5
Realabt.	194	205	15	36	288	85	5
Handelsschule Maturitätsabt.	124	101	4	34	178	16	1
	68	44	2	11	97	5	1
Total	618	572	43	155	921	145	12

Konfession

Abteilung	reformiert	römisch-katholisch	christ-katholisch	andere
Literarabteilung	346	116	6	8
Realabteilung	291	109	3	11
Handelsschule				
Maturitätsabteilung	146	78	–	5
Diplomabteilung	89	24	1	–
Total	872	327	10	24

Beruf des Vaters (ohne im Herbst ausgetretene Maturanden)

Abteilung	Chefbeamte Leitende Angestellte	Übrige Angestellte	Selbständige Unternehmer	Selbständige im Handel und Gewerbe	Pfarrer Lehrer aller Stufen	Freie Berufe	Arbeiter	Landwirte
Literarabteilung	160	89	81	23	60	32	15	16
Realabteilung	102	79	68	13	20	11	25	18
Handelsschule								
Maturitätsabteilung	65	42	42	11	6	2	8	2
Diplomabteilung	42	33	25	5	5	2	–	2
Total	369	243	216	52	91	47	48	38

Aufnahmen in die 1. Klassen im Frühjahr 1970

Die nachstehende Tabelle gibt einen umfassenden Überblick über die Resultate der verschiedenen Aufnahmeverfahren.

	Literar- abteilung	Real- abteilung	Maturitäts- abteilung Handels- schule	Diplom- abteilung Handels- schule
<i>1. Anmeldungen</i>				
a) ursprüngliche Anmeldungen gemäß Jahresbericht 1970	141	173	80	51
b) Nachmeldungen und Repetenten	2	3	7	1
c) Abteilungswechsel	3	2	12	4
Total	146	178	99	56

	Literar- abteilung	Real- abteilung	Maturitäts- abteilung Handels- schule	Diplom- abteilung Handels- schule
<i>2. Aufnahmen</i>				
a) Auf Grund der Abschlußprüfung an Bezirksschulen	128	106	70	42
b) Auf Grund der Aufnahmeprüfung der Kantonsschule	3	15	4	2
c) prüfungsfreie Aufnahme	3	3	3	2
Total	134	122	77	46
Aufnahmequote	86 %	68 %	77 %	82 %
<i>3. Abgänge</i>				
a) Abteilungswechsel (vgl. Ziff. 1 c)	4	14	3	—
b) Abweisungen Abschlußprüfung und Abmeldungen	4	28	16	9
c) Abweisungen Aufnahmeprüfung	4	16	3	1
	12	58	22	10

Aufnahmen in die 1. Klassen im Frühjahr 1971

	Literar- abteilung	Real- abteilung	Handels- maturitäts- abteilung	Handels- diplom- abteilung
Auf Grund der Abschlußprüfungen an Bezirksschulen	131	112	61	34
Auf Grund der Aufnahmeprüfung der Kantonsschule	2	14	1	—
prüfungsfreie Aufnahme und Repetenten	1	4	5	2
Total	134	130	69	36

Besuch der Fakultativfächer

Fächer mit * sind für die betreffende Klasse obligatorisch. (Stenographie ist für die Knaben der 2. und 3. Diplomklasse der Handelsschule fakultativ.)

Fächer mit – können von der betreffenden Klasse nicht gewählt werden.

Für alle Schüler, mit Ausnahme der Griechischschüler der Literarabteilung (Typus A), ist entweder Englisch oder Italienisch obligatorisch.

Für die 1. und 2. Klasse der Maturitätsabteilung der Handelsschule sind Zeichnen und Singen wahlweise obligatorisch.

Abteilung und Klasse	Latein	Griechisch	Englisch	Italienisch	Spanisch	Hebräisch	Philosophie	Religionsgeschichte	Zeichnen	Singen	Musiktheorie	Maschinenschreiben	Volkswirtschaftslehre	Klavier	Violine	Cello	Flöte	Klarinette	Mathemat. Praktikum	Biologisches Praktikum	Chemisches Praktikum	Physikal. Praktikum	Darst. Geometrie	Algebra für Mädchen
Literarabt.																								
1. Klasse	*	5	135	93	–	–	–	–	*	*	0	61	–	32	14	1	14	1	–	–	–	–	–	–
2. Klasse	*	13	116	58	–	–	–	9	*	–	2	–	–	18	9	2	6	3	–	77	–	–	–	–
3. Klasse	*	11	110	48	36	1	–	5	33	2	2	–	–	16	6	2	6	4	–	–	–	–	17	–
4. Klasse	*	8	90	36	24	5	54	–	27	6	4	–	14	23	8	1	6	4	–	–	53	36	6	–
Realabt.																								
1. Klasse	–	–	120	41	–	–	–	–	*	*	0	58	–	12	4	1	4	4	–	–	–	–	–	–
2. Klasse	12	–	94	14	5	–	–	1	*	2	0	4	–	10	1	1	1	1	31	49	–	–	*	–
3. Klasse	5	–	108	20	7	1	28	–	20	0	0	–	7	6	3	0	5	1	–	–	86	56	*	–
4. Klasse	–	–	–	–	–	–	26	–	12	0	0	–	–	4	0	1	3	3	–	–	67	–	*	–
Handelsschule Mat.-Abt.																								
1. Klasse	–	–	70	39	–	–	–	–	44	39	0	*	–	10	2	0	0	0	–	–	–	–	–	–
2. Klasse	10	–	63	33	21	–	–	0	43	20	0	–	–	6	3	1	5	0	–	11	–	–	–	–
3. Klasse	1	–	39	23	11	–	18	0	4	8	0	–	*	3	3	0	2	0	–	–	–	3	–	–
4. Klasse	–	–	47	25	6	–	–	–	6	1	0	–	*	5	1	0	1	0	–	–	22	–	–	–
Handelsschule Diplomabt.																								
1. Klasse	–	–	44	32	–	–	–	–	1	*	0	*	–	8	3	0	2	1	–	–	–	–	–	9
2. Klasse	–	–	40	28	21	–	–	0	8	4	0	*	–	5	4	0	2	2	–	–	–	–	–	7
3. Klasse	–	–	23	15	12	–	–	0	4	0	0	–	*	2	1	0	0	0	–	–	–	–	–	2
Total	28	37	1099	505	143	7	126	15	202	82	8	123	21	160	62	10	55	24	31	137	228	92	23	18

6. Prüfungen

Die Abschlußprüfungen haben mit Erfolg bestanden:

Literarabteilung des Gymnasiums

Klasse IV a

1. Badertscher Beat, Suhr	Medizin
2. Bolliger Ernst, Oftringen	Medizin oder Forstingenieurwesen
3. Bracher Peter, Suhr	Altphilologie
4. Brunner Christian, Zofingen	Nationalökonomie oder Jurisprudenz
5. Brunner Hansruedi, Küttigen	Theologie
6. von Däniken Bruno, Niedererlinsbach	Jurisprudenz
7. Geißmann Ruth, Boswil	unbestimmt
8. Guignard Silvain, Aarau	Musik/Kunstgeschichte
9. Läser Markus, Oberkulm	unbestimmt
10. Maurer Walter, Leimbach	Anglistik/Slawistik
11. Menzi Käthi, Windisch	unbestimmt
12. Schatzmann Ernst, Gränichen	Biologie
13. Senn Urs, Lenzburg	Anglistik/Germanistik
14. Winkler Theodor, Oberentfelden	Geschichte/Politische Wissenschaften
15. Wipf Rosmarie, Seengen	Theologie

Klasse IV b

1. Affolter Theres, Olten	Jahreskurs am Seminar
2. Bärfuß Christine, Lenzburg	Auslandaufenthalt
3. Byland Werner, Buchs	Romanistik
4. Döbeggger Ernst, Seon	Bezirkslehrerstudium
5. Guggenheim Georges J., Bremgarten	Medizin
6. Hersberger Helmuth, Brugg	Nationalökonomie
7. Hosang Markus, Umiken	Biochemie
8. König Max, Brugg	Jurisprudenz
9. Lehner Annegret, Zofingen	Romanistik
10. Mauli Urs, Buchs	Nationalökonomie
11. Meyer Urs, Umiken	Theologie
12. Mösch Hanspeter, Herznach	Naturwissenschaften (Physik)
13. Ruf Katharina, Stengelbach	Jahreskurs am Seminar /Musik
14. Schaufelbühl Karl, Bremgarten	Nationalökonomie
15. Scheuzger Monika, Buchs	unbestimmt
16. Schlatter Christine, Aarau	Musik
17. Spadot Marc, Rohr	Programmierausbildung
18. Suter Kurt, Seon	Agromomie
19. Valle Valentina, Suhr	Chemie

Klasse IV c

1. Aeschbach Susanne, Zofingen	Jahreskurs am Seminar
2. Demolis Philippe, Zofingen	Biologie
3. Fretz Christian, Aarau	Brauereingenieurwesen

4. Fricker Heinz, Oberhof	Germanistik/Geschichte/Philosophie
5. Hensler Regula, Wettingen	Medizin
6. Heuberger Walter, Aarau	Militärwissenschaft
7. Huber Charles, Aarburg	Biologie
8. Hübscher Hansueli, Zofingen	Medizin
9. Koenig Erich, Aarau	Jurisprudenz
10. Litschig Jakob, Reinach	Medizin
11. Meyenberg Andreas, Zofingen	Medizin
12. Neuenschwander Christian, Lenzburg	Medizin
13. Real Niklaus, Aarau	Sinologie/Indologie
14. Reinhart Verena, Möriken	Romanistik
15. Sager Christian, Beinwil a. S.	Zahnmedizin
16. Schibli Monika, Aarau	Logopädie
17. Senn Sabine, Zofingen	Germanistik
18. Steiner Vreni, Suhr	unbestimmt
19. Weber Andreas, Aarau	Zahnheilkunde
20. Weber Rudolf, Zofingen	Chemie
21. Wernli Martin, Aarau	Medizin/Mathematik
22. Zimmerli Gerhard, Aarburg	Zahnheilkunde

Klasse IV d

1. Bucher Mary-Sibylle, Seon	Medizin
2. Eichenberger Andrea, Lenzburg	Jahreskurs am Seminar/Romanistik
3. Estermann, Christine, Villmergen	Psychologie
4. Fehlmann Ralph, Schöftland	Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften eventuell Germanistik
5. Franchini Maria-Pia, Aarau	Romanistik
6. Geiser Ruth, Laufenburg	Pharmazie
7. Hammer Urs, Aarau	Wirtschaftswissenschaften, Politische Wissenschaften, Soziologie
8. Haug Hans-Peter, Brugg	Auslandaufenthalt/Anglistik/Geschichte
9. Hauri Rosmarie, Reinach	Studium für Garten- und Landschafts- gestaltung
10. Hofer Erika, Aarau	Anglistik, eventuell Spanisch
11. Hügli Ulrich, Rothrist	Pharmazie
12. Kistler Ernst, Brugg	Rechtswissenschaften
13. Lüscher Adrian, Moosleerau	Chemie
14. Maurer Margrit, Aarau	Germanistik oder Mathematik
15. Mühlethaler Jean-Claude, Aarau	Soziologie/Geschichte oder Romanistik
16. Röthlisberger Andreas, Aarau	Sprachaufenthalte in Spanien und Portu- gal/Jurisprudenz
17. Schärli Thomas, Veltheim	Geschichte/Germanistik/Musik
18. Scholl Bernhard, Zofingen	Chemie

Klasse IV e

1. Ammann Susanne, Windisch	Bezirkslehrerstudium
2. Fehlmann Thomas, Schöftland	Musik
3. Fischer Claude, Aarau	Nationalökonomie

4. Flückiger Barbara, Brugg	Medizin
5. Frey Georges, Waltenschwil	Jurisprudenz
6. Gees Margrit, Birrwil	unbestimmt
7. Hartmann Josef, Wohlen	Biologie
8. Hausmann Ingrid, Schafisheim	Jahreskurs am Seminar
9. Hürzeler Hanspeter, Gretzenbach	Jurisprudenz
10. Huggenberger Susanne, Schafisheim	Bezirkslehrerstudium
11. Jeger Heidi, Niedererlinsbach	Jahreskurs am Seminar
12. Keller Christian, Windisch	Medizin
13. Müller Hanspeter, Buchs	Germanistik
14. Röthlisberger Kurt, Aarau	Romanistik und Anglistik
15. Roth Christoph, Aarau	Jurisprudenz
16. Schenker Arthur, Schönenwerd	Jurisprudenz
17. Scherrer Karin, Seengen	Veterinärmedizin
18. Steinmann Walter, Niedergösgen	Nationalökonomie
19. Ullrich Peter, Olten	Jurisprudenz
20. Zumsteg Hans-Jörg, Wölflinswil	Anglistik

Realabteilung des Gymnasiums

Klasse 4 a

1. Abt Silvio, Wohlen	Pharmazie
2. Bertschinger Martin, Lenzburg	Nationalökonomie
3. Bracher Peter, Vordemwald	Bezirkslehrerstudium
4. Gauer Ingrid, Lostorf	Psychologie
5. Gerodetti Mario, Aarau	Bauingenieurwesen
6. Gräub Ernst, Dulliken	Soziologie
7. Kißling René, Buchs	unbestimmt
8. Meisel Hanspeter, Herznach	Maschineningenieurwesen
9. Müller Fritz, Aarau	Chemie
10. Osterwalder Rudolf, Aarau	Mathematik
11. Rüegg Kurt, Brugg	Physik
12. Schürmann Peter, Buchs	Bauingenieurwesen
13. Studer Walter, Beinwil am See	Chemie
14. Villiger Thomas, Schönenwerd	Pharmazie
15. Wernli Robert, Asp	Kulturingenieurwesen
16. Widmer Hansrudolf, Lenzburg	Mathematik und Physik
17. Wiederkehr Marianne, Buchs	Programmierkurs (bei Swissair)
18. Wildi Jürg, Suhr	Maschineningenieurwesen
19. Würgler Erich, Schmiedruef	Elektroingenieurwesen
20. Zubler Erich, Strengelbach	Bezirkslehrerstudium

Klasse 4 b

1. Alberati Robert, Strengelbach	Architektur
2. Baumann Arnold, Lenzburg	Zahnheilkunde
3. Bircher Andreas, Aarau	Bauingenieurwesen
4. Blum Dieter, Wohlen	Naturwissenschaften
5. Engel Kurt, Niedergösgen	Schweizerische Luftverkehrsschule

6. Fey Beat, Lenzburg
7. Gentsch Werner, Aarburg
8. Germann Thomas, Biberstein
9. Gloor Max, Brugg
10. Marti Alex, Däniken
11. Meier Fridolin, Eiken
12. Richner Rudolf, Menziken
13. Ruf Ulrich, Suhr
14. Vogel Peter, Zofingen
15. Zimmermann Martin, Brugg
16. Zweifel Hansjörg, Olten

Biologie
 Geologie
 Architektur
 Bauingenieurwesen
 Elektroingenieurwesen
 Architektur
 Naturwissenschaften
 Zahnheilkunde
 unbestimmt
 Physik
 Datenverarbeitung

Klasse 4 c

1. Ammann Roland, Lenzburg
2. Balmer Alfred, Aarau
3. Baumgartner Paul, Wangen
4. Bertschinger Peter, Möriken
5. Bolliger Heinz, Schafisheim
6. Bühler René, Seon
7. Féraud Pierre, Olten
8. Gloor Ernst, Teufenthal
9. Hartmeier René, Wohlen
10. Husi Frieder, Olten
11. Kyburz Peter, Niedererlinsbach
12. Ludin Johannes, Anglikon
13. Maurer Christian, Olten
14. Meier Christoph, Pfeffikon
15. Schnyder Erich, Aarburg
16. Schurter Peter, Aarburg
17. Wernli Fritz, Lostorf
18. Winkler Jörg, Strengelbach
19. Zila Walter, Olten
20. Zumbrunnen Heinrich, Olten

Chemie
 Jurisprudenz
 Architektur
 Maschineningenieurwesen
 Praxis/Architektur
 Biologie
 Architektur
 Maschinen- oder Bauingenieurwesen
 Medizin
 Veterinärmedizin
 Medizin
 Psychologie/Moderne Sprachen
 Elektroingenieurwesen
 Medizin
 Architektur
 Maschineningenieurwesen
 Maschineningenieurwesen
 Theologie
 Medizin
 Bauingenieurwesen

Klasse 4 d

1. Anderegg Jörg, Holderbank
2. Blatter Edi, Zofingen
3. Bolliger Hansrudolf, Unterentfelden
4. Brühlmann Hansrudolf, Aarau
5. Buchser Werner, Unterkulm
6. Gloor Rolf, Reinach
7. Hafner Heinz, Oberentfelden
8. Heß Martin, Gontenschwil
9. Hofer Kurt, Brittnau
10. Holliger Christian, Hunzenschwil
11. Hunziker Hugo, Gontenschwil
12. Koch Hans, Schönenwerd
13. Krummenacher Peter, Wohlen

Architektur
 Chemie
 Mathematik und Physik
 Jahreskurs am Seminar
 Chemie
 Veterinärmedizin
 Experimentalklasse
 Theologie
 Bauingenieurwesen
 Experimentalklasse/Archäologie
 Veterinärmedizin
 Mathematik und Physik
 Kunstakademie

14. Kyburz Peter, Starrkirch	Medizin
15. Megert Rolf, Schönenwerd	Bauingenieurwesen
16. Richner Walter, Schafisheim	Jahreskurs am Seminar
17. Schärer Walter, Olten	Biologie
18. Spindler Felix, Niedergösgen	Chemie
19. Strub Walter, Buchs	Chemie
20. Wiehl Herbert, Gretzenbach	Physik
21. Wydler Rudolf, Seengen	Medizin
22. Zinniker Othmar, Strengelbach	Medizin

Maturitätsabteilung der Handelsschule

Klasse d₁

1. Bally Doris, Schönenwerd	Dolmeterschule
2. Brechbühler Paul, Kleindöttingen	Publizistik
3. Brüderlin Jürg, Aarau	Praxis/Auslandaufenthalt
4. Eichenlaub Hans, Niedererlinsbach	Nationalökonomie und Geschichte
5. Estermann Andreas, Villmergen	Wirtschaftswissenschaften
6. Groß André, Aarau	Jurisprudenz
7. Hochstrasser Denise, Ruppenswil	Zeichnungslehrerstudium
8. Hochstrasser Renate, Aarau	Romanistik/Bezirkslehrerstudium
9. Keller Susi, Aarau	Praxis/Auslandaufenthalt
10. Killer Annelies, Untersiggenthal	Auslandaufenthalt
11. Krättli Jürg, Aarau	Jurisprudenz
12. Marti Romain, Zofingen	Wirtschaftswissenschaften
13. Pagels Christian, Oberentfelden	Wirtschaftswissenschaften
14. Schirmer Barbara, Zofingen	Germanistik
15. Schneebeili Maja, Läufelfingen	Laborantin
16. Spielmann Thomas, Frick	Auslandaufenthalt
17. Steinmann Ulrich, Lenzburg	Nationalökonomie
18. Surer Stefan, Suhr	Jahreskurs am Seminar
19. Taeschler Bernhard, Sarmenstorf	Jurisprudenz/Nationalökonomie
20. Tschudi Lukas, Laufenburg	Praxis
21. Wengi Margrit, Brugg	Auslandaufenthalt
22. Wiedmer Hans, Untersiggenthal	Jurisprudenz
23. Wild Heinz, Lenzburg	Praxis/Nationalökonomie
24. Zimmermann Rolf, Kaiserstuhl	Nationalökonomie und Geschichte

Klasse d₂

1. Bloesch Hansruedi, Menziken	Wirtschaftswissenschaften
2. Dätwyler Heinz, Unterentfelden,	Wirtschaftswissenschaften
3. Eichenberger Ruedi, Lenzburg	Wirtschaftswissenschaften
4. Erne Yvonne, Laufenburg	unbestimmt
5. Fäs Peter, Aarau	Betriebswirtschaft
6. Fürst Christa, Lenzburg	Auslandaufenthalt
7. Gauch Hans-Rudolf, Würenlingen	Autotechnikum Biel
8. Gerber Rudolf, Aarau	Wirtschaftswissenschaften
9. Greber Peter, Unterentfelden	Betriebswirtschaft

10. Gut Beatrice, Aarburg	Auslandaufenthalt
11. Hebeisen Carlos, Wohlen	Sozialwissenschaften
12. Huber Helene, Brugg	Auslandaufenthalt
13. Huber Niklaus, Aarburg	Wirtschaftswissenschaften
14. Imhof Fritz, Wölflinswil	Wirtschaftswissenschaften
15. Knecht Doris, Windisch	Praxis
16. Kromer Marlis, Lenzburg	Auslandaufenthalt
17. Lindegger Kurt, Oberentfelden	Jahreskurs am Seminar
18. Müller Beat, Unterkulm	Wirtschaftswissenschaften
19. Nußbaum Urs, Aarau	Romanistik
20. Renold Dominique, Aarau	Jurisprudenz
21. Schaefer Jürg, Aarau	Betriebswirtschaft
22. Schenker Rita, Zofingen	Praxis
23. Schläpfer Margrit, Rohr	Jahreskurs am Seminar
24. Schöpfer Käthy, Niedergösgen	Praxis/Kriminalbeamtin
25. Steiner Beat, Oberentfelden	Wirtschaftswissenschaften

Diplomabteilung der Handelsschule

Klasse C₁

1. Bachmann Ueli, Lenzburg	Programmierstudium
2. Baumberger Verena, Aarau	Krankenschwester
3. Brack Annelies, Aarburg	Praxis, Arztgehilfin
4. Gloor Ernst, Niederlenz	Handelsmaturität
5. Häfeli Sonja, Schöftland	Praxis, Auslandaufenthalt
6. Hugentobler Margrit, Brugg	Praxis, Auslandaufenthalt
7. Kamber Martin, Schöftland	Handelsmaturität
8. Kuhn Erich, Suhr	Handelsmaturität
9. Lambelin André, Aarau	Handelsmaturität
10. Müller Susi, Aarburg	Praxis, Auslandaufenthalt
11. Roth Henry, Aarau	Handelsmaturität
12. Rüetschi Peter, Schöftland	Handelsmaturität
13. Rupp Peter, Lenzburg	Handelsmaturität
14. Styner Dieter, Unterentfelden	Praxis
15. Vontobel Alfred, Teufenthal	Praxis

Klasse C₂

1. von Arx Esther, Villmergen	Praxis
2. Berner Maja, Ruppertswil	Praxis
3. Brunner Klara, Schönenwerd	Praxis
4. Fintschin Linda, Baden	Heimerzieherin
5. Fricker Christine, Schinznach-Bad	Ground-Hosteß
6. Haller Doris, Schönenwerd	Krankenschwester
7. Hartmann Christa, Bremgarten	Englandaufenthalt
8. Jud Elisabeth, Staufien	Praxis
9. Keller Ursula, Aarau	Praxis, Hotelsekretärin
10. Kühne Marianne, Villmergen	Praxis
11. Lengacher Vreni, Gretzenbach	Praxis
12. Tüscher Margrit, Rothrist	unbestimmt

7. Mitteilungen verschiedener Art

Studienwochen

Arbeitswoche der Klasse d₁ auf dem Hasliberg (1. bis 6. 6. 70)

Thema: Geschichte und Literatur der nationalsozialistischen Zeit

Leitung: Dr. Andreas Müller, Reinhold Bruder

«Und er war ein bißchen dafür und ein bißchen dagegen, nur Auschwitz, das war ein bißchen zuviel.» Wie oft wohl klangen Franz Josef Degenhardts Worte aus den geöffneten Fenstern ins Freie, erinnerten die sich fröhlich tummelnde Jugend selbst in der Freizeit an das düstere Thema der Arbeitswoche? Plattendokumentation und einführendes Gespräch leiteten zu Gruppenarbeiten über. Welche Manifestationen des nationalsozialistischen Systems auch immer beleuchtet wurden, sein Imperialismus, sein Herrschaftssystem, sein Krieg oder seine Judenverfolgungen; welche Art von Literatur auch diskutiert wurde, Jüngers «Kampf als inneres Erlebnis», Benns Autobiographie, Wiecherts innere Emigration oder die Blut-und-Boden-Dichtung: immer derselbe bedrängende Anruf, die lauernde Frage, die ein Schüler so formulierte: «Wer trägt die Schuld? Wer übernimmt die Verantwortung?» Man sah das Unheil nahen, wir legten seine Wurzeln im 19. Jahrhundert bloß, wir erschrakten ob der Ohnmacht des Geistes und wurden stets von neuem auf uns selbst zurückgeworfen. Der Schüler schrieb: «So gesehen, war es keine schöne Woche auf dem Hasliberg. Denn zu hart, zu grausam sind die Konsequenzen heute. Das Wetter war schön und das Essen gut. Wir hatten es lustig. Aber der Stoff hat gepackt, angegriffen. Und die Frage nach der Schuld, nach der Verantwortung bleibt offen. Jeder sieht sich gezwungen, sie selbst zu beantworten. Und das, so scheint mir, ist das ungeheuer Wertvolle.»

Studienwoche der Klasse 4d auf dem Hasliberg (27. 4. bis 2. 5. 70)

Thema: «Die Verantwortung des Wissenschafters»

Leitung: Prof. Dr. B. Bolliger

Interdisziplinäre Geschäfte werden von Schülern und Lehrern immer wieder gefordert, aber nur selten verwirklicht. Die Studienwoche der Klasse 4d bezweckte von Anfang an in erster Linie eine solche Zusammenarbeit über die Grenzen der Fächer hinweg. Unter der Leitung der Herren Prof. Dr. B. Bolliger (Deutsch, Philosophie) und Professor D. Basler beschäftigten sich die Schüler in fünf Arbeitsgruppen mit folgenden Themen:

- Erziehung im wissenschaftlichen Zeitalter
- Wissenschaft und Religion
- Die Verantwortung des Mediziners gegenüber dem Menschen
- Nutzung der Atomenergie
- Theaterstück zum Thema: «Die Ohnmacht des Wissenschafters»

Um 11 Uhr und um 16 Uhr wurde die Gruppenarbeit jeweils durch die interdisziplinären Kolloquien unterbrochen. Dieser Arbeitsrhythmus von Gruppenarbeit und Gesamtkolloquien hat sich durchaus bewährt. Selbstverständlich widmeten sich die Schüler im Rahmen dessen, was wir hier Gruppenarbeit nennen, auch immer wieder dem Einzelstudium bestimmter Texte, wenn sich dies als notwendig erwies.

Die Hütte des KTV auf dem Hasliberg war uns trotz andauerndem Frühjahrschneefall ein sehr angenehmer, anregender Ort zum Arbeiten. Dem KTV sei an dieser Stelle bestens gedankt.

B. Bolliger

Arbeitswoche der Klasse IVd in der Jugendherberge Baden (27. 4. bis 1. 5. 70)

Thema: «Futurologie – Probleme unserer Zukunft»

Leitung: Dr. F. Oelhafen und Dr. L. Storz

Ziel der Woche war, einzelne wichtige Aufgaben bewußt zu machen, die sich der Menschheit wie den einzelnen Nationen im Zusammenhang mit der zukünftigen Entwicklung unserer Kultur stellen, und mit Problemen der Planung bekanntzumachen. Den Gastreferenten, die als Fachleute in Einzelfragen eingeführt haben, danken wir herzlich:

Herr alt Regierungsrat Dr. Kurt Kim sprach über schweizerische Raumplanung und anthropologische Grundfragen, Herr Pfarrer Peter Studler über Kirche und Theologie von morgen, Herr Dr. Max Rapold über Unternehmer- und Wirtschaftsfagen, Herr Hans Bösch über Planung und Grundeigentum, ebenfalls von anthropologischer Warte aus, Herr Alexander Henz über den Architekten als Planer für die Öffentlichkeit. Herr Dr. Leonhard Saxer erläuterte Fragen des Schutzes menschlicher Umwelt anhand der Luftverschmutzung, Herr Dr. Friedrich Ölhafen Probleme der Evolution im allgemeinen, der Bevölkerungsexplosion im besondern. – Philosophie und Politik waren uns mit ihren Beiträgen zum Thema während der ganzen Woche gegenwärtig. Auch die Utopie als Entwurf der Zukunft haben wir nicht weggelassen. Ihr diente unter anderm der Film «2001 – Odyssee im Weltraum» von Kubrick, den wir uns gemeinsam mit zwei Klassen der Kantonsschule Baden ansahen.

Mit einer Klasse unserer Schwesterschule in Baden kamen wir auch zum Fußballspiel zusammen.

Studienwoche der Klasse IVe auf dem Herzberg (31. 8. bis 4. 9. 70)

Thema: Aspekte der Erziehung

Bericht der Klasse:

Die heftigen Auseinandersetzungen mit Neills Bericht über seine antiautoritäre Schule waren ein Anstoß, sich einmal in einer Studienwoche mit dem Thema der Erziehung zu beschäftigen. Um die Frage von möglichst vielen Seiten anzugehen, baten wir die Professoren Mäder, Frischknecht, Bösch und R. Schmid um ihre Mitarbeit. Die Schüler teilten sich in Gruppen und vertieften sich je nach Interesse in die verschiedenen Bereiche der Fachliteratur.

Am Anfang versuchten wir, den Menschen vom biologischen Standpunkt darzustellen. Im Zusammenhang mit unserem Problem studierten wir die Evolution des Nervensystems und die Zusammenhänge zwischen menschlichen und tierischen Verhaltensweisen. Dabei tauchte natürlich die Frage auf, wieweit man durch künstliche Beeinflussung die Entwicklung des Menschen steuern könne. (Die Klasse hatte im März in Rüschlikon eine Tagung über die Probleme der Manipulation besucht.) Aus geschichtsphilosophischer Sicht betrachteten wir das Menschenbild von Hegel, Marx, Lenin und Rüstow sowie deren Auffassung über Staat und Gesellschaft. Im Anschluß sprach man über Bildung als Mittel zur Macht und fragte sich, ob ein Bildungsmonopol existiere. Dann ließen wir uns über neue Erziehungsformen und Schultypen orientieren; dabei berichteten Schüler über die Kommune 2 und die Walter-Gropius-Schule in Berlin und über das Schulsystem in Amerika. Auch sprachen wir über die im Laufe der Zeit veränderten Bildungsziele der Kantonsschule Aarau. In einem Gespräch mit Dr. Fritz Wartenweiler lernten wir die Ansichten des recht eigenwilligen Volkserziehers kennen. Lebhaft ging es zu, als wir über die Sexualerziehung diskutierten. Einige Schüler gaben einen Einblick in die Psychologie von Freud, Jung, Reich und Adler. Dabei zeigte sich,

daß die Sexualerziehung von unsern Eltern recht nachhaltige Folgen auf unsere Generation hat. Ein Leitbild für die Erziehung vermochten wir nicht zu schaffen; es gelang uns aber, uns die Probleme klarzumachen.

Studienwoche der Klasse IVb in Camp de Vaumarcus NE (7. bis 12. 9. 70)

Arbeitsgebiete: Biologie und Physik

Leitung: Prof. Dr. W. Schmid und Frau D. N. Banderet

Biologie

Behandelt wurden Themen, die zum Weltbild des modernen Menschen gehören und die in der Schule nur gestreift werden können: Herkunft des Lebens und des Menschen, der Mensch als Bestie, Umweltprobleme, biologische Zukunft des Menschen, Glaube und Wissenschaft.

Physik

Thema: «Erkenntnisse der modernen Physik»

Eine Zweiergruppe übernahm jeweils ein spezielles Thema. Es wurde ein Referat gehalten, dann Fragen gestellt und diskutiert. Die Schüler zeigten viel Freude und Interesse an der selbständigen Arbeit in diesen Grenzgebieten, die man in der Schule kaum behandeln kann. Das Arbeiten auf grüner Wiese mit weitem Blick auf den See war wohlthuend, schadete der Konzentration keineswegs und wird uns sicher in guter Erinnerung bleiben.

Die einzelnen Themen waren: Erkenntnis des Atoms – Idee des Atoms – Relativität von Raum und Zeit – Kosmos – Licht und Leben. Dazu kamen auf Wunsch der betreffenden Referenten ein Vortrag über Plasmaphysik und die Besprechung zweier Theaterstücke, «Die Physiker» von Dürrenmatt und «Die Chinesische Mauer» von Frisch, die sehr gut zum Themenkreis paßten.

An einem Nachmittag hatte Herr Prof. Dr. J. Rossel, Direktor des «Institut de Physique de l'Université de Neuchâtel» die große Liebeshwürdigkeit, uns sein schönes Institut zu zeigen und zu erklären und viele Fragen zu beantworten. Anschließend zeigte uns noch Herr Prof. Dr. P. Banderet das «Centre de Calcul de l'Université». Den beiden Herren sei bestens gedankt.

Interessenten können die Arbeitsberichte der Schüler jederzeit einsehen.

Berufs- und Studienwahlberatung

a) Veranstaltungen der Schule

1. Maturandenorientierung über die Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich: Montag, 6. Juli 1970.
Referenten: Fräulein Ruth Brand, cand. nat., und die Herren Hansjörg Byland, cand. ing., Hansrudolf Schlatter, cand. chem., und Urs Schibli, cand. ing.
2. Orientierung über das Studium der Medizin: Dienstag, 1. September 1970. *Referenten:* Herr Hans-Heinrich Brunner, cand. med., und Herr Philippe Maire, cand. med.
3. Referate und Aussprache über Berufsmöglichkeiten der Handelsschüler: Dienstag, 22. September 1970. Als Referenten hatten sich zur Verfügung gestellt: Herr Walter Arpagaus, Direktor der Kantonalbank, Aarau; Herr Walter Kinzelbach, Direktor der Bally Schuhfabriken AG, Schönenwerd; Herr Dr. Henri Renold, Generalagent der Helvetia Feuer und Transport, Aarau, und Herr Walter Schelling, Direktor der Richner AG, Baumaterialienhandlung, Aarau.

4. Am 19. Januar 1971 orientierte Herr Direktor Baeschlin vom Lehrerseminar Aarau über die Weiterausbildung zum Lehrerberuf im Anschluß an die Kantonschule.
- b) Für individuelle Beratungen standen den Schülern die akademischen Berufsberater, Herr *Franz Berger* und Herr *Peter Widmer*, Windisch, Klosterzelgstraße 13, Tel. 056 41 47 41, zur Verfügung.
- c) Zahlreiche Schüler haben die von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Akademische Berufsberatung veranstalteten Orientierungen an den Zürcher Hochschulen besucht.

Vorträge

Am 2. Juni 1970 orientierte Herr *Dr. Rudolf Hoegger*, Mitarbeiter des Delegierten für Entwicklungshilfe im Eidgenössischen Politischen Departement, die Schüler der oberen Klassen über Probleme der Entwicklungshilfe.

Am 17. Dezember sprach *Dr. F. Gnirss*, Direktor der Kantonalen Psychiatrischen Klinik, Königsfelden, vor der Lehrerschaft über das Rauschgiftproblem.

Schlußfeiern

1. Abschiedsfeier für die Abiturienten der Real- und der Maturitätsabteilung der Handelsschule und Feier zur Einweihung des Neubaus am 2. Oktober 1970 in der Sporthalle Aarau.

Aargauer Symphonie-Orchester, Leitung: Urs Voegelin:

F. Schubert 9. Symphonie in C-Dur, 1. Satz.

Ansprache von Herrn Rektor *Dr. Hans Ramser*

Ansprache von Herrn Regierungsrat *Dr. Jörg Ursprung*, Vorsteher des Baudepartements

Aargauer Symphonie-Orchester. Leitung Urs Voegelin:

F. Poulenc Zwei Märsche

Ansprache von Herrn Regierungsrat *Dr. Arthur Schmid*, Vorsteher des Erziehungsdepartements

Übergabe der Maturitätszeugnisse an die Abiturienten durch Herrn Regierungsrat *Dr. Arthur Schmid*

Chor der Kantonsschule, Leitung Fritz Guggisberg:

G. F. Händel Introdution, Choral und Chor, Halleluja aus dem «Messias».

2. Schlußfeier für die Abiturienten der Literarabteilung und der Diplomabteilung der Handelsschule am 3. April 1971 im Saalbau, Aarau

J. S. Bach Zwei Choräle:

«Wer nur den lieben Gott läßt walten»

«Christus, der uns selig macht»

Leitung: Thomas Fehlmann

Begrüßung durch den Rektor

Ansprache von Herrn *Professor R. Morf*: «Probleme der Schulmusik»

J. Brahms Sonate f-moll für Klarinette und Klavier: Andante un poco – Adagio – Vivace (Christian Fretz, Ralph Fehlmann)

Jahresbericht Herr Konrektor *Dr. L. Gehrig*

Entlassung der Abiturienten durch den Rektor

J. Haydn Chor aus der «Schöpfung»: «Stimmt an die Saiten»

Leitung: Prof. F. Guggisberg

Musikalische Veranstaltungen

Zum Abschluß des ersten Quartals spielten *Lotte Lauper-Gautschi*, Klavier, und *Heidi Ulrich*, Violine, vor Schülern und Lehrern Werke von J. Brahms und R. Strauß.

Am 28. August 1970: *Ensemble – Spiel mit moderner Musik* Es spielten die Teilnehmer am Musikwettbewerb der Pro Argovia auf der Lenzburg.

Aus Anlaß seines 200. Geburtstages wurde am 18. Dezember 1970 im Saalbau eine Beethoven-Feier veranstaltet. Programm: Klaviersonate d-moll, Op. 31, Nr. 2: Largo-Allegro, Adagio, Allegretto (Sylvain Guignard, Käthi Ruf, Christine Schlatter); Vortrag von Herrn *Prof. Dr. Erich Valentin*, Musikhochschule München: «Beethoven zwischen den Zeiten»; Klarinetten trio B-Dur, Op. 11: Allegro con brio, Adagio, Tema con variazioni, Allegretto (Christian Fretz, Klarinette; Alfred Zürcher, Violoncello; Ralph Fehrmann, Klavier).

Im Zusammenhang mit den Besuchstagen fand am 5. Februar 1971 eine Musizierstunde statt mit Werken von Beethoven, Bach, Schubert, Schumann, Bartók und Mozart.

Ein großartiges musikalisches Erlebnis war die Aufführung von Haydns *Schöpfung*. Es spielte das Aargauer Symphonie-Orchester, und es sang der Chor der Kantonsschule Aarau. Einstudierung des Chores: *Professor F. Guggisberg*. Gesamtleitung: *Urs Voegelin*.

Schülertheater und Schülerabend

Am 19., 20. und 22. November 1970 gelangten die zwei folgenden Einakter zur Aufführung: *Irrgarten* von Ladislav Smocek und *Picknick im Felde* von Fernando Arrabal. Die Regie lag in den Händen von Paul Weibel.

Der *Schülerabend* wurde eine Woche später in der Sporthalle durchgeführt.

Die Reaktion des Publikums auf beide Anlässe reichte von der begeisterten Zustimmung bis zur heftigen Ablehnung.

Wir danken den Organisatoren für die große Arbeit, die sie in selbstlosem Einsatz leisteten.

Luftelektrische Station

Durch den Umzug und die Neuaufstellung der Apparate auf dem Dach des Neubaus erlitten die Messungen einen Unterbruch von etwa drei Monaten. Zu Beginn des verfloßenen Schuljahres konnte das Meßprogramm in bisherigem Umfang wieder aufgenommen werden.

Dank der Einstellung eines Mechanikers, der einen Teil seiner Arbeitszeit dem Unterhalt der Station widmen kann, sind die durch defekte Apparate bedingten Unterbrüche in den Meßreihen jetzt viel seltener geworden, und es konnten auch neue Apparate gebaut werden.

Aus dem Ausland erhielt die Station den Besuch von Professor L. Königfeld (Institut Royal Météorologique de Bruxelles) und Direktor Karapiperis (The National Observatory of Athens).
L. Saxer und W. Sigrist

Schulpreise

a) Preis der Landammann-Franz-Waller-Stiftung

Die Stiftung wurde 1911 von Frau Millioud-Waller zur Erinnerung an ihren Vater, Landammann Franz Waller (1803–1879) erreicht. Der Zins des Stiftungsvermögens von Fr. 2000.– ist alljährlich am 11. Januar dem von der Lehrerkonferenz ausgewählten Schüler zu übergeben.

Für 1971 wurde der Preis *Beat Strub*, Klasse 3d, zugesprochen.

b) *Prüfungspreise*

Als Preis wird den besten Maturanden (der Maturitätstypen A, B, C und der Handelsschule) und Diplomanden ein Etui mit drei Goldvreneli und ein Bücher-gutschein im Werte von Fr. 50.- übergeben. Die Preise werden gestiftet durch die folgenden Firmen:

Jura-Cement-Fabriken, Aarau

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse, Aarau

Schäfer A. & Cie. AG, Baugeschäft, Aarau

Lagerhäuser der Zentralschweiz und Lagerhaus Aarau

Im Schuljahr 1969/70 sind die Preise folgenden Schülern zugefallen:

Typus A: *Beat Badertscher*, Klasse IVa

Typus B: *Ralph Fehlmann*, Klasse IVd

Typus C: *René Kiffling*, Klasse 4a

Handelsmaturität: *Paul Brechbühler*, Klasse d₁

Handelsdiplom: *Doris Haller*, C₂

c) *Paul-Kraft-Preis*

Herr Direktor Paul Kraft-Thomae (gestorben 25. 1. 68) errichtete 1962 eine Stiftung von Fr. 5000.-, deren Zinsertrag jedes Jahr von der Lehrerkonferenz einem vorzüglichen Schüler zugesprochen wird. Der Preis ist im Schuljahr 1969/70 zugesprochen worden: *Peter Wiehl*, Klasse IIIc.

Kaufmännisches Praktikum

Vom 13. April bis 9. Mai 1970 haben 40 Schülerinnen und 23 Schüler der Handelsabteilung in 60 Unternehmen der Kantone Aargau und Solothurn gearbeitet und dabei die ersten praktischen Erfahrungen gewonnen. Den Leitern der Lehrgeschäfte, ihren Mitarbeitern und Angestellten sind wir für die Einführung unserer Schüler in die kaufmännische Praxis sehr dankbar.

Landdienst

152 Schüler und 55 Schülerinnen der zweiten Klassen der Literar- und der Realabteilung waren vom 1. bis 13. Juni 1970 im Landdienst eingesetzt.

Ferienordnung 1970/71

Frühlingsferien: 6. April bis 25. April

Sommerferien: 13. Juli bis 15. August

Herbstferien: 5. Oktober bis 24. Oktober

Weihnachtsferien: 24. Dezember bis 2. Januar 1971

Maienzug: Freitag, 10. Juli 1970

Besuchstage: 5. und 6. Februar 1971

Schulreiseprojekte der Aargauischen Kantonsschule Aarau Sommer 1970

Die Übernachtungsorte sind durch * gekennzeichnet

Klasse	Leiter und Begleiter	Route
<i>Zweitägige Reisen</i>		
I a	Prof. Boßard	Hoher Kasten – Bollewees * – Weißbad – St. Gallen
I b	Hr. W. Keller	St. Moritz – Piz Lagalb – Alp Grüm * – Poschiavo
I c	Frl. E. Baumann Frl. E. Schmid	Payerne – Dent de Vaulion – Le Pont * – Mont Tendre – Bière
I d	Prof. Bürki	Locarno – Mte. Tamaro * – Mt. Lema – Lugano
I e	Prof. Oelhafen	San Bernardino – Passettipaß – Cauco * – Santa Maria – Bellinzona
I f	Prof. Frischknecht Hr. U. Bircher/ A. Lüscher	Jungfraujoch – Hollandiahütte * – Lötschental
II a	Prof. v. Wartburg Hr. Klaus	Delémont – St.-Ursanne – Les Ordonns * – Saignelégier
II b	Prof. Halter Hr. H. U. Brüngger	St-Ursanne – Clos du Doubs – Soubey * – Doubs – Biaufond
II c	Prof. Boesch	Le Pont – Dent de Vaulion * – Romainmôtier – Croy
II d	Rof. Rohr	St-Ursanne – Bellelay – Saignelégier – La Saignotte * – Saut du Doubs – La Chaux-deFonds
II e	Prof. Akeret Hr. E. Meier	Mendrisio – Mte. Generoso * Arogno – Campione
II f	Prof. Bruder Prof. Guggisberg	Locarno – Verdasio – Rasa – Intragna – Brione * – Mergoscia – Corippo – Locarno
III a	Prof. Mettler	Thuis – Glas * – Heinzenberg
III b	Prof. K. Suter	Andermatt – Oberalp – Lukmanier – Prugiasco – Biasca Campeggio * – Gotthard – Furka – Spiez
III c	Prof. Buchmann Hr. Vogel	Lac des Brenets – Saut du Doubs – La Chaux-de-Fonds – La Ferrière * – Mont-Soleil
III d	Prof. Gersbach Hr. W. Bonati	Saanen – Cabane de la Vidmanette * – Naturschutzgebiet La Pierreuse – Château d'Ex – Montreux
III e	Prof. Semadeni Hr. Müller	Göschenen – Kehlenalphütte * – Sustenhorn – Göschenen
1 a	Hr. J. Haller	Locarno – Losone * – Mte Verità – Ronco – Oscon
1 b	Hr. A. u. C. Linder	Creux du Van – Yverdon * – Avenches – Neuenburg
1 c	Prof. Pfeifer	Kandersteg – Gemmi – Leukerbad * – Leuk – Lausanne
1 d	Frl. Prof. Hensch Hr. G. Dütsch	Airolo – Altanca – Osco * – Anzonico – Lavorgo – Lugano
1 e	Prof. Bertram	Col du Marchairuz – St-Cergue * – La Dôle – Cras-sier – Nyon
1 f	Hr. A. Schmid Hr. G. Zeyer	Bad Ragaz – Taminatal – Vättis * – Drachenloch – Vät-tis – Sargans
2 a	Prof. B. Bolliger	Bussigny – Aubonne * – Signal de Bougy – Morges – Lausanne
2 b	Hr. B. Straumann	Adelboden – Engstligenalp * – Wildstrubel
2 c	Prof. Basler	Neuchâtel-Chaumont – La Combe * – Le Chasseral – St-Imier

Klasse	Leiter und Begleiter	Route
2 d	Prof. Hemmi	St-Ursanne – Freiberge – Les Saneyns * – Doubstal
2 e	Prof. H. Widmer Hr. J. Herzog	Mainau – Hohentwiel – Romanshorn * – Birnau – Stein am Rhein
2 f	Prof. Rüetschi Frl. R. Rüetschi	Airolo – Ritomsee – Altanca * – Lurengo – Osco – Cal- piogna – Faido
3 a	Prof. Rey	Locarno – Mte Tamaro * – Mte Lema – Lugano
3 b	Hr. Prof. Brand Hr. Ulrich	St-Imier – Mt Soleil – Saignelégier * – Doubs – Le Noirmont
3 c	Hr. H. Staehelin Hr. P. Heim	St-Cergue – La Dôle * – Nyon – Genf
3 d	Prof. Munz	Locarno – Maggiatal – Pano della Gaima – Onsernone- tal – Loco * – Intragana – Locarno
3 e	Prof. U. Wildi	Lugano – Figino * – Ponte Tresa – Luino
a ₁	Prof. Müller	Spiez – Montbovon – Rochers de Naye * – Montreux – Lausanne
a ₂	Frl. Prof. Felder Frau Lauper	Airolo – Strada Alta – Prodör-Hütte * – Lavorgo
a ₃	Hr. F. Buser Hr. R. Beyer	Intragna – Rasa * – Corona dei Pinci – Ascona
b ₁	Prof. Gehrig	Lötschberg Südrampe – Unterbäch – Oberhellelen * – Moosalp – Visp
b ₂	Prof. Hotz	Alpe di Neggia – Monte Gambarogno – Monti di Vai- rano – Gerra – Tenero * – Monti di Ditto – Sassariente – Monti di Motti
b ₃	Frl. Z. Kremos Hr. Borer	Aarau – Locarno – Intragna – Rasa * – Moscia – Locar- no – Aarau
c ₁	Hr. A. Richner	Grindelwald – Große Scheidegg – Rosenlauri * – Meiringen
c ₂	Hr. R. Baumann Hr. Hunziker	Ofenpaß – Funtauna da S-charl – S-charl * – Val Plavna – Tarasp – Schuls
A ₁	Prof. Rob. Schmid	Pontresina – Tschiervahütte * – Piz Morteratsch – Pon- tresina
A ₂	Prof. Steinbeck Frau Steinbeck	Lötschberg Südrampe – Hohtenn – Eggerberg * – Brig – Villeneuve
B ₁	Hr. P. Pscheid	Fribourg – Broc – Enney * – Col de Jaman – Montreux – Lausanne
B ₂	Hr. Hj. Plüß Frau Plüß	Lugano – San Salvatore – Carona – Morcote – Mela- no * – Mte-Generoso – Lugano

Dreitägige Reisen

IV a	Prof. Schlatter Frl. U. Schlatter	Lugano – Cademario – Agnuzzo * – Morcote – Serpi- ano * – Mendrisio
IV b	Prof. W. Schmid	Pontresina – Tschiervahütte * – Piz Morteratsch – Tschiervahütte * – Fuorcla Surlej – Silvaplana
IV c	Prof. O. Wernli Prof. O. Weber	Jura – Vogesen – Zeltplatz Ribeauville **
IV d	Prof. Storz Hr. R. Nöthiger	Zinal – Tracuithütte * – Bishorn – Turtmannhütte * – Gruben

Klasse	Leiter und Begleiter	Route
IV e	Frl. Dr. Rüedi	Lugano – Casa Coray ** – Caslano – Marcote
4 a	Prof. J. Sutter	Zuoz – Eschia-Hütte * – Piz Kesch – Eschia-Hütte *
4 b	Prof. Rud. Schmid	Albula – Maloja * – Comersee – Lugano * (Velotour)
4 c	Prof. Klingelfuß Frau Klingelfuß	Basel – Colmar – Thannenkirch – Ribeauville – Lac de Longemer * – Col de la Schlucht – Großer Hohneck – Lac de Longemer * – Ronchamps – Basel
4 d	Prof. Steiger	Mulhouse – Col de la Schlucht – Gérardmer * – Haute Königsburg – Colmar – Strasbourg *
d ₁	Prof. M. Frey	Bourg-en-Bresse – Macon * Tournus – Taizé – Beaune * – Dijon – Belfort
d ₂	Prof. H. R. Richner Hr. R. Meier	Pontarlier – Tournus – Brançon – Uchizy * – Mâcon – Cluny – Uchizy * – Beaune – Dijon
C ₁	Hr. U. Sidler	Sierre – Vercorin – Grimentz * – Lac de Moiry – Col de Torrent – Grimentz * – Chandolin – Illgraben – Sierre – Genfersee
C ₂	Prof. U. Mauch	Les Avants – Glion – Montreux * – Caux – Rocher de Naye – Montreux * – Evian – Lausanne

<i>Skitage</i> (8. bis 13. Februar 1971)	Klassen	Leiter
Engelberg, Jugi	I e, I f, II c, 1 a, 1 c, 1 f, 2 a	O. Mauch
Engelberg, Espen	I c, I b, II b 1 b, 2 d, a ₂	Frischknecht
Haute-Nendaz	I a, II d, 1 d, a ₃	Arrigoni
Grächen	I d, A ₂	Schläpfer
Marmorera	II a, II e, II f b ₂ , B ₁ , A ₁	C. Linder
Flims-Nagiens	2 c, 2 e, a ₁ , b ₁	A. Linder
Sedrun	2 b, 2 f, b ₃ , B ₂	Steiger
Luven	III a	Oelhafen
Zinal	III b, 1 e, C ₁	Klingelfuß/A. Richner
Flumserberg	III c	Vogel
Tinizong	III d, 3 c	B. Bolliger/Gersbach
Château-d'Ex	III e	BoBard
Klosters	3 a	Plüß
Saas-Grund	3 b	Brand
Oberiberg	3 d	Munz
Lenzerheide	3 e, C ₂	Wildi/Baumann

Leistungsprüfungen

Die Grundschulprüfungen wurden am 29. September 1970 durchgeführt. Die Organisation lag in den Händen von Herrn A. Linder, Turnlehrer.

Sporttag

Der Spiel- und Stafettentag wurde auf Freitag, den 11. September 1970 angesetzt. Infolge Wetterverschlechterung wurde er am Nachmittag abgebrochen. Die Schlußspiele wurden am Dienstagnachmittag, den 15. September durchgeführt.

8. Stipendien

Im Berichtsjahr sind zum ersten Male die aargauischen Staatsstipendien nach den Ausführungsbestimmungen für das 1969 in Kraft getretene neue Stipendiengesetz berechnet worden. Neben den finanziellen und familiären Verhältnissen werden dabei vor allem die den Eltern erwachsenden Ausbildungskosten bei der Zumessung berücksichtigt.

Der vom Gesetz gewährte Spielraum von Fr. 400.– bis Fr. 3000.– pro Stipendiat und Jahr ist dabei voll ausgenützt worden.

Im Sommersemester sind für 174 Schüler und im Wintersemester für 18 Schüler insgesamt Fr. 218 200.– zur Auszahlung beantragt worden. (Im Vorjahr Fr. 168 915.– an 170 Schüler.) Die durchschnittliche Höhe der auf das Jahr bezogenen Stipendien ist gegenüber dem Vorjahr von Fr. 1024.– auf Fr. 1206.– angestiegen. In zwei Fällen konnte das Höchststipendium von Fr. 3000.– zugesprochen werden.

Für 24 Schüler, deren Eltern im Kanton Solothurn wohnen, hat die solothurnische Regierung Fr. 15 000.– (Vorjahr Fr. 16 850.–) an Stipendien bewilligt. Für drei Schüler hat der Kanton Luzern Fr. 3900.– ausgerichtet.

An 38 Stipendiaten, deren Notendurchschnitt 5,0 und mehr betragen hat, sind zusätzlich Weihnachtsstipendien zwischen Fr. 70.– und Fr. 120.– ausbezahlt worden. Eine Schülerin durfte eine Zuwendung aus der Oehlerschen Stipendienstiftung erfahren, wofür wir dem Kuratorium bestens danken.

Die verschiedenen Stipendienfonds, deren Mittel für Weihnachtsstipendien sowie für Vorschüsse in Notlagen verwendbar sind, weisen auf den 31. Dezember 1970 folgende Bestände auf:

Allgemeiner Stipendienfonds	Fr. 46 043.05
Viktor-Zschokke-Stiftung	Fr. 45 103.15
Landammann-Franz-Waller-Stiftung	Fr. 2 681.70
Prof.-Karl-Ochsner-Stiftung	Fr. 2 611.20
Legat Prof. J. Hiestand von 1956	Fr. 3 436.50
Sophie-Schoenbrunn-Stiftung von 1947	Fr. 2 566.90

9. Stiftungen und Fonds für Schulreisen und wissenschaftliche Zwecke

Ordentlicher Reisefonds von 1894	Fr. 47 732.85
Reisekasse von 1945	Fr. 2 794.60
Alfred-Vogt-Reisestipendienfonds von 1936	Fr. 5 731.—
Laué-Stiftung für Schülerreisen der Kantonsschule Aarau und des Seminars Wettingen von 1894	Fr. 21 707.45
Fonds für wissenschaftliche Exkursionen von 1945	Fr. 602.60
Stiftung für Chemieunterricht von 1929	Fr. 12 645.30

Die Zahlen bezeichnen den Stand vom 31. Dezember 1970

Aus dem Oehler-Fonds, bestimmt für außerordentliche Anschaffungen der Schule zugunsten des Unterrichtes, konnten in diesem Jahr Fr. 4200.– verwendet werden.

Die Gymnasialklasse IV a 1944/45 hat anlässlich ihrer «silbernen Maturität» unter ihren Angehörigen eine Sammlung durchgeführt, deren Ertrag der Kantonsschule Aarau für die *Unterstützung von Arbeits- und Konzentrationswochen* zur Verfügung gestellt wurde.

Die Sammlung ergab den schönen Betrag von Fr. 6650.—. Über den Stand des Fonds und die bewilligten Beiträge wird jeweils im Jahresbericht orientiert. Die Schule dankt herzlich für dieses prächtige Geschenk und freut sich über dieses Zeichen des Wohlwollens und der Verbundenheit.

10. Baufragen

Für die *Renovation des Althauses* der Kantonsschule liegt noch keine klare Konzeption vor. Wir sind aber gezwungen, bereits den Umbau einzelner Räume vorzunehmen, um neue Schulzimmer zu gewinnen. Trotz des Neubaus besitzen wir praktisch keine Raumreserven mehr, außerdem müssen wir nach wie vor die für Schulzwecke wenig geeigneten Zimmer im Göhnerhaus belegen.

Der Große Rat hat den Kredit für die Erstellung einer *provisorischen Mensa* bewilligt. Die Wahl des Geranten und die Standortfrage bereiten uns jedoch noch einige Probleme.

Das dringendste Bauvorhaben ist indessen die Erstellung von *neuen Turnanlagen*. Die prekären Raumverhältnisse auf diesem Sektor bedeuten für den ganzen Schulbetrieb eine schwere Belastung. Zwar wird uns versprochen, daß ein Generalunternehmen den bereits erteilten Projektierungsauftrag bis anfangs 1972 erfüllt haben wird. Es muß dann noch die Krediterteilung durch den Großen Rat erfolgen, so daß wir ein Datum für den Baubeginn nicht zu nennen wagen.

11. Bibliothek

Wir erhielten auch dieses Jahr die meisten aargauischen Tagesblätter für das Lesezimmer unentgeltlich zugestellt, wofür wir den Zeitungsverlegern wiederum bestens danken möchten. Ebenfalls danken möchten wir auch an dieser Stelle den folgenden Spendern für die Bücher oder Schriften, die sie freundlicherweise der Schule geschenkt haben:

Der Aargauischen Landwirtschaftlichen Gesellschaft; den Albis-Werken Zürich AG; der Direktion der Radio-Schweiz, Bern; der Edizium Multiplicada Lia Rumantscha; dem Eidgenössischen Politischen Departement, Bern; Herrn Professor Thomas Halter, Unterentfelden; der Heimatkommission Unterentfelden; der Firma F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel; der Literarischen Gesellschaft Baden; Herrn Professor Ernst Mäder, Aarau; der Redaktion der Brugger Neujahrsblätter; der Redaktionskommission Brown, Boveri & Cie. AG, Baden; Herrn Professor Max Rüegg, Baden; Herrn Professor Robert Schmid, Unterentfelden; dem Sekretariat der Aargauischen Handelskammer, Aarau; der Sabe AG, Verlagsinstitut für Lehrmittel, Zürich; dem Verlag des Schweizerischen Landesmuseums Zürich.

12. Schenkungen

Zahlreiche Firmen und Private haben durch ihre Schenkungen mitgeholfen, unsere Sammlungen, Einrichtungen und Fachbibliotheken zu bereichern. Wir sprechen ihnen allen unsern besten Dank aus.

Aargauische Handelskammer, Aarau: Mitteilungen
 Badische Anilin- und Sodafabrik AG, Mannheim: Die BASF
 CIBA – GEIGY AG, Basel: CIBA-Rundschau und Documenta Geigy
 E. G. Portland: Zementbulletin
 Generaldirektion SBB, Bern: SBB-Nachrichten und SBB-Kalender
 I. C. I. London – Zeitschrift Endeavour
 Kern & Co. AG, Aarau: Messing-Halbfabrikate, Ausführung verschiedener galvanischer Arbeiten
 Kork AG, Boswil: Styropor-Muster
 Lonza AG, Basel: Kunststoffe
 Mettler-Waagen, Greifensee: Anleitungen für Experimente
 Herr Dir. Werner Meyer-Falkenstein, Aarau: Infrarotspektrograph
 Neue Technik AG, Zürich: Zeitschrift Neue Technik
 Nickelbüro Zürich: Fachschriften
 Sandoz AG, Basel: Hauszeitschriften
 Herr Dr. Peter Schneider, Lenzburg: prachtvolles Modell des Vitamins B₁₂
 Herr Dr. med. P. Schmuziger, Aesch/Forch: Kamera-Universalmikroskop
 Schweizerische Bankgesellschaft; Schweizerischer Bankverein; Schweizerische Kreditanstalt; Schweizerische Nationalbank; Allgemeine Aargauische Ersparniskasse: Regelmäßige Publikationen und Jahresberichte
 Schweizerische Gesellschaft für chemische Industrie: Zeitschrift Chemie in unserer Zeit
 Schweizerische Uhrenkammer, La Chaux-de-Fonds: Jahresbericht 1969
 Sprecher & Schuh AG, Suhr: Imprägnierung von Transformatoren
 Stanzwerk AG, Suhr: Transformatorenbleche
 Südafrikanische Botschaft, Bern: Zeitschrift Panorama
 Gebrüder Sulzer AG, Winterthur: Sulzer-Rundschau und Sonderdrucke
 Vita-Lebensversicherungs-AG, Herr W. Krummenacher, Aarau: Kalender
 Lindenmann AG, Basel: 50 % Rabatt (Fr. 97.50) auf Aristo-Demonstrationsstab 308

13. Kantonsschülerhaus

Im verflossenen Schuljahr hatten wir 26 Schüler als Vollpensionäre und durchschnittlich 20 Halbexterne, d. h. Schüler, die ihr Zimmer auswärts haben, aber im Schülerhaus gepflegt werden. Zum Mittagessen kamen noch zusätzlich etwa 45 Schülerinnen und Schüler. Damit war das Schülerhaus, wie immer seit seiner Eröffnung, voll belegt.

Auch in diesem Jahr haben wir dem Altherrenverband der Industria für eine nette Klausurfeier und zahlreichen Verlagen für Gratisabonnemente auf Zeitschriften und Zeitungen herzlich zu danken.

L. Saxer

14. Schulärztlicher Dienst

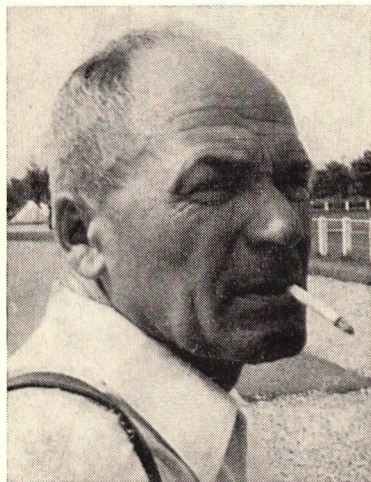
Gegenüber den Vorjahren sind keine wesentlichen Abweichungen zu vermerken. Wie weit die ubiquitär auftretende Drogenwelle auch unsere Schule erfaßt hat, kann zahlenmäßig nicht belegt werden. Ein Lehrerkollegium hat sich engagiert, instruiert und es sich zur Aufgabe gemacht, mit den einzelnen Klassen im Dialog über die Probleme der Drogenabhängigkeit zu diskutieren. Der Schularzt steht diesen Lehrern für offene Fra-

gen zur Verfügung. Es wird sich zeigen, ob eine Information eines größeren Schülerkollektivs durch den Schularzt notwendig sein wird.

In die Schularztsprechstunde kommen immer mehr Schüler mit psychosomatischen Beschwerden und persönlichen psychischen Schwierigkeiten, die mich veranlassen, für das nächste Jahre Wege zu suchen, wie auch an der Kantonsschule Aarau Hygieneunterricht erteilt werden kann, wie dies in den Seminarien obligatorisch eingeführt ist.

Der Schularzt

15. Nekrologe



Professor Oskar Weber (1917–1970)

Abschiedsworte von alt Rektor Ramser, gesprochen am Gedenkgottesdienst vom 15. Januar 1971

Wir trauern um unsern lieben Kollegen Oskar Weber, der, unfassbar für alle, die ihn kannten, am 15. Dezember seine Familie und seine Wirkungsstätte an der Kantonsschule verlassen hat. Mitten aus seiner Arbeit, noch in den besten Jahren, ist er für immer von uns gegangen. Im Namen der Lehrer und der Schüler der Kantonsschule möchte ich heute ein kurzes Wort des Dankes und der Erinnerung sprechen. Vor allem möchte ich versuchen, das Wirken unseres Kollegen an der Kantonsschule so darzustellen, wie wir es erleben durften.

Am Ende seiner Bezirksschulzeit in Seengen hat sich Oskar Weber dafür entschieden, Lehrer zu werden und sich im Seminar Wettingen zum Primarlehrer ausbilden zu lassen. Ich glaube, daß schon der junge Schüler bei diesem Entscheid mit *der* Sicherheit des Erkennens und des Instinktes handelte, die wir später an unserem Kollegen erlebt und bewundert haben. Es steckte ein starkes und ursprüngliches Lehrtalent in Oskar Weber. Seine Berufswahl entsprach seiner Begabung und seinen Wünschen.

Nach den Schuljahren im Seminar Wettingen besuchte Oskar Weber die Turnlehrerkurse an der Universität Basel und erwarb 1941 das eidgenössische Turnlehrerdiplom. Dann folgten einige Lehr- und Wanderjahre: er wirkte als Stellvertreter für Turnen am Seminar Wettingen und an der Kantonsschule Aarau, mit der er damals zum ersten Male in Kontakt kam, was seine spätere Wahl erleichterte. Außerdem betätigte er sich als Klassenlehrer in mehreren Vorunterrichtskursen an der Turn- und Sportschule in Magglingen. Auch an diesen Ort früher Bewährung ist Oskar Weber in späteren Jahren noch oft zurückgekehrt.

Durch Rücktritte und durch die Schaffung von neuen Hauptlehrerstellen erfolgte im Frühjahr 1944 eine merkliche Verjüngung der Lehrerschaft der Kantonsschule. Zu den zehn Kollegen, die damals ins Lehrerkollegium der Kantonsschule eingetreten sind, gehörte als einer der Jüngsten der 27jährige Oskar Weber. Zusammen mit Herrn Alfred Wernli übernahm er den Turn- und Sportunterricht an unserer Schule und bestimmte

ihn seither maßgebend. Sein Weg hatte ihn also zu *dem* Lebensberuf geführt, in dem er, daran kann gar kein Zweifel bestehen, in den seither vergangenen Jahren tiefe Befriedigung gefunden hat und von dem wir meinten, er würde ihn noch manches Jahr mit Freude ausüben.

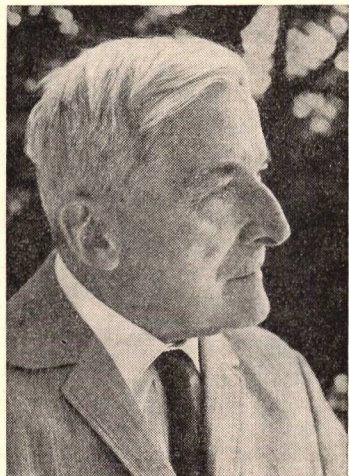
Nicht wegzudenken aus dem Leben Oskar Webers ist seine militärische Laufbahn, die ihn bis zur Ernennung zum Oberstleutnant geführt hat. Seine Lehrbegabung und seine Kunst der Menschenbehandlung waren Qualitäten, die ihn als Sport- und Alpinoffizier der Grenzdivision 5 und des Feldarmee Korps 2 auszeichneten. Er selber gewann bei der Lösung dieser Aufgaben wertvolle Erfahrungen, die ihm bei der Organisation und Durchführung von sportlichen Veranstaltungen der Kantonsschule sehr zu statten kamen. Durch seine militärische Tätigkeit und durch den Besuch von vielen Fortbildungskursen war Oskar Weber stets über die aktuellen Strömungen im Sportunterricht orientiert, sodaß sein Unterricht modern blieb.

Es ist Oskar Weber bei seinem Eintritt ins Lehrerkollegium der Kantonsschule nicht schwergefallen, sich einzufügen. Er gehörte nach kurzer Zeit zu uns, als ob er immer dabeigewesen wäre. In den Lehrerkonferenzen hat er nicht oft gesprochen. Wenn er es aber für nötig fand, konnte er sich sehr temperamentvoll und energisch für den Turnunterricht einsetzen. Er tat dies jedoch nie in sturer Art oder in Überschätzung des eigenen Faches und war auch der Ansicht eines andern zugänglich. Unser Kollege wirkte als eine in sich ruhende, abgerundete Persönlichkeit und strahlte eine wohlthuende natürliche Gelassenheit aus. Wenn er zur letzten Vorbereitung eines sportlichen Anlasses aufs Rektorat oder in eine Sitzung der Sportkommission kam, hatte seine ganze Art etwas Beruhigendes, und man konnte sicher sein, daß die Organisation der Veranstaltung klappen werde. Beratungen, an denen er teilnahm, wirkten entspannt, und man gelangte unter seinem Einfluß relativ rasch zu Entscheidungen, die sich meistens als richtig erwiesen.

Die Turnlehrer der Kantonsschule müssen häufig Veranstaltungen für die ganze Schule organisieren. Denken wir an die Sporttage, Heimattage, Leistungsprüfungen und Skitage, die jedes Jahr durchgeführt werden. Sein hervorragendes Organisationstalent und seine Gabe der Improvisation haben Oskar Weber die Lösung von solchen Aufgaben sehr erleichtert. Diese beiden Fähigkeiten halfen ihm auch bei der Organisation des Turnunterrichtes auf den wegen des starken Wachstums der Schule viel zu klein gewordenen Anlagen. Es schmerzt uns, daran denken zu müssen, daß sich unser Kollege der künftigen neuen Turnanlagen in der Telli nicht mehr erfreuen kann. Bei ihrer Planung hat er noch tatkräftig mitgewirkt.

Die natürliche Lehrbegabung Oskar Webers, seine Freude am Kontakt mit jungen Menschen und seine Begeisterung für seinen Beruf ließen ihn zu einem ausgezeichneten Turnlehrer werden. Er brachte den Schülern viel Vertrauen entgegen und ließ ihnen im Unterricht die nötige Freiheit, sodaß sie Turnen und Sport als willkommene Kompensation zu den andern Fächern und als Erholung und nicht als lästigen Zwang empfinden konnten. Sein Vertrauen wurde kaum je mißbraucht. Die Schüler schätzten seine klare und konsequente Haltung im Unterricht und brachten ihm ihrerseits viel Vertrauen und Anhänglichkeit entgegen. Kaum einer der Lehrer der Kantonsschule ist mit so vielen Ehemaligen in Kontakt geblieben wie Oskar Weber. Er traf seine einstigen Schüler immer wieder bei turnerischen und sportlichen Veranstaltungen und in Ski- und Gebirgskursen der Armee. Es fiel ihm jeweilen nicht schwer, einen Stab von Instruktoressen für sein Skilager, das er seit vielen Jahren in Engelberg durchgeführt hat, zusammenzustellen. Viele von denen, die als Schüler an einem Engelberger Lager teilgenommen hatten, wünschten später wieder als Instruktoressen an einem von Oskar Weber geleiteten Lager mitzuwirken.

Wenn wir nun Abschied nehmen von unserem lieben Kollegen, so tun wir es erschüttert über das Dunkel, das seine letzten Tage verdüstert hat, und über die Qual, die er allein durchgestanden hat. Das Bild aber, das wir von ihm in der Erinnerung mittragen, ist das, wie er am Ende eines Sporttages glücklich in einer Schar junger Menschen steht, stolz über den Einsatz der Schüler und zufrieden, daß er diesen Anlaß für die Schule hat durchführen können. Schulleitung, Kollegen und viele Schülergenerationen denken in Dankbarkeit an Oskar Weber, der durch seinen Einsatz für vernünftiges Turnen und sportliche Betätigung bei vielen die Freude am Sport geweckt und gefördert und ihnen so etwas Wertvolles fürs Leben mitgegeben hat.



Prof. Dr. Theodor Müller-Wolfer (1883–1970)

Am 24. März 1970 starb im Alter von 87 Jahren Prof. Dr. Theodor Müller-Wolfer in seinem Heim in Aarau. Die nicht mehr ganz jungen unter den gegenwärtigen Kantonsschullehrern erinnern sich noch gut an ihn. Einige sind selbst noch seine Schüler gewesen zu Zeiten, da die Kantonsschule einen Viertel der gegenwärtigen Lehrer- und Schülerzahl aufwies, so daß die eigenwillige Persönlichkeit von Professor Müller-Wolfer in starkem Maß hervortreten konnte.

Theodor Müller wurde am 20. August 1883 als jüngstes Kind des Pfarrers Jakob Theodor Müller-Holzhalb in Feuerthalen geboren. In der warmen, geselligen Atmosphäre seines Vaterhauses erlebte er eine glückliche Jugend. Den Jugendjahren folgte eine unbeschwerte Studienzeit, die noch vom Geist der alten Burschenherrlichkeit geprägt war. Aus der glücklichen Schul- und Studentenzeit stammte wohl seine Liebe zur Jugend und das Verständnis für ihre Anliegen, die ihm zur großen Lebensaufgabe wurden. 1909 schloß er seine Studien in Geschichte und Deutsch ab, 1910 wurde er als Nachfolger von Professor Winteler zum Professor für Geschichte an der Kantonsschule in Aarau gewählt. In Aarau wurde er heimisch. 1924 zog er mit seiner Familie in das neuerbaute Haus am Ahornweg ein, und es war ihm vergönnt, darin zu bleiben bis zu seinem letzten Lebens- tag.

Wer Theodor Müller als Schüler, als Kollege oder als Freund kennenlernte, hatte den Eindruck, daß er sich zeitlebens etwas von der Jugendlichkeit, der Frische und Unmittelbarkeit studentischer Lebenshaltung bewahrt hatte. Kein Wunder, daß sein Verhältnis zur Jugend von Anfang an ungetrübt war. Sein Unterricht hatte einen eigenen, persönlichen Stil, in seinem Umgang mit den Jungen fand er einen kameradschaftlichen Ton, der damals noch ganz unzeitgemäß war. Ein ehemaliger Schüler charakterisiert ihn folgenderweise: «Er stand damals hoch und aufrecht vor uns, beim Vortragen meist in die Nische eines Fensters gelehnt. Er sprach langsam, gelassen und anschaulich erzählend, zuweilen in bildhaften Wendungen Wichtiges heraushebend und nicht selten eine historische Szene mit einer heiteren Pointe beschließend. Uns imponierte die unpedantisch frische Art seiner Stoffbehandlung. Es wurde kein dürres Bücherwissen doziert und auch keines von uns verlangt. Der Lehrer setzte sich mit seinem Gegenstand gerne

kritisch auseinander und erwartete auch von uns Überlegung und Stellungnahme. So kam es zur Diskussion. Geschichte war in solcher Betrachtung lebensnah und führte vom Vergangenen geradewegs zu Gegenwartsproblemen und zu politischen Tagesfragen unseres Landes, zu staatsbürgerlicher Besinnung. Unser Lehrer war – ob man ihm zustimmte oder nicht – ein ausgezeichnete Anreger.» (Prof. Dr. A. Bolliger)

Vieles, was heute als scheinbar neue Forderung auftritt, war in seinem Unterricht von Anfang an selbstverständlich: das Schülergespräch, die dialogische Unterrichtsform, die Lebensnähe des Geschichtsunterrichts, die Grundlegung einer staatsbürgerlichen Bewußtseinsbildung. Nie war sein Unterricht auf das rein Fachhistorische beschränkt. Die Kunstgeschichte einzubeziehen war ihm ein inneres Anliegen, auch grundsätzliche Fragen wurden immer wieder angeschnitten, und besonders erfreut zeigte er sich, wenn, etwa zur Zeit der Krise oder des Nationalsozialismus, von den Schülern selbst die Gemüter bewegende Fragen aufgeworfen wurden. Ein besonders glücklicher Einfall war sein «Burgenbummel», eine ganztägige Exkursion zu den Burgruinen des Jura, die er während vieler Jahre durchgeführt hat. Wenn er bei der Klasse ein entsprechendes Interesse verspürte, war er auch bereit, außerhalb des Unterrichts mit den Freiwilligen frei gewählte Themen zu diskutieren. So erinnert sich der Schreibende noch gerne an die anregenden Diskussionen, die sich an die in seinem Heim durchgeführte Lektüre einiger Partien von Nietzsches *Zarathustra* anschlossen. In den Abschlußklassen versuchte er gelegentlich das Niveau akademischer Vertiefung des Stoffes zu erreichen, indem er jedem Schüler den Auftrag gab, ein historisches Werk zu studieren, worauf er jeden einzeln zu sich nach Hause einlud, um das Werk mit ihm in einem persönlichen «Kolloquium» zu besprechen. Es war für die Schüler eine ausgezeichnete Gelegenheit, ihre Fähigkeit zu selbständiger Denkarbeit zu erproben, wenn sie ihre geistige Beherrschung des erarbeiteten Stoffes ohne die psychologische Hilfe durch die Anwesenheit der ganzen Klasse vor dem Lehrer unter Beweis stellen mußten. Außerdem war Professor Müller-Wolfer auch lange Zeit, bis in seine Siebzigerjahre hinein, Bezirksschulinspektor, was ihm die Möglichkeit gab, die Vorbildung seiner eigenen Schüler kennenzulernen und mit vielen Gemeinden des Kantons in persönlichen Kontakt zu kommen.

Professor Müller-Wolfer war nicht in erster Linie eine wissenschaftlich produktive Natur. Ihn interessierte alles Lebendige, und er versuchte auch alles Geschichtliche in lebendige Präsenz zu übertragen, allerdings immer wieder mit der Frage nach dem Hintergrund allen Seins. So hat auch seine wissenschaftliche Tätigkeit, die er keineswegs vernachlässigte, einen ganz persönlichen Zug. Sein Interesse galt vor allem einerseits der Reformationszeit, andererseits der Wirkung schöpferischer Persönlichkeiten (Rengger, Ludwig Pfyffer, die Rektoren der Kantonsschule u. a.), wie ihn überhaupt in der Beschäftigung mit der Geschichte am meisten das Originelle, das Schöpferische, das Ursprüngliche fesselte.

Seine Schriften, soweit sie uns bekannt geworden sind, sind folgende: Die St. Gallische Glaubensbewegung zur Zeit der Fürststäbte Franz und Kilian (1520–1530). Dissertation 1910.

Der Staatsmann Ludwig Pfyffer und die Hugenottenkriege. Zeitschr. f. Schweiz. Geschichte VIII, Heft 1 und 2. 1918.

Das Jahrhundert der Glaubenstrennung, in: Schweizer Kriegsgeschichte, Heft 5. 1925.

Der Streit um die 6000 Gulden, o. J.

Albrecht Rengger zu seinem hundertsten Todestage. Jahresbericht der Aargauischen Kantonsschule 1935/36.

Der Werdegang der Reformation in Aarau, Argovia Band 54, auch separat. 1942.

Die Aargauische Kantonsschule in den vergangenen 150 Jahren. Festschrift im Auftrage des Aargauischen Regierungsrates, 1952.

Biographien von Joh. Rud. Dolder und Ernst Aug. Evers in: Lebensbilder aus dem Aargau, 1953.

Seit 1938 war Professor Müller-Wolfer Leiter einer schweizerischen Atlaskommission, als welcher er die schweizerische Ausgabe des Geschichtsatlasses, des «Putzger» besorgte. Die letzte von ihm herausgegebene Auflage erschien 1961.

Auch nach seinem Rücktritt vom Lehramt (1951) war er oft in der Bibliothek und im Archiv zu sehen. Dabei erfreute ihn jedes Zusammentreffen mit ehemaligen Schülern oder alten Bekannten, und wo sich eine Gelegenheit zu einem Gespräch ergab, ließ er sie sich nicht entgehen. In diesen Jahren beschäftigte er sich mit der Geschichte der Familie Holzhalb, der seine Mutter entstammte. Diese Forschungen, die zu vollenden ihm nicht mehr vergönnt war, haben wohl dazu beigetragen, die Spannkraft seines Geistes bis in seine letzte Lebenszeit zu erhalten.

Die schönste Summe seines Lebens ist wohl in den Worten kirchlichen Nachrufes enthalten: «Aus dem abgeschlossenen Rund des reichen Lebens unseres Verstorbenen fügen sich die Bilder harmonisch zusammen: Die unbeschwerte Jugend, das gastfreundliche Pfarrhaus, die Studentenzeit, verbunden mit der Berufung zum Dienst für die Jungen, die glückliche Ehe, mit seiner liebevollen Anteilnahme am Leben der Kinder und Enkel bis ins hohe Alter; die starke humorvolle Persönlichkeit, mit dem steten Drang, aus dem Alltäglichen auszubrechen und der bourgeoisen Denkweise eines auszuweichen; die Begabung zur wissenschaftlichen Arbeit, der er innerlich ergeben war; die Freude am Gärtnern in der freien Natur; das unbeschwerte, abenteuerliche Studentenerz, verbunden mit der Festigkeit und Bestimmtheit seines Wesens, das ein Leben sich selbst gestaltete vom Amtsantritt bis zum letzten Abschied von Aarau.»

W. v. Wartburg

16. Bericht über den Unterricht

Die Zahl in der Klammer hinter dem Fach bedeutet die Anzahl der Wochenstunden. Die Stundenzahl des Sommerhalbjahres (S) ist teilweise von der des Winterhalbjahres (W) verschieden.

Literarabteilung des Gymnasiums, Maturitätstypen A und B

I. Klasse

Parallelklassen I a, I b, I c, I d, I e und I f

Deutsch (3)

- B. Bolliger* (I a). Einführung in die literarischen Gattungsbegriffe des Epischen, Lyrischen und Dramatischen. Textbeispiele: Italo Calvino, Die überfallene Konditorei (epischer Stil des Erzählens); Goethe, Auf dem See (lyrischer Stil); Lessing, Emilia Galotti (dramatischer Stil). Aufsätze. Unterrichtsprotokolle. Übungen zur deutschen Grammatik.
- Merz* (I a). Lektüre: Dürrenmatt, Die Physiker, Frank V.; Fontane, Effi Briest; Büchner, Woyzeck, Lenz; Jahnn, 13 nicht geheure Geschichten; Weiß, Abschied von den Eltern; Gedichte des 20. Jahrhunderts. Aufsatz und schriftliche Arbeiten zur Lektüre.
- Hinderberger* (I b). Ausgewählte Prosa und Lyrik aus: Klett, Lesebuch A 9. Bildbeschreibungen. Diskussionen. Referate. Aufsätze.
- F. Baumann/S. Bonati-Richner* (I c). Novellen und Kurzgeschichten aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Versuche zur Gattungsbestimmung. Aufsätze und Diktate, grammatische Übungen.
- Steinbeck* (I d). Grundfragen des sprachlichen Gestaltens (Bildbeschreibung und -betrachtung; Umsetzungen mit Hilfe von Collagen); Texte aus Klett, Lesebuch A 8: Gedicht und Prosa; kleine und große Formen usw. Gespräche und Aufsätze.
- Bruder* (I e). Einführendes Gespräch: Wesen und Formen der Literatur. Gerd Gaiser, Schlußball. Brecht, Mutter Courage. Behandlung ausgewählter grammatikalischer und stilistischer Fragen. Jahreslektüre. Aufsätze. Diskussionen.
- Burger* (I f). Einführung in das Werk Max Frischs: Tagebuch, Bin oder die Reise nach Peking, Andorra, Öffentlichkeit als Partner. Dramatische Grundbegriffe: Das Tragische und das Komische. Kleist, Der zerbrochene Krug, Novellen. Büchner, Dantons Tod. Satz- und Satzzeichenlehre, Stilübungen.

Latein (6)

- Halter* (I a). Grammatik: Partizip und Verwandtes; Kasus; Behandlung häufigerer Suffixe; Wortschatzrepetitionen. Lektüre: Caesar, De bello Gallico VI, 13-17; I, 1; IV, 20-38. Ovid, Abschnitte aus Metamorphosen, Fasten und Tristien. Elemente zum Verständnis griechischer Mythologie.
- Rufener* (I b). Grammatik: Repetition der Formenlehre (Verben, Pronomina). Kasuslehre. Lektüre: Caesar, Bellum Gallicum I, 30 ff. Ovid, Metamorphosen, Pyramus und Thisbe, Battus, Kyklop, Phaeton, Dädalus und Ikarus.
- Halter* (I c). Grammatik: Partizip und Verwandtes; Kasus; Behandlung häufigerer Suffixe; Wortschatzrepetitionen. Lektüre: Caesar, De bello Gallico III, 1-6; I, 1; VI,

13–28; II, 25. Ovid, Abschnitte aus Tristien, Metamorphosen und Fasten. Gespräche über griechische Göttergestalten.

Rüedi (I d). Grammatik nach Ludus Latinus, §§ 96–105, 14–50. Lektüre: Caesar, De bello Gallico, Auswahl aus den Büchern I, III, VII. Ovid, Auswahl aus den Metamorphosen. Evangelium nach Lukas (Weihnachtsgeschichte).

Hans Widmer (I e und I f). Grammatik nach Ludus Latinus (Klett): §§ 93–105, 14–87. Lektüre: Abschnitte aus Caesar, Bellum Gallicum; Ovid, Auswahl aus Metamorphosen, ars amatoria. Sprach- und Kulturgeschichte, verbunden mit Lektüre von Ennius, Cato, Plinius (Briefe).

Griechisch (6)

O. Mauch (I a). Abschluß der Formenlehre und Elemente der Satzlehre nach Kaegi und Propylaia, Griechisches Lese- und Übungsbuch. Lektüre: Abschnitte aus Xenophon, Anabasis IV und dem Neuen Testament.

Französisch (3)

Munz (I a). Grammatik nach Klein-Strohmeyer: Unregelmäßige Verben, Zeiten, Modi. Übungen im Sprachlabor. Lektüre: La légende de Roland; Martin du Gard, Les Thibault; Maupassant, Contes.

U. Mauch (I b). Grammatik nach Klein-Strohmeyer, Französische Sprachlehre (Concordance des temps, Konjunktiv, Conditionnel, Infinitiv, Verb und Objekt, Repetition der unregelmäßigen Verben). Dazu sowie zur Aussprache Übungen im Sprachlabor. Lektüre: Simonen, La pipe de Maigret; Anouilh, Antigone. Hauslektüre: Simonen, Maigret se fâche.

V. Steiger (I c). Grammatik nach Mauger, Grammaire pratique du français d'aujourd'hui. Sprachlabor: Emploi des pronoms. Lektüre: Voltaire, Jeannot et Colin; Daninos, Un certain M. Blot (Anfang); Pagnol, Marius; Saint-Exupéry, Vol de Nuit.

Akeret (I d). Grammaire suivant Klein-Strohmeyer: La syntaxe du verbe. Lectures: Daudet, Le Petit Chose; Maupassant, Contes choisis; Daninos, Carnets du Major Thompson. Exposés, résumés écrits et oraux.

Mühlemann (I e). Lektüre: Dumas, Le Comte de Monte-Cristo; Verne, Michel Strogoff; Malzac, Enquêtes et aventures; Simonen, Sept petits croix dans un carnet; Pagnol, Le Château de ma mère. Gedichte von Prévert, La Fontaine, Victor Hugo, Gérard de Nerval. Grammatik: Repetition und Vertiefung der Kenntnisse. Französische Grammatik von Klein-Strohmeyer, Übungen von H. W. Klein.

M. Gersbach (I f). Grammatik nach Klein-Strohmeyer, § 9–96. Übersetzungen, Diktate, Vokabularübungen. Bosco, L'enfant et la rivière; Sartre, Les jeux sont faits; Romains, Knock.

Englisch (3)

Bossard (I a). Elementarunterricht nach Buchmann/Wyler, Modern English.

Straumann (I b). Einführung in die englische Sprache nach Buchmann/Wyler, Modern English. Übungen im Sprachlabor.

Buchmann (I c). Elementarunterricht nach Buchmann/Wyler, Modern English. Übungen im Sprachlabor.

Steinbeck (I d). Elementarunterricht nach Penguin, Success with English I; First Reader.

Straumann/S. Bonati-Richner (I e). Elementarunterricht nach Buchmann/Wyler, Modern English. Übungen im Sprachlabor.

Frischknecht (I f). Elementarunterricht nach Eckermann-Piert, Einführung in die englische Sprache. Lektüre: British and American Short Stories (LSES). Arbeit im Sprachlabor.

Italienisch (3)

V. Steiger (I b). Einführung nach E. Müller, Avviamento allo studio dell'italiano.

V. Steiger (I c). Einführung nach E. Müller, Avviamento allo studio dell'italiano.

Mühlemann (I d). Einführung in die italienische Sprache. H. Boßhard, Corso d'Italiano. Lektionen 1–30. Lektüre und Übungen; A. M. Jensen, L'Italiano secondo il «Metodo Natura».

Urech (I e). Elementarunterricht nach Donati. Grundbegriffe der Sprachgeschichte: die Assimilation. Beginn der Lektüre: Calvino, Marcovaldo. Übungen im Sprachlabor.

Felder (I f). Elementargrammatik nach H. Boßhard, Corso d'Italiano.

Geschichte (3)

Boesch (I a). Zeit und Kalender; Urgeschichte; erste Hochkulturen; Griechische Klassik; Hellenismus; der römische Staat; Christentum; Kunst des Mittelalters; Humanismus und Rationalismus; Aufklärung; Tagesfragen (Rentsch 1 und 2).

A. Müller/Wenger (I b). Einführung in die Geschichte. Historische Grundbegriffe. Die Hochkulturen des Vordern Orients, vor allem Ägypten. Kreta. Griechische und römische Geschichte (in der griechischen Geschichte verbunden mit einer Einführung in die griechische Literaturgeschichte: Lektüre der «Odyssee», einer Tragödie und einer Komödie).

Hemmi (I c und I f). Bedeutende kulturelle und politische Erscheinungen der Antike; ausführlich: Entwicklung der Demokratie in Athen. Besprechung aktueller Gegenwartsprobleme (insbesondere: Perspektiven zur Gastarbeiterfrage. Ursprung und Verlauf des Nahost-Konflikts).

Stahelin/Schlöpfer (I d). Geschichte des Alten Orients: Ägypten, Mesopotamien, Israel; Griechische Staatskunde und Kulturgeschichte; Überblick über die politische Geschichte Roms; Indien und China; Völkerwanderung; Christliche Kirche in Spätantike und Frühmittelalter; Islam; Byzantinische Geschichte. Aktuelle Probleme der Welt- und Schweizerpolitik; Weltgeschichte seit 1945. Schülervorträge und Quellenstudium.

Semmler/Schlöpfer (I e). Urgeschichte; Alter Orient: Ägypten, Mesopotamien; Indien und China; Griechische Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Staatskunde und der Kultur- und Kunstgeschichte; Überblick über die politische Geschichte Roms; Völkerwanderung; Christliche Kirche in Spätantike und Frühmittelalter; Geschichte des Islam und des Byzantinischen Reiches. Aktuelle Probleme zur Welt- und Schweizergeschichte seit 1945. Schülervorträge und Quellenstudium.

Geographie (2)

Bertram (I a und I f). Elemente und Elementkombinationen als Bestandteile eines Strukturmodells der Umwelt. Entwicklung der Weltbevölkerung. Länderkunde. Wetter, Klima, Naturvegetation; Ableitungen von klimatischen Verhältnissen. Einführung in die Geologie und Geotektonik.

- Robert Schmid/Karlen* (I b). Ausgewählte Kapitel der Geologie und Geomorphologie, so magmatische, sedimentäre und metamorphe Gesteine, Aufbau der Erde, Vulkanismus, historische Geologie unter spezieller Berücksichtigung der Schweiz, Verwitterung, Karst-, Fluß-, Gletscher- und Wüstenmorphologie. Einführung in die Wirtschaftsgeographie. Nahrung für die Weltbevölkerung, Grenzen und Ausweitungsmöglichkeiten der Ökumene. Spezielle Beispiele des primären Produktionssektors.
- Robert Schmid/Schlumpf* (I c). Ausgewählte Kapitel der Geologie und Geomorphologie wie I b. Wirtschaftsgeographie: Einführung, Nahrung für die Weltbevölkerung, innere und äußere Grenzen der Ökumene. Spezielle Beispiele des primären Produktionssektors.
- O. Wernli* (I d). Thema Lithosphäre: Erdgeschichtlicher Zeitbegriff, Entwicklung des Lebens, kleine Gesteinskunde, Urkontinente und Meeresbecken, Gebirgsbildung, Geologie der Schweiz, Eiszeit, Reichtum des Bodens, unruhige Gebiete.
- Haller* (I e). Einführung in die Astronomie. Der Erdkörper. Wetterkunde. Klimatypen. Die Landschaftsgürtel als natürliche Lebensräume der Erde.

Mathematik (4)

- Zeyer/Keller* (I a). Lineare Gleichungssysteme, quadratische Gleichungen. Strahlensätze, Ähnlichkeit. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Rechenschieber. Trigonometrie.
- Keller* (I b). Geradenspiegelung, Translation, Drehung. Strahlensätze, Ähnlichkeit, Streckung. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Rechenschieber. Lineare Gleichungssysteme, quadratische Gleichungen, Exponentialgleichungen.
- A. I. Schmid* (I c). Aufbau der reellen Zahlen. Gleichungen ersten Grades mit zwei und drei Unbekannten. Potenzrechnen. Rechenschieber. Strahlensätze und Ähnlichkeit.
- Bürki* (I d). Mengen in Algebra und Geometrie. Elementare Logik. Gleichungen ersten und zweiten Grades. Kreismessung. Rationale Potenzen. Abbildungsgeometrie. Relationen und Funktionen. Rechenschieber.
- Sutter/Ramser* (I e). Lineare Gleichungssysteme. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Potenzen mit ganzen und gebrochenen Exponenten. Grundbegriffe der Mengenlehre. Strahlensätze. Ähnlichkeit. Reguläre Polygone. Trigonometrie I.
- Wildi* (I f). Potenzen und Wurzeln. Lineare Gleichungssysteme. Quadratische Gleichungen. Logarithmen. Rechenschieber. Strahlensätze und Ähnlichkeit.

Biologie (2)

- R. Schmid* (I a). Morphologie, Anatomie, Physiologie der Pflanzen. Bestimmungsübungen. Anlegen eines Herbars mit häufig vorkommenden Pflanzen. Wichtigste Gruppen des Pflanzenreichs.
- P. Frei* (I b und I f). Gestalt und Bau der Blütenpflanzen anhand ausgewählter Familien. Einführung in die Pflanzenphysiologie. Anlegen eines Herbars. Kurze Übersicht über das Pflanzenreich.
- Hensch* (I c). Gestalt und Bau der Blütenpflanzen anhand ausgewählter Familien. Bestimmungsübungen und Anlegen eines kleinen Herbars. Einführung in Pflanzenphysiologie und -ökologie. Lebensgemeinschaft Weiher. Übersicht über die wichtigsten Gruppen des Pflanzenreichs.
- W. Schmid/P. Frei* (I d). Botanik: Bau der Blütenpflanzen. Pflanzlicher Stoffwechsel. Übersicht des Pflanzenreichs. Pflanzenkenntnis. Zoologie: Einführung in den tierischen Körperbau.

Oelhafen (I e). Gestalt und Bau der Blütenpflanzen und ihre Lebensleistungen. Pflanzenkenntnis. Bestimmungsübungen. Anlegen eines kleinen Herbars. Die Lebensgemeinschaft des Waldes. Übersicht über das Pflanzenreich.

Zeichnen (2)

Herzog (I a). Zeichnen nach Beobachtung: Naturstudien, Stilleben, die menschliche Figur. Grundbegriffe des bildnerischen Gestaltens: Formen- und Farbenlehre. Erarbeiten verschiedener Zeichen- und Maltechniken. Bildbetrachtungen, Ausstellungsbesuche.

Hoßli (I b). Achrome, monochrome Bildmontagen (Manzoni). Abstraktionsprozeß auffälliger Farb- und Formphänomene. Informationsskizzen. Spielzeugauto (Altstadtfest). Kunsthaus: Sammlung, schweizerische Plastik, aargauische Künstler 1970.

Laubacher (I c). Einführung in Grundbegriffe bildnerischen Gestaltens. Linien- und Flächenrhythmen, Formvariationen. Übungen in verschiedenen Techniken. Struktur- und Tonwertübungen. Naturstudien und freie Umsetzungen. Farbelehre. Bildbetrachtungen, Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst. Ausstellungsbesuche. Batiken (für Bazar des Altstadtfestes).

Wyß (I d). Rhythmische Zeichnen mit den Kompositionselementen wie Punkt, Linie und Fläche. Anwendungen. Gegenstandszeichnen. Elementare Auseinandersetzung mit der Farbenlehre. Analyse des Impressionismus. Bildbetrachtungen. Museumsbesuche.

H. Widmer/Studer (I e). Einfache Gestaltungsübungen mit verschiedenen Materialien. Einführung in die Kunstbetrachtung. Abstrakt-, konkret-, gegenstandslos: Begriffsbildungsübungen. Schulung des subjektiven Formempfindens; figürliches Zeichnen; Environments.

Hoßli (I f). Verfremdung am illustrierten Blatt (Diter Rot). Gedanken zur Umweltgestalt, neue Wirklichkeiten, Objekte. Gelenksignale: Gruppenarbeit. Spielzeuge (Altstadtfest). Zeichnen und Skizzieren nach Natur. Farbkontraste (Itten). Kunsthaus: Sammlung, schweizerische Plastik, aargauische Künstler 1970.

Singen (1)

Guggisberg (I a, I b, I c, I d, I e und I f). Einführung in die Musiktheorie und Musikgeschichte. Singen von ein- bis dreistimmigen Sätzen aus allen Stilepochen.

Maschinenschreiben (S 1, W 2) fak.

Frey (I a und I b), *Hotz* (I c und I d). Erarbeitung der Tastatur nach der Zehnfinger-Blindschreibmethode. Abschriften. Darstellungs- und Geläufigkeitsübungen. Lehrmittel: Brauchlin/Cochard/Wiesmann, Maschinenschreiben 1.

Niggli (I e und I f). Erarbeitung der Tastatur nach der Zehnfinger-Blindschreibmethode. Abschriften. Einmitten. Übungen mit Tabulator. Lehrbuch: Schrag, Maschinenschreiben.

II. Klasse

Parallelklassen II a, II b, II c, II d, II e und II f

Deutsch (3)

Storz (II a). Die Kurzgeschichte. Die Prosa des 20. Jahrhunderts (nach: Deutschland erzählt), Vorträge dazu. Gotthelf, Anne Bäbi Jowäger, und dazu Erika Runge, Frauen, Versuche zur Emanzipation. Aufsätze; Gedichte.

- Mettler/P. Bonati* (II b). Literatur des 20. Jahrhunderts (Nietzsche, George, Neoromantik, Das Problem der Sprachskepsis, Kafka). Diskussionen über Probleme der Zeit. Aufsatzlehre mit Übungen. Einführung in die Gattungstypologie nach Beispielen von Sophokles, Shakespeare, Goethe, Kleist. Theorie des modernen Dramas: Brecht. Vortrags- und Diskussionsreihe über «Oppositionelle Literatur in Ost und West». Aufsätze.
- B. Bolliger/Wenger* (II c). Deutscher Minnesang; Texte der Mystik (Meister Eckhart); das Mystische in der Romantik (Novalis) und bei R. M. Rilke. Selbständige Semesterarbeit über ein Buch von Hermann Hesse. Einführung in die mittelhochdeutsche Epik (Der arme Heinrich, Parzival, Tristan und Isolde, Nibelungenlied). Moderne Epik: Grass, Die Blechtrommel, Solschenizyn, Der erste Kreis der Hölle. Aufsätze. Diskussionen.
- Bagdasarianz* (II d). Lektüre: Brecht, Mutter Courage und ihre Kinder; Titelkupfer und Abschnitte aus Grimms Hausens Simplicissimus; Frisch, Andorra; Hofmannsthal, Jedermann; Sophokles, Antigone. Gedichte. Thomas Mann, Tonio Kröger. Leseproben. Aufsätze.
- F. Baumann/S. Bonati-Richner* (II e). Einführung in Sprache und Dichtung des MA: Hartmann, Erec; Gedichte von Walther von der Vogelweide u. a. Die drei Romane Max Frischs: Stiller, Homo Faber, Mein Name ist Gantenbein. Aufsatz- und Vortragstechnik, Stilübungen.
- Bruder* (II f). Sprachgeschichte: Die indogermanischen Sprachen; germanische und deutsche Sprachgeschichte bis zum Mittelalter. Literatur der ahd. und der mhd. Zeit. Kafka, Der Prozeß. Einführung in die Psychoanalyse Sigmund Freuds mit anschließenden Gruppenarbeiten. Aufsätze. Protokolle.

Latein (6)

- Mäder* (II a). Texte zur Frage: Wer sind die Römer? aus dem Lesebuch «Römisches Erbe» von den Anfängen bis Sallust: Cato und Caesar, Auseinandersetzung mit den Germanen. Caesar b. g I 30–54; VI 1–24. Grammatik: Die Konjunktionen.
- Halter* (II b). Grammatik: Nebensätze; Behandlung einiger Suffixe; Wortschatzrepetitionen. Lektüre: Cicero, Autobiographische Fragmente (Brutus); Briefe aus der Verbannung; Rede post reditum ad Quirites; Catull, carmina minora. Griechische Stoffe: Hauslektüre von Homers Odyssee; Betrachtung von Einzelmotiven und Stilerscheinungen und ihren kunstgeschichtlichen Wirkungen in der griechischen Vasenmalerei.
- O. Mauch* (II c). Grammatik nach Ludus Latinus §§ 107–215. Repetition des Wortschatzes mit Kletts Grund- und Aufbau-Wortschatz. Lektüre: Ovid, Metamorphosen, Schöpfung, Zeitalter und Äußerungen anderer Autoren zur Frage der Grenzüberschreitung durch den Menschen. Sallust, Jugurtha. Catull und Properz. Cicero, Philosophica.
- Rüedi* (II d). Grammatik nach Ludus Latinus §§ 51–87. Lektüre: Sallust, bellum Cat. kombiniert mit Cic. in Cat. orat. 1. Plautus, Rudens. Auswahl aus Ovids Ars am. Vergil, Aeneis Buch 1 und 2 (Auswahl).
- O. Mauch* (II e). Grammatik und Wortschatz wie II c. Lektüre: Ovid, Metamorphosen, Zeitalter, Pyramus und Thisbe. Epilog. Sallust, Catilina. Catull und Properz. Cicero, Philosophica.
- Schlatter* (II f). Grammatik: Das Verb, Nebensätze (nach Ludus § 106–186). Lektüre: Ovid, Fasti; Sallust, coniuratio Catilinae.

Griechisch (5)

Mäder (II a). Lektüre: Virsokratiker; Platon, Apologie. Grammatik: Vokabular, Adverbien und Monjuaktionen.

Französisch (3)

A. Richner (II a). Grammatik nach Truan-Tamborini; Übungen nach Truan-Tamborini und Klein-Strohmeyer. Vokabularübungen, Übersetzungen, Diktate, Kurzvorträge über aktuelle Themen und über Autoren des 20. Jahrhunderts. Übungen im Sprachlabor (nur Sommerhalbjahr). Lektüre: Daudet, Tartarin sur les Alpes; Molière, Les femmes savantes; Racine, Phèdre.

R. Baumann (II b). Ausbau der Grammatik nach Klein-Strohmeyer, Etudes françaises. Übungen, Diktate, Übersetzungen. Lektüre: Molière, George Dandin; de Lafayette, La Princesse de Clèves.

Urech (II c). Grammatik nach Truan-Tamborini: Le subjonctif; l'infinitif. Lektüre: André d'Hôtel, Le pays où l'on n'arrive jamais. Martin du Gard, Les Thibault (Le cahier gris; le pénitencier). Fabeln von La Fontaine. Übungen im Sprachlabor.

Akeret (II d). Grammaire selon Klein-Strohmeyer, Französische Sprachlehre, et Klein, Exercices de grammaire et de style: le verbe (suite), l'ordre des mots, le substantif, l'article. Exercices de langue, oraux et écrits. Lecture: Daudet, Tartarin dans les Alpes; Balzac, Le Colonel Chabert; Voltaire, Zadig.

Akeret (II e). Exercices de grammaire et de style selon Klein et Klein-Strohmeyer: la syntaxe du verbe, l'ordre des mots. Répétition générale du vocabulaire. Lecture: Aspects de la France (Klett); Balzac, Eugénie Grandet, Zermatten, L'Eté de la St-Martin et autres récits valaisans (à domicile, avec comptes-rendus en classe). Résumés, écrits et oraux.

Munz (II f). Grammatik nach Klein und Strohmeyer, Übersetzungsübungen, Sprachlabor. Vorträge zur Geographie und Kultur Frankreichs. Lektüre: Jean Bédier: Tristan et Iseut; Camus: L'étranger.

Englisch (3)

Buchmann (II a). Fortsetzung und Abschluß des Elementarunterrichtes nach Buchmann/Wyler, Modern English. Kleine Vorträge. Übungen im Sprachlabor.

Bossard (II b). Fortsetzung des Elementarunterrichtes nach Buchmann/Wyler, Modern English. Lektüre: Stories of Today (Longmans); Wilde, The Canterville Ghost (Klett Easy Readers).

Frischknecht (II c). Fortsetzung des Elementarunterrichtes nach Buchmann/Wyler, Modern English. Lektüre: Easy Reading (Francke). Pinter, The Birthday Party. Storey, Home. Aufsätze. Arbeit im Sprachlabor.

Bagdasarianz (II d). Fortsetzung des Elementarunterrichtes mit mündlichen und schriftlichen Übungen nach Dieth/Frauchiger, Let's Learn English; Sack, English Exercises; Campbell/Beilhardt, English Grammar for All. Lektüre aus Sack, An English Companion, und von ausgewählten Prosastücken verschiedener Autoren (Coll. of Engl. Texts, Francke).

Suter (II e). Fortsetzung des Elementarunterrichtes nach Eckermann-Piert, Einführung in die englische Sprache. Wilder, Our Town.

Bossard/Mühleisen (II f). Fortsetzung und Abschluß des Elementarunterrichtes nach Eckermann/Piert. Lektüre: Contemporary American Short Stories. Übungen im Sprachlabor.

Italienisch (3)

- Urech* (II c). Grammatik anhand der Lektüre: Cassola, *La ragazza di Bube*. Wortschatzübungen. Arbeit im Sprachlabor.
- Felder* (II d). Fortsetzung der Grammatik nach H. Boßhard, *Corso d'Italiano*. Lektüre: Pirandello, *Lumie di Sicilia*, *La Morsa*; Silone, *Fontamara*; Calvino, *Il Visconte dimezzato*.
- Felder* (II e). Fortsetzung der Grammatik nach E. Müller, *L'avviamento allo studio dell'italiano*. Lektüre: Cassola, *Tempi memorabili*; Goldoni, *La locandiera*; Ginzburg, *Lessico famigliare*.
- Munz* (II f). Grammatik nach Boßhard bis Lektion 45 und alle Zeiten. Übungen im Sprachlabor. Lektüre: Cassola, *Il taglio del bosco*.

Geschichte (3)

- von Wartburg* (II a). Römische Geschichte, Mittelalter, Islam, Renaissance. Gegenwartsfragen.
- Hemmi* (II b). Aufklärung. Begründung einer modernen Demokratie in Amerika. Die Entwicklung des europäischen Staatensystems bis zur Errichtung der Wiener Ordnung. Vertiefte Behandlung von ausgewählten politischen Gegenwartsproblemen.
- Boesch* (II c). Kunst des Mittelalters; Humanismus; Entdeckungen; Reformation; Katholische Reformen und Gegenreformation; Dreißigjähriger Krieg; Absolutismus; England im 17. und 18. Jahrhundert; Exkurs: Die Ermordung Wallensteins; Tagesfragen (Rentsch I).
- Rohr* (II d). Spätmittelalter, Reformation, Renaissance, französischer Absolutismus, englischer Parlamentarismus, Aufklärung, Entstehung der USA, Kunstgeschichte von der Gotik zum Barock. Staatskundliche Fragen, politische Aktualitäten.
- A. Bolliger* (II e). Spätantike und Mittelalter in ihren wesentlichen Kulturleistungen. Kunstgeschichte. Gegenwartsfragen.
- A. Müller* (II f). Völkerwanderung. Aufstieg und Niedergang des Reiches im Mittelalter. Kirchenbaukunst. Renaissance. Reformation und «Gegenreformation».

Geographie (S 2, W 0)

- O. Wernli* (II a und II d). Thema Atmosphäre: Sonne als Energiequelle, Tag, Jahr, Jahreszeiten, Wetterelemente und Wetterwirkungen, Wetter und Mensch.
- Bertram* (II b). Anwendungen und Ableitungen aus Klimakunde und Geologie.
- Haller* (II c). Einführung in die Astronomie. Die Entwicklung der Landwirtschaft. Landwirtschaftliche Erzeugnisse in den verschiedenen Landschaftsgürteln der Erde.
- Robert Schmid* (II e und II f). Landwirtschaftliche Welthandelsprodukte (Verbreitung, Bedeutung, Probleme der Vermarktung). Meteorologie und Klimatologie, speziell Aufbau der Atmosphäre; Strahlungshaushalt; Klimaelemente, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Wolken, Luftdruck und Winde; Planetarische Zirkulation.

Mathematik (3)

- Keller* (II a). Trigonometrie. Logik. Mengenlehre. Koordinaten, Graphik einer Funktion, lineare Funktion. Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen. Aufgaben zur Finanzmathematik. Kombinatorik, beschreibende Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung.

- Blatter/Meier-Zimmerli* (II b). Trigonometrie II. Potenzen, Logarithmen. Quadratische Gleichungen und Funktionen. Komplexe Zahlen. Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen.
- Dünki* (II c). Trigonometrie. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Exponentialfunktion. Rechenschieber. Quadratische Gleichungen. Komplexe Zahlen. Goniometrie. Harmonische Schwingungen. Arithmetische und geometrische Folgen.
- Ulrich* (II d). Exponentialfunktion und Logarithmus, Folgen und Reihen, Zinseszinsrechnung, Grenzwerte von Folgen und Reihen, die vollständige Induktion. Trigonometrie II, Goniometrie.
- A. I. Schmid* (II e). Lineare Gleichungssysteme. Quadratische Gleichungen. Komplexe Zahlen. Potenzen, zweiter Teil. Exponentialfunktion. Logarithmen. Rechenschieber. Folgen und Reihen.
- Wildi* (II f). Goldener Schnitt. Reguläre Vielecke. Kreisberechnung. Trigonometrie. Goniometrie. Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen. Vollständige Induktion.

Biologie (2)

- W. Schmid/P. Frei* (II a). Körperbau und Lebenserscheinungen von Vertretern der verschiedenen Tierstämme.
- Hensch* (II b). Bau, Lebensweise und Lebenserscheinungen von Vertretern verschiedener Tierstämme. Allgemein-biologische Probleme. Anleitung zu selbständiger Arbeit: Anlegen einer kleinen Insektensammlung, Protokolle von Tier- oder Pflanzenbeobachtungen, Literaturarbeit, Vortrag oder Ausstellungsgestaltung über Natur- und Umweltschutz u. ä.
- P. Frei* (II c). Bau und Lebensweise von Vertretern der wichtigsten Tierstämme. Allgemeine biologische Probleme.
- R. Schmid* (II d). Bau und Lebensweise von Vertretern der wichtigsten Tierstämme. Allgemeine biologische Probleme. Eigene Beobachtungsarbeit.
- F. Oelhafen* (II e und II f). Die Organsysteme des tierischen Körpers. Übersicht über die wichtigsten Tierstämme. Fortpflanzungsbiologie. Abstammungslehre.

Biologisches Praktikum (S 2) fak.

- W. Schmid* (II a). Mikroskopieren. Sezieren. Physiologische Versuche mit Pflanzen und Tieren.
- Hensch* (II b). Mikroskopieren, Sezieren, Bestimmungsübungen an Wirbellosen, besonders Insekten, Exkursionen an Bach und Weiher, Sinnesphysiologie.
- P. Frei* (II c). Handhabung des Mikroskops. Sezierübungen. Physiologische Versuche mit Tieren und Pflanzen.
- R. Schmid* (II d). Einführung ins Mikroskopieren. Untersuchungen an Pflanzen und Tieren.
- M. Oelhafen* (II e). Mikroskopische Übungen, anatomische Untersuchungen, physiologische Versuche.
- F. Oelhafen* (II f). Mikroskopieren, Sezieren, physiologische Versuche.

Physik (2)

- Pfeifer* (II a und II e). Kinematik, Dynamik des Massenpunktes.
- Banderet* (II b und II d). Kinematik, Dynamik, Erhaltungssätze, Gravitation.

Borer (II f). Statik des starren Körpers. Elastizitätslehre. Kinematik. Dynamik des Massenpunktes.

Saxer (II c). Kinematik, Statik und Dynamik des Massenpunktes und des starren Körpers.

Zeichnen (2)

Herzog (II a, II b und II d). Naturstudien. Kompositionsübungen. Probleme des Bildraums. Einführung ins dreidimensionale Gestalten: Relief, Freiplastik, Gruppenarbeiten. Kunstbetrachtung: Kunst des 20. Jahrhunderts.

Widmer/Studer (II c). Plakatentwürfe nach Vorstellungen der Conceptual-Art. Gestaltungsübungen. Einführungen in die neueren Erscheinungsformen der bildenden Kunst. Enviroments; «Combine Art».

Laubacher (II e). Hell – Dunkel, Raumgestaltung – Raumveränderung. Naturstudien und Kompositionsübungen, Bildmontagen – Verfremdungseffekte. Farblehre (Subjektive Farbklänge). Plastisches Gestalten mit verschiedenen Materialien (Papierrelief, Vollplastik aus Drahtgeflecht). Kritische Betrachtungen zur Kunst der Gegenwart. Kritiken (für Bazar des Altstadtfestes).

Wyß (II f). Verfremdungsarbeiten anhand von Holz. Farbige Umsetzung einer Photographie. Wahlarbeiten. Kollektivarbeit. Film- und Bildbetrachtung. Museumsbesuche.

III. Klasse

Parallelklassen III a, III b, III c, III d und III e

Deutsch (4)

Mettler (III a). Poetik (Was ist Kunst? Dichtung als Sprachkunst; Kunst und Kitsch; Grundbegriffe der Metrik; Besprechung von Gedichten aus allen Epochen). Vortragsreihe. Kurzreferate zur Literatur des 19. Jahrhunderts. Aufsätze.

Storz (III b). Jean Paul. Prosa des 20. Jahrhunderts nach: Deutschland erzählt, und: Lesebuch – deutsche Literatur der 60er Jahre. Vorträge dazu. Uwe Johnson, Das dritte Buch über Achim. Kafka, Erzählungen. Soziale Themen. Arbeitswoche in Berlin (zusammen mit Dr. J. Boesch): Schulfragen, Soziales, Politisches, moderne Architektur, Kunst und Literatur. Gedichte. Aufsätze.

Hinderberger (III c). Kurzgeschichten aus: Deutschland erzählt (Fischer Bücherei 500). Lessing, Nathan (im Anschluß an eine Theateraufführung in Baden). Kleist, Der zerbrochene Krug; Amphitryon. Grillparzer, Weh dem, der lügt! Systematische Literaturgeschichte nach Klett, Deutsche Literatur, mit Beispielen aus Burkhard, Schriftwerke deutscher Sprache. Nibelungenlied (mhd.), ausgewählte Abenteuer; mhd. Gedichte aus Echtermeyer, Deutsche Gedichte. Vorträge im Anschluß an die Lektüre. Diskussionen (u. a. über die Problematik der Theaterkritik). Aufsätze.

P. Bonati (III d). Lektüre: Grass, Die Plebejer proben den Aufstand, verglichen mit Shakespeares Coriolanus und Brechts Coriolan. Die deutsche Klassik: Schiller, Über naive und sentimentalische Dichtung, Wallensteins Tod. Goethe, Hermann und Dorothea. Deutsche Literaturgeschichte nach Textbeispielen. Vortrags- und Diskussionsreihe über freigewählte Themen. Aufsätze.

Steinbeck (III e). Themenkreis «Schuld und Sühne» (Texte: Schiller, Fiesko; Dürrenmatt, Der Richter und sein Henker; Dostojewski, Raskolnikoff; Büchner, Woyzeck; Shakespeare, Hamlet). Gestaltungsübungen mit Hilfe von Bild- und Text-Collage im Blick auf zeitgenössische Dichtung und allgemeine Fragen der Versprachlichung; Stil-

kritisches Üben (Texte aus Klett, Lesebuch A 9, u. a. Quellen). Gespräche und Aufsätze.

Latein (5)

Vogel (III a und III c). Abschluß der Grammatik. Lektüre: Zwölftafelgesetz; Auswahl aus Lukrez, *de rerum natura*; Gespräche über den Staat anhand von Cicero, *de re publica*; Catull; Überblick über Richtungen der griechischen und römischen Philosophie.

O. Mauch (III b). Abschluß der Satzlehre nach der Grammatik von Stehle. Repetition des Wortschatzes mit Diesterwegs Wortkunde. Lektüre: Cicero, Texte nach der Sammlung «Erinnerungen und Briefe» (Klett); Gerechtigkeit und Eigenständigkeit des Individuums nach «*De officiis*». Vergil, Eklogen 1 und 4 mit Horaz, Epoden 7 und 16; Aeneis I und VI. Referate zur griechischen Sage. Führung in der Skulpturhalle Basel.

Rufener (III d). Grammatik: Repetitionen aus Formenlehre und Satzlehre. Lektüre: Sallust, Stücke aus *Bellum Catilinae*. Cicero, *Somnium Scipionis*; einige Briefe. Lukrez, *De rerum natura*, III, 976–1021, und V, 1091–1240. Livius, ausgewählte Kapitel aus der ersten und aus der dritten Dekade. Vergil, Stücke aus den Büchern II und IV. Ovid, zwei Abschnitte aus *Ars amatoria*.

Halter (III e). Grammatik- und Wortschatzrepetitionen. Lektüre: Seneca, *epistulae morales*. Einleitende Texte zur Stadt Rom. Kunstgeschichte / Griechische Stoffe: Griechisches und römisches Porträt. Strukturwandel in der griechischen Plastik. Schüler-vorträge über einzelne griechische und römische Kunstwerke in Rom.

Griechisch (6)

Schlatter (III a). Hippokrates; Die heilige Krankheit; Aesop, Fabeln. Die Schlacht bei Salamis nach Herodot und Aischylos. Sophokles, Antigone.

Französisch (4)

Magnin (III a). Grammaire selon Klein-Strohmeyer: substantifs, adjectifs. Etude des différentes propositions. Traductions suivies, analyse de textes. Lecture: Ionesco, *Rhinoceros*; Maupassant, *Contes*. Lecture d'un roman du XIX^e siècle et présentation de ce roman. Introduction à la poésie du XX^e siècle. Octobre 1970: *Voyage à Paris*. Théâtre: Molière, Anouilh, Ionesco.

A. Richner (III b). Grammatik nach H. W. Klein, *Etudes françaises*, Kurzgrammatik. Übungen nach Klein. Übersetzungen. Diktate. Aufsätze. Diskussionen. Kurzvorträge über Autoren des 20. Jahrhunderts. Lektüre: Corneille, *Polyeucte*; Auszüge aus Texten des 18. Jahrhunderts: Montesquieu, *Lettres persanes*; Condillac, *Traité des sensations*; L'Encyclopédie; Stendhal, *Le Rouge et le Noir*.

A. Gersbach-Bäschlin (III c). Grammatik nach Klein-Strohmeyer: Verbgrammatik, Adverb. Vokabularrepetitionen. Übersetzungen, Aufsätze. Diskussionen über vorbereitete Themen. Lektüre: Corneille, *Le Cid*. Camus, *L'Etranger*. Sartre, *Le Diable et le Bon Dieu*. Hauslektüre eines Romans nach Wahl. Überblick über die französische Literatur vom Mittelalter bis zum 17. Jahrhundert anhand ausgewählter Texte.

M. Gersbach (III d). Grammatik nach Klein-Strohmeyer, §§ 215–338. Aufsätze. Übersetzungen. Kurzreferate. Literarische Vorträge. Flaubert, *Un cœur simple*; Corneille, *Cinna*; Molière, *Don Juan*; Camus, *L'Etranger*; De Gaulle, *Mémoires de guerre I* (extraits); Diderot, *Le Neveu de Rameau*.

Urech (III e). Übersetzungsübungen. Arbeit im Sprachlabor. Aufsätze. Überblick über die französische Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts. Lektüre einschlägiger Texte von Montesquieu bis Zola. Besprechung der Einzelwerke *Hernani*, *Eugénie Grandet*, *La bête humaine*. Gedichte zu dieser Epoche. Vorträge.

Englisch (3)

Bagdasarianz (III a). Wilder, *Our Town*; Beispiele amerikanischer und englischer Folklore (mit Schallplatten); Texte (hauptsächlich zur Englandkunde) aus Hornby, *Progressive English Course*, Book 3, O.U.P. Shaw, *Spoken English and Broken English* (mit Schallplatten), Szenen aus *Saint Joan* (Lektüre und gruppenweise vorbereitete Referate). Übungen zur englischen Syntax und Übersetzungen nach Sack, *English Exercises*.

Suter (III b). Hemingway, *The Undeclared*; Saroyan, *The Oyster and the Pearl*. Orwell, *Shooting an Elephant*. Texte aus Shakespeare, *Julius Caesar*. Gedichte aus Collins *Albatross Book of Verse*. Mündliche und schriftliche Übungen zur Syntax nach Schubiger, *Englische Grammatik, Practical Exercises*. Einzelne Schülervorträge.

Buchmann (III c). Lektüre: Priestley, *An Inspector calls*; Wilder, *The Skin of our Teeth*; *Contemporary British Short Stories* (Hueber); *Contemporary American Short Stories* (Hueber); Gedichte. Übersetzungen. Vortragsreihe über englische und amerikanische Romane des 20. Jahrhunderts. Übungen im Sprachlabor.

Steinbeck (III d). Abschluß und Repetition der Sprachlehre nach Eckermann (Klett) und Sack, *English Exercises*. Lektüre: Hemingway (*Short Stories*); Milne, *Winnie-the-Pooh*; Wilder, *Our Town*, *The Matchmaker*; Gedichte und Aktuelles aus Zeitschriften.

Bossard (III e). Lektüre: Irving, *Rip van Winkle*; Miller, *All my Sons*; *A Bunch of Modern Essays* (CET); verschiedene kurze Texte. Repetition und Vertiefung der Grammatik nach Sack. *English Exercises*.

Italienisch (3)

A. Gersbach-Bäschlin (III c). Abschluß der Grammatik nach Boßhard, *Corso d'italiano*. Kurzreferate. Lektüre: Cassola, *La ragazza di Bube*. Goldoni, *La Locandiera*. Vordantesche Lyrik. Gedichte von Ungaretti.

Urech (III d). Grammatik im Anschluß an die Lektüre. Übersetzungs- und Sprachlaborübungen. Lektüre: *La ragazza di Bube* fertiggelesen; Pirandello, *Sei personaggi in cerca d'autore*, *Enrico IV*. Verga, *Novelle*; Manzoni, *Promessi sposi* (ausgewählte Kapitel).

Felder (III e). Lektüre: Moravia, *Nuovi Racconti Romani*; Boccaccio, *Il Decamerone*; Pirandello, *Sei personaggi in cerca d'autore*. Einführung in die italienische Lyrik anhand von «*The Penguin Book of Italian Verse*». Referate. Übersetzungsübungen.

Geschichte (3)

Müller (III a). Aufklärung. Das Werden der USA. Französische Revolution. Das Zeitalter Napoleons. Bewegungen und Revolutionen des 19. Jahrhunderts.

Boesch (III b). Aufklärung. Amerikanische Revolution. Französische Revolution und Napoleonische Zeit. Restauration und Achtundvierziger Bewegung. Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts. Tagesfragen. Exkursion nach Berlin zusammen mit dem Deutschlehrer (Rentsch 2).

von *Wartburg* (III c). Renaissance. Reformation. Gegenreformation. Aufklärung. Französische Revolution. 19. Jahrhundert bis 1848. Wandlung des Weltbildes seit Beginn der Neuzeit.

Hemmi (III d). Wesentliche Erscheinungen der Weltgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts. Vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen des In- und Auslandes.

D. Frei (III e). Absolutismus. Aufklärung. Revolutionszeit (im Überblick). Restauration. Liberalismus und Nationalismus im 19. Jahrhundert. Soziale Frage. Sozialismus. Kommunismus. Geschichte Rußlands von den Anfängen bis 1917. Grundtypen politischer Ordnung.

Geographie (S 1, W 2)

O. Wernli (III a und III c). Thema Anthroposphäre: Unterschiede in der Lebens- und Denkweise verschiedener Völker.

Bertram (III b). Strukturmuster auf der Basis von need- und want-Bedürfnissen. Aufbau und Ziele der Weltwirtschaft.

Haller (III d). Die industriereichen Großräume der Nordhalbkugel. Die Eisen- und Stahlindustrie. Die metallverarbeitende Industrie. Chemische und petrochemische Industrien. Die Energiequellen. Welthandel. Städtische Siedlungen. Rassen und Rassenprobleme. Einführung in die Astronomie.

Robert Schmid/Karlen (III e). Energiefragen, Exkursion Atomkraftwerk Beznau. Entwicklungsländer – Entwicklungshilfe – Entwicklungspolitik. Astronomie: Aufbau des Weltalls. Kosmogonien, Sonne und Sternentwicklung. Orts-, Regional- und Landesplanung.

Mathematik (3)

Blatter/Meier-Zimmerli (III a und III d). Folgen und Reihen, Grenzwerte, Stetigkeit. Differentialrechnung. In III A auch Integralrechnung.

Dünki (III b). Arithmetische und geometrische Folgen. Zinseszinsrechnung. Vorsständige Induktion. Kombinatorik. Binomischer Lehrsatz. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Grenzwerte. Differential- und Integralrechnung. (Lambacher-Schweizer: Analysis).

Brand (III c). Differential- und Integralrechnung. Analytische Geometrie der Geraden und des Kreises. Kegelschnitte in einfacher Lage.

Semadeni (III e). Elemente der Vektorrechnung. Goniometrie. Analytische Geometrie: Gerade, Kreis, Kegelschnitte. Einführung in die Differentialrechnung.

Darstellende Geometrie (W 3) fak.

Brand (III). Grundkonstruktionen im Zweitafelverfahren.

Physik (2)

Saxer (III a). Mechanik der Flüssigkeiten und Gase. Wellenlehre und Akustik. Optik. Beginn der Wärmelehre.

Sigrist (III b und III e). Mechanik der Flüssigkeiten und Gase. Wärmelehre. Wellenlehre und Akustik.

Banderet (III c und III d). Hydrostatik, Hydrodynamik, Wellen, Akustik, Optik.

Chemie und Mineralogie (S 3, W 2)

- Rüetschi* (III a). Experimentelle Einführung in die Chemie. Reaktionstypen; stöchiometrische Gesetze. Elektrische Eigenschaften der Stoffe und daran anschließend Atombau, Periodensystem der Elemente und chemische Bindungen. Dampfdruck, osmotischer Druck, Fixpunktverschiebungen, Kolloide.
- Klingelfuß* (III b und III c). Gemische und reine Stoffe, Stoffklassen, Trennmethode, Atommodelle, Periodensystem, Bindungslehre, Ionenverbindungen, Kristallographie.
- Basler* (III d). Grundbegriffe, Atommodelle, Radioaktivität, Periodensystem, chemische Bindung, Beziehungen zwischen Struktur und Eigenschaften bei Ionenverbindungen, Molekülverbindungen und Lösungen.
- Rey* (III e). Einführung in die allgemeine und anorganische Chemie (Lehrbuch: Chemie von H. R. Christen). Grundbegriffe, Stöchiometrie, Atombau, Radioaktivität, Periodensystem, Atommodelle, energetische Verhältnisse. Kleine Stofflehre. Einführung in die Kristallographie und Mineralogie.

Zeichnen (2) fak.

- Herzog* (III a, III c und III e). Suche nach persönlicher Ausdrucksform mit verschiedenen malerischen und plastischen Mitteln. Auseinandersetzung mit den neuesten Kunstrichtungen. Ausstellungsbesuche.
- H. Widmer/Studer* (III b). Naturstudien mit Aquarell. Übungen zur Bildbetrachtung und kunstwissenschaftlichen Begriffsbildung. Graphische Gestaltung. Farben gleicher Helligkeit. Environments.
- H. Widmer/Studer* (III d). Bau und Entwurf von Objekten aus Gips und Holz. Mitarbeit am «Jardin des Sculptures». Graphische Gestaltung. Farben gleicher Helligkeit. Environments.

IV. Klasse

Parallelklassen IV a, IV b, IV c, IV d und IV e

Deutsch (4)

- Mettler* (IV a). Erster Zyklus: Klassik und Romantik. Zweiter Zyklus: Dichtung des 20. Jahrhunderts. (Zur geistigen Situation um 1900, George, Hofmannsthal und das Problem des ästhetischen Daseins; Übergang in die Dichtung der Existenz; Expressionismus, usw.). Quartalsarbeit. Aufsätze.
- Storz* (IV b). Schiller, Wallenstein; Büchner, Dantons Tod, Woyzeck. Kleist, Anekdoten, eine Novelle, Der zerbrochene Krug, Der Prinz von Homburg; Hölderlin, Gedichte. Hochhuth, Guerillas. Aarauer Theateraufführung Faust I. Kafkas Erzählungen. Vorträge zur Literaturgeschichte. Gedichte. Aufsätze.
- von Wartburg* (IV c). Übersicht über die Geschichte der deutschen Literatur anhand der gelesenen Werke. Lektüre: Novalis, Heinrich von Ofterdingen; Goethe, Egmont; Faust 1. Teil (Besuch der Aufführung im Goetheanum); Ibsen, Der Volksfeind; Zuckmayer, Des Teufels General; Th. Mann, Tonio Kröger; Stifter, Brigitta. Vorträge. Diskussionen. Aufsätze.
- Storz* (IV d). Arbeitswoche in der JH Baden über Zukunftsprobleme – Futurologie; zusammen mit Ing. Hans Boesch, Arch. Alex. Henz, alt Regierungsrat Dr. Kurt Kim, Dr. Fr. Oelhafen, Dr. L. Saxer, Pfr. P. Studler. – Hebbel, Gyges und sein Ring, Maria

Magdalena; Grillparzer, Der arme Spielmann. Ibsen, Nora, Die Wildente; Strindberg, Totentanz, Ein Traumspiel. Vorträge über Autoren des 20. Jahrhunderts und über Probleme wie Wille zur Macht, Anarchismus, Nihilismus, Irrationalismus. Faust I und II. Gedichte. Aufsätze.

Mäder (IV e). Sprachunterricht: Ausdrucksübungen in Gesprächen, Berichten, Referaten (u. a. zur Arbeitswoche mit dem Thema: «Erziehung»), Aufsätzen, Lektüre, Besprechung und szenenweise Darstellung im Anschluß an Begriffsbestimmungen (z. B. Freiheit: Szenen aus Egmont und Don Carlos) und Aufführungen, Hamlet, Urfaust, Der zerbrochene Krug.

Philosophie (1) fak.

Mettler (IV a). Was ist das: die Philosophie? Lektüre und Diskussion philosophischer Texte des 20. Jahrhunderts.

B. Bolliger/Merz (IV b). Gespräche über Wahrheit, ausgehend von der These Ernst Blochs: «Das, was ist, kann nicht schon die Wahrheit sein.» Lektüre in «Philosophische Lesestücke, herausgegeben von H. Zeise.

O. Wernli (IV c und IV e). Versuch, in den bekannteren philosophischen Strömungen seit Hegel Gemeinsamkeiten und Unterschiedliches festzustellen.

Storz (IV d). Psychologische Probleme von heute. Spinoza; Kant (Gadamers Lesebuch).

Latein (4 und 1 wahlfrei)

Schlatter (IV a). Vergil, Aeneis, Laokoon, Buch IV. Monumentum Ancyranum; Tacitus, Annalen; Horaz, Satiren und Oden. Wahlstunde: Lukrez, Prooemium. Alllateinische Texte. Texte zum Frühchristentum.

Rüedi (IV b). Grammatikrepetition. Lektüre: Lit. alat. Texte. Cic. in Cat. orat. 1. Auswahl aus Petron, Cena Trimalchionis. Itinerarium Egeriae. Tacitus, Auswahl aus den Annalen (XI–XV). Übersetzen lat. Maturitätstexte. Freistunde: Apuleius, Amor und Psyche, Catullgedichte, Lesen (in deutscher Übersetzung) und Besprechen der Apologie Platons.

Schlatter (IV c). Vergil, Aeneis, aus Buch II und VI. Seneca, Briefe an Lucilius. Horaz, Satire I, 9; Oden. Wahlstunde: Pompei. Texte zum Frühchristentum. Augustin: Confessiones.

Rohr (IV d). Ecloga I, IV. Aeneis, Stücke aus dem 1., 4. und 6. Buch; Livius, Auswahl aus dem 1., 2. und 21. Buch. Horaz, ausgewählte Oden. Aus den Pontes-Texten zum Thema Pax. Übersetzungsübungen aus der Ars Legendi. Fakultativstunde: Plinius- und Seneca-Briefe. Plautus, Mostellaria; Tacitus, Germanicus-Kapitel der Annalen; Martial, ausgewählte Epigramme.

Rüedi (IV e). Grammatikrepetition. Lektüre. Tacitus, Annalen; Lukrez, de rerum nat. Cic. in Verr. act. 1. Übersetzen lat. Maturitätstexte. Freistunde: Ovid, Auswahl aus der ars am. Seneca, Medea, vgl. mit einigen griech. Tragödien.

Griechisch (6)

Rufener (IV a). Auswahl aus den Lyrikern (Xenophanes, Theokrit, Archilochos, Mimnermos, Tyrtaios, Solon, Sappho, Alkaios, Anakreon, Bacchylides, Pindar). Demeter-Hymnos. Platon, Phaidon; Aristophanes, Frösche; Homer, Odyssee, Bücher 6 und 18 (teilweise). Thukydides, Sizilische Expedition (teilweise).

Hebräisch (2) fak.

Bächli (IV). Fortsetzung der Lehre vom schwachen Verbum, dazu die einschlägigen Übungen aus Hollenbergs Hebräischem Schulbuch. Gleichzeitig mit der Behandlung des Nomens Lektüre der Josephserzählung (Gen. 37 ff.). Während der Sportferien Lektüre des Propheten Micha mit Einführung in die Probleme der Textkritik, der Forschung und der Geschichte.

Französisch (3)

Akeret (IV a). Exercices de syntaxe et de style. Traductions. Rédactions. Travaux littéraires. Lecture: Racine, Phèdre; Poésies. Lectures individuelles à domicile. Conférences et explications de textes d'écrivains du XVII^e au XX^e siècle.

U. Mauch (IV b). Übersetzungsübungen mit zusammenhängenden Texten, u. a. aus Halfmann, Deutsch-Französisches Übersetzungsbuch. Aufsätze. Lektüre: Balzac, Gobseck, Facino Cane; Proust, Du côté de chez Swann (Auszüge); Ionesco, Rhinocéros. Besprechung von Hauslektüren in Gruppen: Cocteau, La Machine infernale; Giradoux, La guerre de Troie n'aura pas lieu; Sartre, La P... respectueuse, Les Mains sales.

Munz (IV c). Grammatik: Repetition ausgewählter Kapitel mit Übungen im Sprachlabor, Übersetzungen. Aufsätze. Lektüre: Die großen Romane des 19. Jahrhunderts als Semesterarbeiten; Sartre; La Nausée; Green, Moira; Poésies nach G. Pompidou.

M. Gersbach (IV d). Grammatikrepetition nach Klein-Strohmeyer. Aufsätze. Übersetzungsübungen anhand von Keller, Der grüne Heinrich. Schriftliche Arbeiten über Hauslektüre. Stendhal, La Chartreuse de Parme; Balzac, Le Père Goriot.

V. Steiger (IV e). Übersetzungsübungen nach Halfmann. Übersetzung literarischer Texte. Lektüre: Racine, Phèdre; Sartre, Les Mains sales; Giradoux, La Folle de Chaillot; moderne Gedichte. Aufsätze über literarische Themata. Einführung in den Existenzialismus.

Englisch (3)

Suter (IV a). W. S. Maugham, Louise; Joyce, A little Cloud. Bolt, Flowering Cherry. Texte aus Shakespeare, As You Like It, The Merchant of Venice. Gedichte. Schriftliche Darstellung und Interpretation eines Werkes aus der englischen oder amerikanischen Literatur als Semesterarbeit; Hauslektüre eines weiteren Werkes nach freier Wahl. Festigung einzelner syntaktischer Strukturen nach Schubiger, Englische Grammatik, Practical Exercises. Größere Übersetzungen.

Buchmann (IV b). Lektüre: Wesker, Chicken Soup with Barley; Pinter, The Dumb Waiter. Gruppenarbeit über Kurzgeschichten aus der Sammlung: The Penguin Book of Short Stories. Fortsetzung der Vortragsreihe über englische und amerikanische Romane des 20. Jahrhunderts. Gedichte. Übersetzungen und Essays. Übungen im Sprachlabor.

Frischknecht (IV c). Lektüre: Behan, The Hostage. Forster, Where Angels Fear to Tread. Kurzgeschichten von Forster und Mansfield. Shakespeare, Hamlet. Texte aus: Chermayeff and Alexander, Community and Privacy: Toward a New Architecture of Humanism. Diskussionen über das Problem des Wohnens. Grammatikalische Übungen. Aufsätze. Übersetzungen. Textanalysen. Schriftliche Arbeit über einen Roman.

Bossard (IV d). Lektüre: Miller, The Crucible; Lessing, Black and White in Africa; Shakespeare, Macbeth. Hausarbeiten und Vorträge über zeitgenössische angelsächsische

Autoren. Repetition und Vertiefung der Grammatik nach Schubiger, Englische Grammatik und Practical Exercises. Übersetzungen.
Frischknecht (IV e), Lektüre: Lawrence, *The Virgin and the Gipsy* und *The Last Laugh*; Joyce, *The Dead*; Bond, *Saved*. Grammatikalische Übungen. Textinterpretationen. Aufsätze. Schriftliche Arbeit über einen Roman.

Italienisch (3)

- U. Mauch* (IV b und IV c). Repetition der wichtigsten Kapitel der Grammatik mit Boßhard, *Corso d'Italiano* und Weiler-Leghissa, *Italiano per passatempo*. Übersetzung von Texten aus «Italien erzählt» (Fi-Bü 444). Aufsätze. Lektüre: Goldoni, *La locandiera* (Schluß, Gruppenarbeiten) sowie Proben aus «I Ruseghi» im Hinblick auf einen Theaterbesuch. Dante, *La Divina Commedia* (ausgewählte Gesänge); Boccaccio, *Decameron* (einige Novellen). Lektüre italienischer Tageszeitungen.
- M. Gersbach* (IV d). Repetition anhand von Boßhard, *Appendice grammaticale*. Kurzreferate. Aufsätze. Schriftliche Berichte über Hauslektüre. Übersetzungen anhand von «Italien erzählt», Fischer Bücherei Nr. 444. Überblick über die italienische Literaturgeschichte. Pirandello, *Enrico IV*; Levi, *Cristo si è fermato a Eboli*; Gedichtgruppen von Ungaretti, Montale; Petrarca (Penguin Book).
- V. Steiger* (IV e). Morphologie, Syntax- und Stilübungen nach Weiler-Leghissa, *Italiano per passatempo*. Übersetzungen literarischer Texte. Lektüre: Dante, *Inferno*; Calvino, *Il Barone rampante*; Cassola, *La Ragazza di Bube*.

Geschichte (3)

- A. Bolliger* (IV a). Die Einigungen Italiens und Deutschlands. Imperialismus und Kolonien. Vorgeschichte und Verlauf des Ersten Weltkriegs. Die Zwischenkriegszeit: Sowjetrußland, Faschismus und Nationalsozialismus. Der Zweite Weltkrieg und die Nachkriegszeit: im besonderen die Spannungen zwischen der westlichen Welt und dem Ostblock und der Gegensatz zwischen China und Rußland. Gegenwartsfragen. – Übersicht der abendländischen Stilgeschichte von der altchristlichen bis zur zeitgenössischen Kunst.
- D. Frei* (IV b). Einführung in die Probleme der internationalen Politik: Friedensideen, kollektive Sicherheit, Abschreckung, Abrüstungs- und Rüstungskontrolle, Diplomatie, Krisenlösung, Imperialismus usw.; Grundformen der politischen Ordnung: biologische, traditionale, ideologische und demokratische Systeme; Geschichte des Kalten Kriegs (erarbeitet aufgrund der Memoirenliteratur).
- von Wartburg* (IV c). Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Soziale Frage. Lektüre des Kommunistischen Manifestes. Die europäische Völkerfamilie. Gegenwartsfragen.
- Müller* (IV d). Industrielle Revolution. «Utopischer» Sozialismus (Schülervorträge über Frühsozialisten). Marxismus. Die Epoche des Imperialismus. Erster Weltkrieg, Zwischenkriegszeit und Zweiter Weltkrieg. Struktur und Entwicklung der UNO.
- Boesch* (IV e). Schweizergeschichte des 19. Jahrhunderts; innere Entwicklung der wichtigsten Staaten seit 1870; Imperialismus; Erster Weltkrieg; Entstehung und Geschichte der Sowjetunion; Zwischenkriegszeit; Zweiter Weltkrieg; Tagesfragen (Rentsch 2).

Mathematik (2 und 1 wahlfrei)

- Brand* (IV a). Einführung in die Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Fortsetzung der Infinitesimalrechnung. Wahlstunde: Elemente der Vektoranalysis mit An-

wendungen. Behandlung physikalischer Probleme mit Hilfe von Differentialgleichungen.

Blatter/Meier-Zimmerli (IV b). Weiterführung der Differential- und Integralrechnung. Analytische Geometrie der Geraden und des Kreises. Wahlstunde: Einführung in die Statistik. Schaltalgebra.

Ramser (IV c). Grenzwerte. Stetigkeit. Einführung in die Differential- und Integralrechnung. Wahlstunde: Komplexe Zahlen. Einfache zahlentheoretische Probleme.

Ramser (IV d). Vektorrechnung und lineare analytische Geometrie der Ebene und des Raumes. Kreis und Kugel. Wahlstunde: Komplexe Zahlen. Eulerscher Polyedersatz. Reguläre Polyeder.

Sutter (IV e). Fortsetzung der Differential- und Integralrechnung. Vektorrechnung und analytische Geometrie der linearen Gebilde im Raum. Wahlstunde: Wahrscheinlichkeitsrechnung, komplexe Zahlen, Beispiele zur Integration.

Darstellende Geometrie (S 3) fak.

Wildi (IV). Umprojizieren. Polyeder. Zylinder, Kegel, Kugel.

Biologie (3)

R. Schmid (IV a und IV e). Bau und Funktion des menschlichen Körpers. Zellenlehre. Genetik. Evolution.

W. Schmid/M. Oelhafen (IV b und IV c). Bau und Leistungen des menschlichen Körpers. Vererbungslehre. Abstammungslehre.

F. Oelhafen (IV d). Bau und Funktion des menschlichen Körpers. Vererbungslehre, Abstammungslehre.

Physik (2)

Sigrist (IV a und IV e). Optik, Elektrizitätslehre.

Banderet (IV b). Optik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre.

Pfeifer (IV c). Wärmelehre, Elektrizitätslehre.

Saxer (IV d). Elektrostatik und Elektrodynamik. Grundtatsachen der Elektronik.

Physikalisches Praktikum (S 2) fak.

Sigrist (IV a und IV e). Quantitative Versuche aus dem ganzen Gebiet der Physik.

Pfeifer (IV b und IV c). Quantitative Versuche aus dem ganzen Gebiet der Physik.

Saxer (IV d). Quantitative Versuche zu dem im Unterricht behandelten Stoff.

Chemie (2)

Klingelfuß (IV a). Kristallographie, Molekülverbindungen, Lösungen, Gasgesetze, Energieverhältnisse bei chemischen Reaktionen, Das chemische Gleichgewicht, Säuren und Basen, Titrationsen, Kurze Einführung in die organische Chemie.

Rey (IV b und IV c). Das Problem der chemischen Gleichgewichte, Protolysenreaktionen (dazu pH, Ks, pKs usw.), Indikatoren, Pufferungskurven und Puffer, Redoxreaktionen, Komplexreaktionen, Titrationsen. Elektromotorische Kräfte, Korrosion. Einführung in die organische Chemie: Historisches, Sonderstellung des C-Atoms, funktionelle Gruppen. aliphatische, cyclische und aromatische Verbindungen, insbesondere

- Kohlenwasserstoffe, Alkohole, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren, Ester, Kohlenhydrate, Eiweiße, Kunststoffe.
- Basler* (IV d). Chemische Bindung, Beziehungen zwischen Struktur und Eigenschaften bei Ionenverbindungen, Reaktionsgeschwindigkeit, chemisches Gleichgewicht, Säure/Base-Reaktionen, Einführung in die organische Chemie.
- Rüetschi* (IV e). Elektrolysen, inklusive quantitative Gesetze. Grundlagen der Kristallographie. Metalle. Redoxreaktionen und Protolysen. Titrations. Reaktionsgeschwindigkeit und chemisches Gleichgewicht. Einführung in die organische Chemie.

Chemisches Praktikum (W 3) fak.

- Klingelfuß* (IV a, IV b und IV d). Glasbearbeitung, Quantitative und qualitative Analyse, Einführung in die Photographie. Verschiedene Arbeiten aus dem Gebiet der anorganischen, organischen und physikalischen Chemie.
- Rey* (IV c). Einführung in das praktische Arbeiten. Selbständige Arbeiten wie qualitative, quantitative Analysen, Chromatographie, Aufnahme von Spektren, Titrations, Präparate zur anorganischen und organischen Chemie.
- Sauter* (IV d). Komplexreaktionen, Redoxreaktionen, Säure/Base-Reaktionen. Gruppenarbeiten aus dem Gebiet der physikalischen Chemie. Qualitative Kationenanalyse.
- Rüetschi* (IV e). Einführung in das chemische Experimentieren. Protolysen, einfache Analysen, Titrations. Einzelarbeiten wie quantitative Elektroyse, pH-Messung, Formelmaße-Bestimmung, Reaktionen mit organischen Stoffen.

Zeichnen (2)

- Laubacher* (IV b und IV d). Verschiedene Drucktechniken (Holz- und Linolschnitt, Monotypie). Bildnerische Prozesse. Freies Gestalten mit verschiedenen Materialien. Kunstgeschichtliche Betrachtungen (Stil – Stilbegriffe). Kritische Auseinandersetzung mit zeitgenössischem Kunstschaffen. Ausstellungsbesuche. Batiken (für Bazar des Altstadtfestes).
- H. Widmer/Studer* (IV c und IV e). Bau und Entwurf des «Jardin des sculptures» auf dem Hof der Kantonsschule. Plastiken in Papiermâché, Holz, Gips, Eisenblech. Umbaubares Environment. Styling-Probleme anhand eines Opel (Jahrgang 52).

Der Unterrichtsbericht für die Experimentalklasse erscheint im nächsten Jahresbericht

Realabteilung des Gymnasiums, Maturitätstypus C

1. Klasse

Parallellassen 1 a, 1 b, 1 c, 1 d, 1 e und 1 f

Deutsch (4)

- Mettler/Merz* (1 a). Lektüre: Tschechow, Novellen. Ausgewählte Kapitel aus der Grammatik. Redeübungen mit anschließenden Diskussionen. Proben aus der Literatur des 20. Jahrhunderts. Aufsatzlehre mit Übungen. Lektüre: Frisch, Stiller; Lessing, Nathan der Weise; Andersch, Sansibar oder der letzte Grund; Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame, Romulus der Große; ausgewählte Gedichte des 20. Jahrhunderts. Aufsatz und schriftliche Arbeiten zur Lektüre.
- Buser* (1 b). Grammatik: Besprechung der deutschen Syntax. – Vortragsreihe zum Thema: Die Stadt. – Lektüre: Brecht, Die Dreigroschenoper; Zuckmayer, Der Haupt-

mann von Köpenick; Grass, Die Blechtrommel. – Besprechung des Puppenspiels vom Doktor Faust und Besuch einer Marionettenaufführung. – Aufsätze und Übungen.

Hinderberger (1 c). Kurzgeschichten aus: Schnurre, Eine Rechnung, die nicht aufgeht. Böll, Erzählungen. Zuckmayer, Der Hauptmann von Köpenick. Balladen. Verslehre. Vortragszyklus über selbstgewählte Themen. Vortragszusammenfassungen. Diskussionen, Aufsätze.

P. Bonati (1 d). Grammatik: Repetition nach Heuer, Richtiges Deutsch. Lektüre: Einführung in Erzählstrukturen anhand von Novellen (Droste, Grillparzer, Keller) und Kurzgeschichten (Brecht, Doderer, Lenz u. a.). Borcherts Hörspiel «Draußen vor der Tür». Aufsätze. Rede- und Stilübungen.

Suter (1 e). Zur Thematik des Bösen: Droste, Die Judenbuche; Gotthelf, Die schwarze Spinne; Frisch, Biedermann und die Brandstifter; Hauptmann, Bahnwärter Thiel. Texte von R. Walser, A. Muschg, Zwerenz, Borchert. – Einführung in die Verslehre. Gedichte aus Echtermeyer/von Wiese. – Satzzeichenlehre. – Vorträge über selbstgewählte Themen. Diskussionen. Aufsätze. Schriftliche Arbeiten im Anschluß an die Lektüre.

Klaus (1 f). Einführung in die literarischen Gattungen: Homer, Odyssee; Döblin, Berlin Alexanderplatz; Meyer, Die Hochzeit des Mönchs; Böll, Das Brot der frühen Jahre; Borchert: Kurzgeschichten. Sophokles, König Oedipus; Schiller, Don Carlos; Brecht, Der kaukasische Kreidekreis. – Stilübungen, Aufsätze und Diskussionen.

Französisch (5)

W. Widmer (1 a). Grammatik nach Truan/Tamborini: L'article, l'adjectif, le pronom; imparfait et passé simple. Lektüre: Sempé/Gosciny, Le petit Nicolas (Diesterweg); Maupassant, Contes choisis. Mündliche und schriftliche Zusammenfassungen, Diktate, Übersetzungen, Wortschatzübungen, Gedichtinterpretationen.

V. Steiger/A. Steiger (1 b). Grammatik nach Klein-Strohmeyer. Ergänzung durch Texte: Le Loup du Père Pastourelle; Contes von Maupassant. Diktate. Lektüre: Simenon, Le Chien jaune.

Mühlemann (1 c). Lektüre: Verne, Le tour du monde en 80 jours. Malzac, Enquêtes et aventures; Simenon, Sept petites croix dans un carnet. Actualité: Exploits sportifs. Gedichte: von Prévert, Fort, Jammes, Desnos. – Grammatik: Repetition und Erweiterung der Kenntnisse. Etudes françaises, Neue Ausgabe B, Band 2.

Wiedmer (1 d). Etudes françaises, Teil Mi B₂. Lecture: Simenon, Le Témoignage de l'Enfant de Chœur; Anouilh, Antigone; Saint-Exupéry, Vol de Nuit.

A. Richner (1 e). Grammatik nach H. W. Klein, Etudes françaises, Kurzgrammatik. Übungen nach Sattler-Ilgenfritz (Hueber). Übersetzungen, Diktate. Kurzvorträge über aktuelle Themen, Diskussionen. Vokabularübungen. Übungen im Sprachlabor. Lektüre: Ausgewählte Fabeln von La Fontaine; Maupassant, La petite Roque.

M. Gersbach (1 f). Grammatik nach Klein, Kurzgrammatik, §§ 1–83. Ausspracheübungen. Diktate. Übersetzungen. Labor. Lektüre: Hugo, Gavroche; Simenon, Maigret se fâche; Arnault, Français chez eux.

Englisch (3)

Buchmann (1 a). Elementarunterricht nach Buchmann/Wyler, Modern English. Übungen im Sprachlabor.

- Steinbeck* (1 b). Elementarunterricht nach Eckermann-Piert, Klett; First Reader, Penguin.
- Straumann* (1 c). Einführung in die englische Sprache nach Geoffrey Broughton, Success with English, Coursebook 1.
- Buchmann* (1 d). Elementarunterricht nach Buchmann/Wyler, Modern English. Übungen im Sprachlabor.
- Straumann* (1 e). Einführung in die englische Sprache nach Geoffrey Broughton, Success with English, Coursebook 1.
- Frischknecht/Märki* (1 f). Elementarunterricht nach «Grundzüge der englischen Grammatik» (Klett Verlag). Arbeit im Sprachlabor. Lektüre: Longhans, Pleasant Books in easy English, Who did it first? Oxford University Press, Tales retold for easy reading: Tales of crime and detection.

Italienisch (3)

- R. Baumann* (1 a). Elementargrammatik nach Müller, Pronti-via.
- W. Widmer* (1 b). Elementargrammatik nach Sörensen, Einführung in die italienische Sprache (Klett). Zusätzliche Übungen.
- W. Widmer* (1 c). Elementargrammatik nach Boßhard, Corso d'italiano.

Geschichte (3)

- Hemmi* (1 a, 1 e und 1 f). Wesentliche Erscheinungen der Alten Geschichte; vor allem: die geistige und politische Entwicklung der attischen Polis. Besprechung des Zeitgeschehens (ausführlich: Perspektiven der Gastarbeiterfrage. Ursprung und Verlauf des Nahost-Konflikts).
- Semmler/Schläpfer/Müller* (1 b und 1 c). Geschichtliche Grundfragen; Urgeschichte und Alter Orient; Griechische Staatskunde und Kulturgeschichte; Römische Geschichte im Überblick; Völkerwanderung, Christentum, Islam und Byzanz im Frühmittelalter. Aktuelle Probleme zur Welt- und Schweizergeschichte seit 1945.
- Boesch* (1 d). Zeit und Kalender; Urgeschichte; erste Hochkulturen; Griechische Klassik; Hellenismus und Römisches Reich; Christentum; Kunst und Kultur des Mittelalters; die Wandlung des Erd- und Weltbildes von der Antike bis zum Humanismus; das Abendland um 1500 (Rentsch 1).

Geographie (2)

- Haller* (1 a). Wetter- und Klimakunde. Natur und Mensch in den Landschaftsgürteln der Erde. Landwirtschaftliche Produkte. Einführung in die Astronomie.
- Bertram* (1 b, 1 c, 1 d und 1 e). Wie Literarabteilung I a.
- Robert Schmid/Karlen* (1 f). Ausgewählte Kapitel der Geologie und Geomorphologie wie I b. Wirtschaftsgeographie: Einführung, Nahrung für die Weltbevölkerung, innere und äußere Grenzen der Ökumene. Spezielle Beispiele des primären Produktionssektors.

Mathematik (S 7, W 6)

- Blatter* (1 a). Algebra: Mengenlehre, lineare und quadratische Gleichungen und Funktionen, Potenzen und Potenzfunktionen. Exponentialfunktion, Logarithmen und logarithmisches Rechnen. Geometrie: zentrische Streckung und Ähnlichkeit, Kreisberechnung, Trigonometrie. Geometrisches Zeichnen: Affinität (Kreis), Zykloiden, Polyeder.

- Dünki* (1 b). Algebraische Operationen. Mengenlehre. Logik. Lineare Gleichungen und Ungleichungen. Graphen von Relationen und von Funktionen. Quadratische Gleichungen. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen. – Strahlensätze. Ähnlichkeit. Kreismessung. Trigonometrie. – Geometrisches Zeichnen: Schrägbilder, Kurven, Affinität.
- Semadeni* (1 c). Algebra: Lineare Gleichungssysteme. Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Rechenschieber. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Geometrie: Strahlensätze und Ähnlichkeit. Kongruente, ähnliche und affine Abbildungen. Gruppenbegriff (Trigonometrie I). Geometrisches Zeichnen: Übungen zur Geometrie.
- Zeyer/Ramser* (1 d). Algebra: Lineare Gleichungssysteme. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen. Rechenschieber. Geometrie; Strahlensätze. Ähnlichkeit. Reguläre Polygone. Grundbegriffe der analytischen Geometrie. Trigonometrie I. Geometrisches Zeichnen: Konstruktionen im Zusammenhang mit dem Geometrieunterricht.
- Pscheid* (1 e). Potenzen, Wurzeln und Logarithmen, Rechenschieber, Streckung und Ähnlichkeit, Quadratische Gleichungen, Trigonometrie I. Technisches Zeichnen: Trigonometrische Kurven, Kegelschnitte.
- A. I. Schmid* (1 f). Algebra: Lineare Gleichungssysteme. Aufbau der reellen Zahlen. Einführung in die Mengenlehre. Potenzen und Wurzeln. Exponentialfunktion. Logarithmen. Geometrie: Strahlensätze und Ähnlichkeit. Konstruktion algebraischer Ausdrücke. Trigonometrie I. Geometrisches Zeichnen: Polyeder. Affinität. Zykloide. Ferner Übungen zur Geometrie.

Physik (W 2)

- Pfeifer* (1 a und 1 c). Kinematik, Grundgesetze der Mechanik.
- Zehnder* (1 b und 1 d). Allgemeine Einführung. Kinematik und Dynamik des Massenpunktes.
- Bandert* (1 e). Kinematik, Dynamik, Arbeit und Energie.
- Sigrist* (1 f). Kinematik. Statik und Dynamik des Massenpunktes.

Biologie (2)

- F. Oelhafen* (1 a). Wie in der ersten Klasse Literarabteilung.
- P. Frei* (1 b und 1 c). Wie erste Klasse der Literarabteilung.
- Hensch* (1 d und 1 e). Wie in der ersten Klasse der Literarabteilung.
- W. Schmid/P. Frei* (1 f). Wie in der ersten Klasse Literarabteilung.

Zeichnen (2)

- Hoßli* (1 a). Unbewußte und bewußte Spuren, Dokumentation an der Zimmerdecke: Klassenarbeit. Umwelt als Kontrast, gegebene und veränderte Ausschnitte. Unbelastete Wirklichkeiten, Detailskizzen. Phantastische Tiere (Altstadtfest). Schwarzweißübungen. Kunsthaus: Sammlung, schweizerische Plastik, aargauische Künstler 1970.
- Herzog* (1 b und 1 e). Wie Klasse I a.
- H. Widmer/Studer*. Einfache Gestaltungsübungen. Einführung in die Kunstbetrachtung. Schulung des subjektiven Farbempfindens; Gegenüberstellung Natur – Technik (organische und anorganische Formen); Einführung ins Federzeichnen.
- Wyß* (1 d). Rhythmisches Zeichnen mit den Kompositionselementen wie Punkt, Linie und Fläche. Anwendungen aus der Natur. Gegenstandszeichnen. Elementare Auseinandersetzung mit der Farbenlehre. Verfremdung von Holz durch Farbe und Form. Bildbetrachtung.

Hoßli (1 f). Klassenarbeit: Farbige Strukturen auf regelmäßigem Fadenraster. Formkomplexe als Landschafts- und Umweltstrukturen: Hell – Dunkel, Farbkontraste. *Environments* (Kantifest). Landschaftsmalen (Matisse). Karikatur und Montage (Steinberg), phant. Figurationen.

Maschinenschreiben (S 2, W 1) fak.

Niggli (1 a, 1 b, 1 e und 1 f) (siehe I e und I f).

Meier (1 c und 1 d). Erarbeitung der Tastatur, Darstellungs- und Geläufigkeitsübungen. Lehrmittel: Fritz Schrag, Maschinenschreiben.

2. Klasse

Parallelklassen 2 a, 2 b, 2 c, 2 d, 2 e und 2 f

Deutsch (4)

B. Bolliger/Merz (2 a). Lektüre von Protestliedern (Fischer Bücherei Nr. 830), dazu Aufsätze zum Thema des Protestes. C. F. v. Weizsäcker, Bedingungen des Friedens (Lektüre und Diskussion). Hermann Hesse, Narziß und Goldmund. Mann, Der Zauberberg, erster Band, einige Kapitel aus Band 2; Goethe, Iphigenie auf Tauris; Benn, Gedichte, Prosa, Autobiographisches; Hesse, Demian; Gedichte des 20. Jahrhunderts. Probleme der Ästhetik. Aufsatz und schriftliche Arbeiten zur Lektüre.

Plüß (2 b). Das deutsche Drama vom Barock bis zum Sturm und Drang: Gryphius, Katharina von Georgien; Lessing, Nathan der Weise; Lenz, Die Soldaten – Frisch, Gantenbein, Stiller, mit Übungen zur Konstruktion des Gantenbein; Walzel, Die künstlerische Form des Dichtwerks, mit Textbeispielen; Heißenbüttel, Textbuch. Gruppenarbeiten. Vorträge. Theaterbesuche. Diskussionen.

Bruder (2 c). Literatur und Gesellschaft: Kleine Übersicht über die Literatur der Gegenwart (Protestlyrik; Handke, Kaspar; Texte aus Klaus Wagenbachs Lesebuch). Übungen zum Wortschatz, zur Syntax und zur Stilistik. Semesterarbeiten. Aufsätze.

Hinderberger (2 d). Meyer, Der Heilige; Die Hochzeit des Mönchs. Frisch, Biedermann und die Brandstifter. Gedichte von Meyer und Rilke. – Sophokles, König Oedipus; Oedipus auf Kolonos; Antigone. Vorträge über griechische Theaterkultur. Ausgewählte Dramen aus: Absurdes Theater (Sonderreihe dtv 52). Kurzgeschichten aus: Deutschland erzählt (Fischer Bücherei 500). Diskussionen, Aufsätze.

Plüß (2 e). Zyklus Menschenbilder seit der Goethezeit: Schiller, Ästhetische Erziehung; Erhard, Über das Recht eines Volkes; Mitscherlich, Vaterlose Gesellschaft; May, Goethes Novelle; Goethe, die Novelle; Gruppenarbeiten, Vorträge, Diskussionen.

Buser (2 f). Texte zur Geschichte und Bedeutung der Technik: Brecht, Leben des Galilei; Kipphadt, In der Sache J. Robert Oppenheimer; Frisch, Homo Faber. Dazu weitere Texte von Heidegger (Die Frage nach dem Ding) und Freud (Zeitgemäße über Krieg und Tod). Shakespeare, Troilus und Cressida. Besprechung der Schülerabend-Einakter. Aufsätze und Gespräche.

Französisch (4)

Magnin (2 a). Grammaire selon Klein-Strohmeyer: Verbes, substantifs et adjectifs. Traductions, exercices, dictées, analyses de textes. Lecture: St-Exupéry, *Courrier Sud* (fin); Molière, *L'Avare*, Lecture par groupes de quelques autres pièces de Molière.

- R. Baumann* (2 b). Weiterführung der Grammatik nach Widmer, «Pas à pas». Diktate, Übersetzungen, Résumés. Lektüre: de Lacretelle, Silbermann; Pagnol, La femme du boulanger; Mérimée, Colomba.
- Mühlemann* (2 c). Lektüre: Pagnol, Le Château de ma mère. Leçons de Civilisation française nach Hofmann-Morlang, La Civilisation française: Paris et les provinces françaises. Aperçu de la France à travers les âges. Deux héros mythiques: Charlemagne et Jeanne d'Arc. Documentation: La Chanson de Roland. Anouilh, L'Alouette. Actualité: Journaux. Chanson française. Interviews, Enregistrements, Disques. Hauslektüre: Falcone, Mérimée. Grammatik: nach Klein-Strohmeyer, Grammaire française. Übungen nach H. W. Klein.
- Akeret* (2 d). Grammaire selon Etudes françaises, édition B., voll. II. Exercices de langue, oraux et écrits, résumés. Lectures: Maupassant, Contes choisis; Stendhal, Le Coffre et le Revenant; Mérimée, Colomba.
- Wiedmer* (2 e). Klein-Strohmeyer: Französische Sprachlehre; exercices sur le subjonctif présentés par François Lasserre; Lange/Geertz: Übungen zu den wichtigsten Kapiteln der französischen Grammatik. Lecture: Simenon, La pipe de Maigret; Ionesco, Rhinocéros; Montesquieu, Lettres Persanes. Exposés.
- Kremos* (2 f). Grammatik nach Klein-Strohmeyer. Exercices de grammaire. Traductions. Versions. Dictées. Rédactions. de Leitis, Racisme et civilisation; Truffaut, L'enfant sauvage; Malraux, La condition humaine; Hugo, Les Misérables; Ionesco, Rhinocéros.

Englisch (3)

- Frischknecht/Mühleisen* (2 a). Fortsetzung und Abschluß des Elementarunterrichtes nach Buchmann/Wyler, Modern English. Lektüre: Stevenson, Doctor Jekyll and Mr. Hyde, Übungen im Sprachlabor.
- Straumann* (2 b). Abschluß des Elementarunterrichtes nach Buchmann/Wyler, Modern English. Lektüre: Orwell, Animal Farm. Social Patterns of the U. S. A. Grammatik im Sprachlabor.
- Frischknecht/Mühleisen* (2 c). Fortsetzung des Elementarunterrichtes nach Eckermann/Piert bis Lektion 30. Lektüre: Contemporary American Short Stories; Conan Doyle, The Hound of the Baskervilles. Übungen im Sprachlabor.
- Brühlmann* (2 d). Fortsetzung des Elementarunterrichtes nach Bladen/Rohrer, Attention, please! Lektüre: British and American Short Stories (Longmans' Simplified English Series). Übungen im Sprachlabor.
- Straumann* (2 e). Abschluß des Elementarunterrichtes nach Buchmann/Wyler, Modern English, Lektüre: Hemingway, The Old Man and the Sea. Paton, Cry, the Beloved Country. Grammatik im Sprachlabor.
- S. Bonati-Richner* (2 f). Fortsetzung des Elementarunterrichtes nach Buchmann-Wyler, Modern English. Lektüre: Modern American and English Short-Stories.

Italienisch (3)

- Mühlemann* (2 a und 2 b). Lektüre: Mosca, Ricordi di scuola. Prose moderne, Panzini, Bacchelli, Buzzati. Italo Calvino, Marcovaldo. Grammatik: H. Boßhard, Corso d'Italiano. Lektionen 30–60.

Geschichte (2)

- A. Bolliger* (2 a). Wie II e.
- Boesch* (2 b). Katholische Reformen und Gegenreformation; Dreißigjähriger Krieg; Ab-

solutismus und Merkantilismus; England im 17. und 18. Jahrhundert; Struktur der alten Eidgenossenschaft und der Generalstaaten; Aufklärung; Amerikanische Revolution; Französische Revolution und Napoleonische Zeit; allgemeine und schweizerische Verfassungskunde (Rentsch 1 und 2).

Müller (2 c). Völkerwanderung. Aufstieg und Niedergang des Reiches im Mittelalter. Renaissance und Reformation.

Hemmi (2 d). Aufklärung. Begründung einer modernen Demokratie in Amerika. Die Entwicklung des europäischen Staatensystems bis zum Zusammenbruch der Wiener Ordnung. Vertiefte Behandlung von ausgewählten politischen Gegenwartsproblemen.

Rohr (2 e). Romanik und Gotik. Renaissance, Reformation, katholische Reform, Frankreich und England im 17. Jh. Aufklärung, USA, Französische Revolution. Tagesfragen.

Rohr (2 f). Wie 2 e.

Geographie (2)

Robert Schmid/Karlen 2 a und 2 f). Landwirtschaftliche Welthandelsgüter (Verbreitung, Bedeutung, Probleme der Vermarktung). Meteorologie und Klimatologie, speziell Aufbau der Atmosphäre; Strahlungshaushalt; Klimaelemente, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Wolken, Luftdruck und Winde; Planetarische Zirkulation; Föhn, Wirbelstürme, Zyklonen; Klimaklassifikation nach Köppen. Wirtschaftsgeographie sekundärer Produktionssektor: Industrialisierung, Energiefragen, Schwerindustrie.

Robert Schmid/Schlumpf (2 b). Landwirtschaftliche Welthandelsprodukte. Meteorologie und Klimatologie wie 2 a. Wirtschaftsgeographie sekundärer Produktionssektor: Industrialisierung, Energiefragen, Schwerindustrie.

Haller (2 c und 2 d). Einführung in die Astronomie. Die Verbreitung pflanzlicher und tierischer Welthandelsgüter. Wirtschaftsformen. Die Landwirtschaft in Industrie- und in Entwicklungsländern. Die Energiequellen. Schwerindustrie. Geographische Grundlagen der Industrie. Verbreitung der Industriegebiete. Verbrauch, Handel und Verkehr.

O. Wernli (2 e). Thema Atmosphäre: Sonne als Energiespender und Sonnenlauf. Wetterelemente und Wetterwirkungen, klimatisch einheitliche Gebiete und ihre Bedeutung für den Menschen.

Mathematik (7)

Semadeni (2 a). Algebra: Gleichungen zweiten Grades mit zwei Unbekannten. Mengenlehre. Ungleichungen. Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen. Vollständige Induktion. Komplexe Zahlen. Die ganze rationale Funktion und ihre Nullstellen. Geometrie: Trigonometrie und Goniometrie. Vektorrechnung. Darstellende Geometrie: Grundkonstruktionen im Zweitafelsystem.

Bürki (2 b). Algebra: Spezielle Relationen. Lineare Gleichungssysteme. Rationale Potenzen. Logarithmus- und Exponentialfunktion. Arithmetische und geometrische Folgen. Vollständige Induktion. Ungleichungen, lineare Optimierung. Geometrie: Trigonometrische Relationen, Gleichungen und Berechnungen. Analytische Geometrie der Ebene. Darstellende Geometrie: Methode des Zweitafelverfahrens.

Ulrich (2 c und 2 e). Algebra: Exponentialfunktion, Logarithmen; komplexe Zahlen, vollständige Induktion, Folgen und Reihen, Zinseszinsrechnung, Grenzwerte von Zahlenfolgen und Funktionen. Geometrie: Trigonometrie II, Goniometrie, vektorielle analytische Geometrie I (Gerade und Ebene). Darstellende Geometrie: Grundkonstruktionen im Zweitafelsystem.

Dünki (2 d). Rechenschieber. Quadratische Gleichungen mit zwei Unbekannten. Arithmetische und geometrische Folgen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik.

Binomischer Lehrsatz. Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik. Goniometrie. Stereometrie. Vektorrechnung. DG: Affinität. Ellipse. Kugelkreise in kotierter Normalprojektion. Fundamentalaufgaben im 2-Tafel-System.

A. I. Schmid (2 f). Algebra: Elemente der Logik. Ungleichungen. Vollständige Induktion. Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen. Geometrie: Kreis und regelmäßige Vielecke. Trigonometrie II. Vektorrechnung und analytische Geometrie der Ebene. Darstellende Geometrie: Fundamentalaufgaben mit Punkt, Geraden und Ebene im Zweitafelssystem.

Mathematisches Praktikum (W 3) fak.

Bürki (2 a). Möglichkeiten und Grenzen von Rechenautomaten. Probleme der Berechenbarkeit anhand der Turingmaschine. Flußdiagramme. Die Programmiersprache FORTRAN (formula translation language).

Bürki (2 b). Wie bei 2 a. Statt der Programmiersprache FORTRAN: Symbal (formula manipulation language).

Dünki (2 c und 2 d). Rechnen mit der Curta-Maschine. Iterationen. Programme. Nomo-graphie: Potenzpapier und Exponentialpapier. Probleme aus M. Gardner. Topologische Probleme. Monte-Carlo-Methode. Schwingungen.

A. I. Schmid (2 e und 2 f). Der Gaußsche Algorithmus. Lektüre über Informationstheorie und Kybernetik. Handhabung der Curta-II-Rechenmaschine.

Biologie (2)

F. Oelhafen (2 a). Wie in der zweiten Klasse Literaturabteilung.

Hensch (2 b, 2 c und 2 f). Wie in der zweiten Klasse der Literaturabteilung.

W. Schmid/P. Frei (2 d). Wie in der zweiten Klasse Literaturabteilung.

R. Schmid (2 e). Wie in der zweiten Klasse Literaturabteilung.

Biologisches Praktikum (S 2) fak.

F. Oelhafen (2 a). Wie in der zweiten Klasse Literaturabteilung.

Hensch (2 b, 2 c und 2 f). Wie in der zweiten Klasse der Literaturabteilung.

W. Schmid (2 d). Wie in der zweiten Klasse Literaturabteilung.

R. Schmid (2 e). Wie in der zweiten Klasse Literaturabteilung.

Physik (2)

Borer (2 a, 2 b, 2 c, 2 d und 2 e). Dynamik des Massenpunktes. Statik des starren Körpers. Hydrostatik.

Saxer (2 f). Dynamik des starren Körpers. Mechanik der Flüssigkeiten und Gase. Wellenlehre und Akustik.

Chemie (2)

Klingelfuß (2 a, 2 b und 2 d). Ähnlich wie III b.

Basler (2 c). Grundbegriffe, Atommodelle, Radioaktivität, Periodensystem, chemische Bindung, Beziehungen zwischen Struktur und Eigenschaften bei Ionenverbindungen.

Basler/Flückiger (2 e). Grundbegriffe, Atommodelle, Radioaktivität. Experimentelle Einführung in die Chemie mit Hilfe des Lehrbuches von H. R. Christen. Atombau, Radioaktivität, Periodensystem, Zerfallsreihen, Quantitative Beziehung zwischen Materie und Energie.

Rüetschi (2 f). Ähnlich wie III a.

Zeichnen (2)

- Herzog* (2 a, 2 c und 2 d). Wie Klasse II a.
Wyß (2 b). Graphische Arbeit. Umsetzung einer Photographie. Wahlarbeiten. Kollektivarbeit. Semesterarbeit. Auseinandersetzung mit der heutigen Malerei.
H. Widmer/Studer (2 e). Entwurf und Bau von Papiermaché, Plastiken. Eingefügt in den «Jardin des sculptures». Entwurf von Wandskulpturen für das neue Gebäude. Objektgestaltung.
H. Widmer/Studer (2 f). Gestaltungsübungen in verschiedenen Materialien. Einführung in die Entwicklung der modernen Kunst. Arbeiten mit positiven und negativen Formen; Farben gleicher Helligkeit; Schulung des subjektiven Farbempfindens; Einführung ins Zeichnen mit Filzstift (Formenwelt der Technik).

3. Klasse

Parallelklassen 3 a, 3 b, 3 c und 3 d

Deutsch (4)

- Buser* (3 a). Fortsetzung des Zyklus: Theorie und Dichtung. Schiller, Balladen, Über naive und sentimentalische Dichtung, Der Spaziergang, Wilhelm Tell (dazu noch Stifter, Die Sonnenfinsternis). Theoretisches der Romantiker; Gedichte Brentanos; Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts. Besuch einer Aufführung von Grillparzers «Ahnfrau» in der Komödie Basel. E. A. Poe, Das Wissen um die Komposition, Der Rabe. Theorie des Naturalismus (Arno Holz, Die Kunst); Hauptmann, Die Ratten. – Außer Programm: Horváth, Geschichten aus dem Wiener Wald.
Mettler (3 b). Sprachgeschichte. Diskussion dichterischer Texte des 20. Jahrhunderts. Kurzreferate zur Literatur des 19. Jahrhunderts. Vortragsreihe. Dispositionsübungen. Quartalsarbeit. Aufsätze.
Bruder (3 c). Sprachgeschichte: Die indogermanischen Sprachen; germanische und deutsche Sprachgeschichte bis zum Mittelalter. Literatur der ahd. und der mhd. Zeit (besonders Auszüge aus Wolframs Parzival); Deutung von Heldensagen und Mythen. Goethe, Wilhelm Meisters Lehrjahre. Gruppenarbeiten. Protokolle. Aufsätze.
F. Baumann/S. Bonati-Richner (3 d). Auf dem Wege zur Klassik. Stücke aus dem Deutschen Lesebuch I, fibü 991; Lessing, Nathan; Goethe, Werther, Gedichte. Moderner Ich-Roman: Frisch, Stiller; Grass, Blechtrommel. Übungen zum Aufbau schriftlicher Arbeiten. Grammatik. Aufsätze.
Storz (3 e). Psychologisches: Thomas Mann, Mario und der Zauberer, über Freud, Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull; Meyer, Der Heilige; Frisch, Homo Faber. Humanität: Lessing, Nathan der Weise; Goethe, Iphigenie auf Tauris. Vorträge. Aufsätze. Gedichte.

Philosophie (W 1) fak.

- Storz* (3 a und 3 e). Aus dem Lesebuch von Hunger und anderen, besonders antike Denker.
Mettler (3 b). Ortung der Philosophie. Diskussion eines Textes von Ortega y Gasset.
P. Bonati (3 c und 3 d). Einführung in die Fragestellungen der Philosophie und der anthropologischen Psychologie. Das Problem der Aggressivität nach Texten von Adler, Freud und Mitscherlich.

Französisch (4)

- Akeret* (3 a). Exercices de langue écrits et oraux, traductions, rédactions. Moralistes et écrivains du siècle classique (Diesterweg, Maximes et Réflexions); Fournier, Le Grand Meaulnes. A domicile, avec comptes-rendus en classe: Simenon, Le Chien jaune.
- Felder* (3 b). Repetitionen der Grammatik, Übungen, Übersetzungen nach J. Hauser, Répétons les éléments. Lektüre: Ramuz, Farinet; Anouilh, Becket; Prévost, Manon Lescaut; Pascal, Pensées. Diskussionen. Referate.
- A. Gersbach-Bäschlin* (3 c). Grammatik nach Klein-Strohmeyer: Verbgrammatik, Adverb, Konjunktion; Repetition ausgewählter Kapitel. Vokabularrepetitionen, Aufsätze, Diskussionen über vorbereitete Themen. Übersetzungsübungen anhand von Peter Bichsel, Eigentlich möchte Frau Blum den Milchmann kennenlernen. Lektüre: Malraux, Les Conquérants; Sartre, Le Diable et le Bon Dieu. Hauslektüre eines Romans nach Wahl. Gedichte von Baudelaire, Rimbaud, Prévert.
- Munz* (3 d). Abschluß der Elementargrammatik nach Widmer: Pas à pas II. Übungen im Sprachlabor. Semesterarbeit zu Geschichte und Kultur des Elsaß als Vorbereitung einer dreitägigen Exkursion im September 1970. Lektüre: Camus, Caligula, L'étranger. Ausgewählte Kapitel aus andern Werken. Anouilh; Antigone als Klassenlektüre, übrige Werke in Gruppenarbeit.
- A. Richner* (3 e). Repetitionen ausgewählter Kapitel der Grammatik an der Tafel und nach J. Hauser, Répétons les éléments. Übungen nach Klein, Exercices de grammaire et de style. Übersetzungen, Diktate, Aufsatz. Kurzreferate, Diskussionen. Übungen im Sprachlabor (nur Sommerhalbjahr). Lektüre: Bernanos, La joie (Auszüge), Aurel David, La cybernétique et l'humain (idées nrf).

Englisch (3)

- Buchmann* (3 a). Lektüre: Miller, All My Sons; Contemporary American Short Stories (Hueber); Modern Detective Stories (Velhagen und Klasing). Schriftliche Berichte über englische und amerikanische Romane des 20. Jahrhunderts. Gruppenarbeiten über englische und amerikanische Zeitschriften. Übersetzungen. Übungen im Sprachlabor.
- Brühlmann* (3 b). Grammatik und Übungen nach Schubiger, Grammatik und Practical Exercises in English. Lektüre: Joyce, Dubliners. Zeitungslektüre. Übungen im Sprachlabor.
- Buchmann* (3 c). Lektüre: Miller, Death of a Salesman; Paton, Cry the Beloved Country; Contemporary American Short Stories (Hueber). Schriftliche Berichte über englische und amerikanische Romane des 20. Jahrhunderts. Gruppenarbeit über englische und amerikanische Zeitschriften. Übersetzungen. Übungen im Sprachlabor.
- Suter* (3 d). Paton, Cry the Beloved Country; W. St. John Tayleur, Reunion; Orwell, Animal Farm. Mündliche und schriftliche Übungen zur Syntax nach Allen, Living English Structure for Schools.
- Steinbeck* (3 e). Abschluß und Repetition der Sprachlehre nach Eckermann (Klett) und Niethammer. Lektüre: Modern Short Stories (Longmans); Hemingway, Short Happy Life . . . ; Artikel aus Fachgebieten verschiedener Art; Aktuelles.

Italienisch (3)

- R. Baumann* (3 a). Abschluß der Elementargrammatik nach Müller, Pronti-via. Übersetzungen, Übungen zu den unregelmäßigen Verben. Lektüre: Silone, Il Segreto di Luca; Pirandello, La Mosca (Novelle). Hauslektüre ausgewählter Werke (mit Referaten).

Mühlemann (3 b). Lektüre: Moravia, Racconti romani. Prose moderne, Buzzati, Panzini; I. Calvino, Marcovaldo, Pirandello, Lumie di Sicilia – Enrico IV. G. Verga, Novelle. Grammatik: Wiederholung einzelner Kapitel nach H. Boßhard, Corso d'Italiano und C. Brighenti/A. Roncari, La lingua italiana.

Geschichte (2)

Rohr (3 a). Katholische Reform, Frühkolonialismus, Absolutismus, Aufklärung, Französische Revolution, Napoleon und die europäischen Nationalstaaten, Imperialismus, Erster Weltkrieg. Die Eidgenossenschaft seit 1848. Tagesfragen.

Rohr (3 b). Wie 3 a.

Stahelin (3 c). Geschichte Europas vom 17. bis zum 19. Jahrhundert; industrielle Revolution, Sozialismus.

Boesch (3 d). Allgemeine und schweizerische Verfassungskunde; Französische Revolution und Napoleonische Zeit; Restauration und Achtundvierziger Bewegung; die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts; Imperialismus; Tagesfragen; Exkursion ins Elsaß zusammen mit dem Französischlehrer (Rentsch 2).

Hemmi (3 e). Grundzüge der neueren Geschichte bis zum Beginn unseres Jahrhunderts. Besprechung aktueller Gegenwartsprobleme (In- und Ausland).

Geographie (S I, W 0)

Bertram (3 a). Gestaltung der menschlichen Mitwelt und Umwelt. Grundzüge der Weltwirtschaft.

Robert Schmid (3 b). Wirtschaftsgeographische Betrachtung der Produktion verschiedener Nichteisenmetalle. Metallverarbeitende Industrien. Astronomie: Aufbau des Weltalls, Grundzüge der astronomischen Orts- und Zeitbestimmung. Sonne.

Haller (3 c und 3 e). Einführung in die Astronomie. Aus der Wirtschaftsgeographie: Bodenschätze und Energiequellen. Metallverarbeitende, chemische und petrochemische Industrie. Verbrauch und Welthandel. Rassen.

O. Wernli (3 d). Zum Thema Anthroposphäre: Östliches und westliches Denken.

Mathematik (7)

Keller (3 a). Algebra: Gleichungslehre. Folgen und Reihen. Vollständige Induktion. Grenzwertbegriff. Differential- und Integralrechnung. Geometrie: Kreisbüschel. Inversion. Kegelschnitte. Vektorrechnung und analytische Geometrie im Raum. Darstellende Geometrie: Metrische Aufgaben. Umprojizieren. Affinität. Kreis und Kugel.

Brand (3 b). Algebra: Differential- und Integralrechnung. Analytische Geometrie: Kreis, Kegelschnitte. Darstellende Geometrie: Affinität. Darstellung des Kreises. Kollineation. Kegelschnitte.

Bürki (3 c). Algebra: Grenzwerte von Folgen und Funktionen. Reihen. Differential- und Integralrechnung. Komplexe Zahlen. Wahrscheinlichkeitstheorie. Kombinatorik. Geometrie: Büschel. Vektorielle Geometrie inklusive vektorielle Produkte. Darstellende Geometrie: Fortsetzung des Zweitafelverfahrens.

Sutter (3 d). Algebra: Infinitesimalrechnung I. Funktionen und Abbildungen. Kombinatorik und binomischer Lehrsatz. Darstellende Geometrie: Fundamentalaufgaben im Zweitafelssystem. Polyeder, Zylinder, Kegel.

Sutter/Ramser (3 d). Geometrie: Analytische Geometrie des Kreises. Vektorrechnung und analytische Geometrie der Ebene und des Raumes.

Wildi (3 e). Algebra: Ungleichungen. Zahlfolgen, Grenzwerte. Stetigkeit. Differentialrechnung mit Anwendungen. Geometrie: Analytische Geometrie II (Ellipse, Hyperbel, Parabel). Einführung in die Vektorrechnung. Darstellende Geometrie: Umprojektionen. Polyeder. Zylinder. Kegel. Kugel. Tangentialebenen.

Biologie (W 3)

M. Oelhafen (3 a). Bau und Funktion des menschlichen Körpers (1. Teil), Vererbungslehre (1. Teil).

R. Schmid (3 b). Bau und Funktion des menschlichen Körpers.

Hensch (3 c). Bau und Funktion des menschlichen Körpers.

Frei (3 d). Bau und Leistungen des menschlichen Körpers, 1. Teil.

F. Oelhafen (3 e). Bau und Funktion des menschlichen Körpers (1. Teil). Vererbungslehre.

Biologiepraktikum (S 2) fak.

M. und F. Oelhafen (3 a). Vergleichende Physiologie der Sinnesorgane, des Verdauungssystems und des Blutkreislaufs. Genetische Versuche mit *Drosophila*.

Physik (S 2, W 3)

Pfeifer (3 a). Wellenlehre, Akustik, geometrische und physikalische Optik, Wärmelehre. *Basler/Sigrüst* (3 b). Hydrostatik, Aerostatik, Hydrodynamik, Aerodynamik. Statik und Dynamik des starren Körpers. Optik.

Pscheid (3 c und 3 d). Hydrostatik und Hydrodynamik, Elektrostatik und Elektrodynamik.

Sigrüst (3 e). Wärmelehre. Akustik. Optik.

Physikalisches Praktikum (2) fak.

Pfeifer (3 a und 3 d). Quantitative Versuche aus dem ganzen Gebiet der Physik.

Borer (3 b). Quantitative Versuche aus verschiedenen Gebieten der Physik.

Saxer (3 c). Quantitative Versuche aus dem ganzen Gebiet der Physik.

Sigrüst (3 e). Quantitative Versuche aus dem ganzen Gebiet der Physik.

Chemie und Mineralogie (S 3, W 2)

Rey (3 a und 3 c). Chemische Gleichgewichte, Protolysenreaktionen (mit pH, Ks, pKs usw.), Komplexreaktionen, Redoxreaktionen, Indikatoren, Puffer, Titrationsen. Elektromotorische Kraft, Korrosion. Einführung in die organische Chemie aufgrund der Sonderstellung des Kohlenstoffatoms. Einige Stoffgruppen wie Erdölprodukte, Kautschuke, Alkohole usw.

Basler (3 b). Chemische Bindung, Beziehungen zwischen Struktur und Eigenschaften bei Ionenverbindungen, Molekülverbindungen und Lösungen, Reaktionsgeschwindigkeit, chemisches Gleichgewicht, Säure/Base-Reaktionen, Redoxreaktionen.

Rüetschi (3 d und 3 e). Bindungslehre, Wärmetönungen. Grundlagen der Kristallographie. Metalle. Protolysen. Titrationsen. Reaktionsgeschwindigkeit und chemisches Gleichgewicht.

Chemisches Praktikum (W 3) fak.

Rey (3 a). Einführung in das chemische Arbeiten: Glasblasen, filtrieren, chromatographieren, destillieren usw. Ausführung qualitativer und quantitativer Analysen. Her-

stellung von anorganischen und organischen Präparaten. Aufnahme von Spektren. Selbständige Arbeiten.

Basler (3 b). Erarbeitung und Vertiefung des Unterrichtsstoffes in Gruppen, Molekulargewichtsbestimmung, quantitative Elektrolyse, pH-Messung, Kristallzüchtung, Dünnschichtchromatographie.

Heß (3 c und 3 e). Einführung in die praktische Laborarbeit mit qualitativen Versuchen und quantitativen Bestimmungen, z. B. Säure/Base-, Redox- und komplexometrischen Titrations, Reaktionsgeschwindigkeitsuntersuchung, photographische Kleinbild- und Mittelformattechnik, photographisches Entwickeln, vereinfachte Kationen- und Anionenanalysen.

Rüetschi (3 d). Einführung in das chemische Experimentieren. Redoxreaktionen und Protolysen. Einfache Analysen. Selbständige Arbeiten aus verschiedenen Gebieten der Chemie.

Zeichnen (2)

Hofli (3 a und 3 b). Filmexperiment, Spontanprovisionen, Happenings. Plastische Versuche.

Hofli (3 c und 3 d). Raumveränderung. Persönliche Konzepte und ihre Realisation. Kunsthausbesuch.

4. Klasse (Sommerhalbjahr)

Parallelklassen 4 a, 4 b 4 c und 4 d

Deutsch (4)

Hinderberger (4 a). Lessing, Nathan. Schiller, Don Carlos. Goethe, Iphigenie. Andersch, Sansibar. Gedichte von Goethe. – Epochen der Literaturgeschichte nach Klett, Deutsche Literatur, mit Beispielen aus Burkhard, Schriftwerke deutscher Sprache. Referate, Diskussionen, Aufsätze.

Buser (4 b). Der Weg ins 20. Jahrhundert: Büchner, Woyzeck, Leonce und Lena; Ibsen, Gespenster; Pirandello, Sechs Personen suchen einen Autor; Kafka, Die Verwandlung; Grass, Katz und Maus. – Exkursion: Der süddeutsche Barock (St. Gallen, Weingarten, Ottobern, Wieskirche, Nymphenburg); Besuch der Oper, der Theater und des Deutschen Museums in München.

Bagdasarianz (4 c). Zum Begriff des Tragischen: Sophokles, Antigone; Shakespeare, Hamlet; Goethe, Faust, Erster und Ende des Zweiten Teils. Hauslektüre (Prosawerke des 20. Jahrhunderts). Semesteraufsatz.

B. Bolliger (4 d). Vorbereitung und Durchführung einer Arbeitswoche zum Thema «Die Verantwortung des Wissenschaftlers» (in Zusammenarbeit mit Professor D. Basler). Lektüre von Goethes Faust. Einführung in die Struktur der modernen Lyrik. Aufsätze.

Philosophie (1) fak.

Mettler (4 a). Über Zweifel und Skeptizismus. Diskussion eines Textes von Ernst Bloch. *Storz* (4 b und 4 c). Schopenhauer, Nietzsche, Marxismus, Existentialismus.

B. Bolliger (4 d). Lektüre eines philosophischen Textes: Ernst Bloch, Tübinger Einleitung in die Philosophie I, edition suhrkamp Nr. 11. Einführung in die Fragestellung des Strukturalismus.

Französisch (4)

- U. Mauch* (4 a). Übersetzung zusammenhängender Texte u. a. aus Halfmann, Deutsch-Französisches Übersetzungsbuch. Aufsätze. Lektüre: Ionesco, Rhinocéros. Auszüge aus Pascal, Pensées; Descartes, Discours de la Méthode; Voltaire, Œuvres philosophiques; Fourastié, Les conditions de l'esprit scientifique.
- M. Gersbach* (4 b). Grammatik nach Klein-Strohmeyer, §§ 215–245. Repetition ausgewählter Kapitel. Aufsätze. Übersetzen zusammenhängender Texte. Schriftliche Arbeiten über Haus- und Klassenlektüre. Radiguet, Le Diable au corps.
- Akeret* (4 c). Répétition générale de la grammaire. Exposés sur sujets littéraires et scientifiques. Explication de lectures faites à domicile; aperçus littéraires. Lecture en classe: Schwarz-Bart, Le Dernier des Justes.
- V. Steiger* (4 d). Übersetzungsübungen nach M. Cartier, Recueil de textes. Lektüre: Camus, La Peste; Christiane Rochefort, Printemps au Parking. Übersicht über die französische Literatur. Aufsätze.

Geschichte (3)

- D. Frei* (4 a und 4 c). Geschichte Rußlands; Einführung in die Probleme der internationalen Politik; Geschichte des Kalten Kriegs.
- Boesch* (4 b). Schweizerische Verfassungskunde; Rußland im 19. Jahrhundert; Imperialismus; Erster Weltkrieg; Zwischenkriegszeit; Zweiter Weltkrieg (Rentsch 2).
- A. Bolliger* (4 d). Der Erste Weltkrieg und die Zwischenkriegszeit. Sowjetrußland unter Lenin und Stalin. Faschismus und Nationalsozialismus. Der Zweite Weltkrieg und die Nachkriegszeit: West-Ost-Spannung und das Verhältnis Chinas zu Rußland. Tagesschehen.

Mathematik (8)

- Sutter* (4 a). Anwendungen der Infinitesimalrechnung. Komplexe Zahlen. Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Geometrie: Aufgaben aus der analytischen Geometrie des Raumes. Begriff der linearen Abhängigkeit. Kollineation. Polyedersatz. Darstellende Geometrie: Kegel und Kugel.
- Semadeni* (4 b). Algebra: Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Unendliche Reihen. Parameterdarstellungen. Geometrie: Analytische Geometrie des Raumes und Vektorrechnung. Darstellende Geometrie: Kugel, Kegelschnitte. Repetition.
- Keller* (4 c). Algebra: Integralrechnung. Geometrie: Unendlich ferne Elemente, homogene Koordinaten. Geometrie und Trigonometrie auf der Kugel. Darstellende Geometrie: Zylinder, Kegel, Kugel. Tangentialebenen, ebene Schnitte, Durchdringungen.
- Brand* (4 d). Algebra: Komplexe Zahlen, Ergänzungen zur Infinitesimalrechnung, Einführung in die Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Analytische Geometrie: Kegelschnitte. Darstellende Geometrie: Zentralperspektive.

Biologie (3)

- R. Schmid* (4 a und 4 b). Bau und Funktion des menschlichen Körpers (2. Teil). Genetik (2. Teil). Evolution.
- W. Schmid* (4 c). Bau und Leistungen des menschlichen Körpers, 2. Teil. Vererbungslehre, 2. Teil. Abstammungslehre.
- F. Oelhafen* (4 d). Bau und Funktion des menschlichen Körpers (2. Teil). Vererbungslehre, Abstammungslehre. Ausgewählte Kapitel aus der Verhaltensforschung.

Physik (3)

- Pfeifer* (4 a). Elektrizitätslehre.
Borer (4 b). Optik, Elektrizitätslehre.
Sigrist (4 c). Elektrizitätslehre.
Saxer (4 d). Elektrodynamik. Grundbegriffe der Elektronik.

Chemie (3)

- Rey* (4 a und 4 c). Fortführung der organischen Chemie. Biochemische Probleme; Chemie und Vererbung. Chemie und Technologie der Kunststoffe mit Exkursion zur Lonza.
Rüetschi (4 b). Puffer und Indikatoren. Redoxreihe. Chemie und Technologie von Kohlenstoffverbindungen.
Basler (4 d). Redoxreaktionen, Einführung in die organische Chemie.

Chemisches Praktikum (3) fak.

- Rey* (4 a). Selbständiges Arbeiten in Gruppen über: Farbstoffe, Kunststoffe, Naturstoffe, organische Analyse, biochemische Experimente.
Rüetschi (4 b). Selbständige Arbeiten: Chromatographie, Leitfähigkeitstiteration, Kolloide, Photographie, Ionenaustausch, organische Chemie und Lebensmittel.
Klingelfuß (4 c). Verschiedene Arbeiten aus den Gebieten der anorganischen, organischen und physikalischen Chemie.
Basler (4 d). Ausgewählte Arbeiten: Gaschromatographie, Dünnschichtchromatographie, Brennstoffzelle, Blutuntersuchungen, Franck-Hertz-Versuch, Photographie, organische Synthesen, DNS-Modell, Farbphotographie, Untersuchung von Brunnenwasser, Herstellung von Nylon.

Zeichnen (2) fak.

- H. Widmer* (4 a). Bau und Entwurf des «Jardin des sculptures» auf dem Hof der Kantonsschule. Plastiken in Papiermaché, Holz, Gips, Eisenblech. Umbaubares Environment.
Laubacher (4 b und 4 d). Wie Klasse d₁.

Maturitätsabteilung der Handelsschule

a-Klasse

Parallelklassen a₁ a₂ und a₃

Deutsch (4)

- P. Bonati* (a₁). Grammatik: Repetition nach Heuer, Richtiges Deutsch. Lektüre: Novellen von Droste, Stifter, Keller, Th. Mann. Kurzgeschichten von Bergengruen, Böll, Borchert, Dürrenmatt, Kafka u. a. Aufsätze. Rede- und Stilübungen.
Klaus (a₂). Einführung in die literarischen Gattungen: Homer, Odyssee; Hesse, Narziß und Goldmund; Meyer, Die Versuchung des Pescara; Kafka, Das Urteil; Kurzgeschichten von Borchert und Bichsel. Sophokles, König Oedipus; Grillparzer, Ein treuer Diener seines Herrn; Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame. Stilübungen, Aufsätze und Diskussionen.

Buser (a₃). Einführende Texte zu den verschiedenen Auffassungen von der Aufgabe des Dichters: Th. Mann, Bichsel, Dürrenmatt, Schiller, Goethe. Lektüre zum Thema: Der Außenseiter. Ibsen, Ein Volksfeind; Kleist, Michael Kohlhaas; Grillparzer, Der arme Spielmann; Th. Mann, Tonio Kröger. Besprechung des Puppenspiels vom Doktor Faust. Grammatik: Die deutsche Satzlehre. Aufsätze und Gespräche.

Französisch (4)

W. Widmer (a₁). Grammatik nach Klein-Strohmeyer, Französische Sprachlehre; Klein, Exercices de grammaire et de style; Lektüre: Camus, Les Justes, Mérimée, Contes choisis. Kurzreferate, Diktate, Übersetzungen, Wortschatzübungen, Gedichtinterpretationen.

Akeret (a₂). Grammaire d'après Klein-Strohmeyer et Klein, Exercices de Grammaire et de Style: le verbe. Lectures: Arnault, Français chez eux; Dumas, Tulipe noire. A domicile, avec comptes-rendus en classe: Arlan, Terre natale. Exposés, résumés oraux et écrits.

Magnin (a₃). Grammaire et exercices selon Klein-Strohmeyer: le verbe et ses compléments, l'emploi des temps. Discussions, conférences libres, dictées, traductions. Lecture: Anouilh, L'Alouette; St-Exupéry, Terre des hommes.

Englisch (3)

Brühlmann (a₁). Elementarunterricht nach Bladen/Rohrer, Attention, please! Übungen im Sprachlabor.

Straumann (a₂). Elementarunterricht nach Eckermann/Piert, Einführung in die englische Sprache. Übungen im Sprachlabor.

Rheingold/Märki (a₃). Einführung in die englische Sprache nach Bladen/Rohrer, Attention, please! Englandreise mit einem Teil der Klasse.

Italienisch (3)

W. Widmer (a₁ und a₃). Elementargrammatik nach Boßhard, Corso d'italiano.

Felder (a₂). Elementargrammatik nach P. Zambetti, Lingua gentile.

Geschichte und Staatskunde (3)

Müller (a₁). Einführung in die Geschichte. Historische Grundbegriffe. Staats- und Regierungsformen in Ägypten, Mesopotamien, Griechenland und Rom. In diesem Zusammenhang: Besprechung allgemeiner Probleme des Menschen in der Gemeinschaft.

Hemmi (a₂). Bilder aus der kulturellen und politischen Geschichte der Antike; vor allem: Blütezeit des Griechentums. Besprechung aktueller Probleme (ausführlich: Perspektiven zur Gastarbeiterfrage. Ursprung und Verlauf des Nahostkonflikts).

Semmler/Schlöpfer (a₃). Urgeschichte und Alter Orient: Ägypten, Mesopotamien; Indien und China; Griechische Staatskunde und Kulturgeschichte; Politische Geschichte Roms im Überblick; Völkerwanderung, Christentum, Islam und Byzanz im Frühmittelalter. Staatskunde und Geschichte des Schweizerischen Bundesstaates; Aktuelle Probleme zur Weltgeschichte seit 1945.

Betriebliches Rechnungswesen (3)

Hotz (a₁ und a₃). Finanzbuchhaltung: Einführung in die doppelte Buchhaltung, Konten des Warenverkehrs, Bestandes- und Erfolgskorrekturen, Organisation der Buchhaltung. Einführung in die Warenkalkulation.

Gehrig (a₂). Einführung in die doppelte Buchhaltung, Bestandes- und Erfolgskorrekturen, Konten des Warenverkehrs. Einführung in die Warenkalkulation, Abschlußaufgaben. Lehrmittel: Dörig/Siegfried, Lehrbuch der Finanzbuchhaltung, I. Teil.

Betriebs- und Rechtskunde (3)

Meyer (a₁ und a₂), *H. R. Richner* (a₃). Wirtschaftliche Grundbegriffe. Bedeutung und Aufgaben des Handels in der modernen Wirtschaft. Firma, Handelsregister, Rechtsform der Unternehmung: Einzelunternehmung, Handelsgesellschaften und Genossenschaft. Die verbindliche Unterschrift. Ausgewählte Kapitel aus der Verkehrslehre: Post, Telegraph, Telex, Bahn. Einfachere Briefe aus dem Waren- und Zahlungsverkehr. Lehrmittel: Wick/Oswald/Hasler, Der kleine Merkur. Rutishauser/Naegeli, Verkehrslehre. Korrespondenz: Rutishauser, Der Geschäftsbrief.

Mathematik (3)

Keller (a₁). Koordinaten, Funktionen, Graphiken. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Rechenschieber. Quadratische Gleichungen, komplexe Zahlen, lineare Gleichungssysteme.
Ramser (a₂). Potenzen mit rationalen Exponenten. Lineare Gleichungssysteme. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Funktionen und graphische Darstellungen. Grundbegriffe der analytischen Geometrie. Strahlensätze. Ähnlichkeit. Trigonometrie I.
Ulrich (a₃). Die grundlegenden Mengen von Zahlen: N, Z, Q, R, Potenzen, Wurzeln, Rechenschieber, Funktionen und ihre graphische Darstellung, die lineare Funktion, lineare Gleichungssysteme, quadratische Gleichungen; Strahlensätze, Ähnlichkeit, Kreisberechnung.

Physik (S 0, W 2)

Zehnder (a₁ und a₃). Allgemeine Einführung, Kinematik und Dynamik des Massenpunktes.
Pfeifer (a₂). Kinematik, Grundgesetze der Mechanik.
Niggli (a₁, a₂ und a₃). Erarbeitung der Tastatur nach der Zehnfinger-Blindschreibmethode. Abschriften. Geläufigkeitsübungen. Einmitten. Übungen mit Tabulator. Briefdarstellungen. Lehrbuch: Schrag, Maschinenschreiben.

Maschinenschreiben (2)

Niggli (a₁, a₂ und a₃). Erarbeitung des Systems Stolze-Schrey. Einführung in das Schnellschreiben. Diktate bis zu 100 Silben je Minute. Lehrmittel: Riethmann/Sturm, Lehrbuch der deutschen Stenografie; Cochard/Rutishauser, Zuverlässiges Schnellschreiben.

Zeichnen (2)

Herzog (a₁, a₂ und a₃). Wie Klasse I a.

Singen (1)

Guggisberg (a₁, a₂ und a₃). Grundelemente der allgemeinen Musiklehre. Einführung in die Musikgeschichte. Singen von ein- und mehrstimmigen Liedern.

b-Klasse

Parallelklassen b₁, b₂ und b₃

Deutsch (4)

- F. Baumann/S. Bonati-Richner* (b₁). Einführung in Sprache und Dichtung des Mittelalters. Gedichte aus Echtermeyer-von Wiese; Parzival (Auswahl). Ahd. und got. Vater-
unser. – Dichtung aus dem Umkreis des Expressionismus. Gedichte von Werfel, Else
Lasker-Schüler, Trakl. Kurzgeschichten von Georg Heym, Alfred Döblin. Döblin,
Berlin Alexanderplatz. Brecht, Dreigroschenoper. Aufsatztechnik, Stilübungen.
- Brinkmann/Plüß* (b₂). Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur bis Vogelweide,
Stilkunde, Gliederung, Erarbeiten von Schülerreferaten über eine Novelle. Brecht,
Kaukasischer Kreidekreis, Mutter Courage, Kleines Organon; Literaturgeschichte
Barock bis Goethezeit, mit Beispielen; Grimmelhäuser, Landstörtzerin Courage; Auf-
sätze, Diskussionen.
- Bruder* (b₃). Literatur des Realismus und des Naturalismus: Fontane, Effi Briest; Ibsen,
Rosmersholm; Semesterarbeiten. Einführung in die Psychoanalyse Sigmund Freuds.
Shakespeare, Julius Caesar; Brecht, Die Geschäfte des Herrn Julius Caesar. Aufsätze.

Französisch (4)

- Wiedmer* (b₁). Etudes françaises, Ausgabe B, Teil 2. Lecture: Jules Romains, Knock;
Simenon, Maigret mon Ami; Voltaire, Candide; Molière, L'Avare. Exposés.
- A. Richner* (b₂). Grammatik nach H. W. Klein, Etudes françaises, Kurzgrammatik.
Übungen nach Klein, Übersetzungen, Diktate, Vokabularübungen. Kurzreferate,
Diskussionen. Übungen im Sprachlabor. Gesprächsübungen anhand der Lektüre:
Mauriac, Thérèse Desqueyroux.
- V. Steiger* (b₃). Grammatik nach Klein-Strohmeyer. Übungen über Vokabular. Lektüre:
Alain-Fournier, Le Grand Meaulnes; Simenon, La Maison du Canal. Sprachlabor:
Pronoms.

Englisch (3)

- Bossard* (b₁). Fortsetzung des Elementarunterrichts nach Bladen/Rohrer, Attention,
please! Lektüre: Wilde, The Canterville Ghost; Jerome, Three Men in a Boat.
- Suter/Mühleisen* (b₂). Fortsetzung und Abschluß des Elementarunterrichts nach Ecker-
mann/Piert. Lektüre: Contemporary British Short Stories.
- Plüß* (b₃). Fortsetzung und Schluß Eckermann/Piert, Einführung in die englische Spra-
che. Grammatik nach Klett, practising modern English. Klassenlektüre: Time Maga-
zine.

Italienisch (3)

- Felder* (b₁ und b₂). Fortsetzung und Abschluß der Elementargrammatik nach O. Mül-
ler, Pronti-via. Lektüre: Moravia, Racconti romani; Guareschi, Don Camillo.
- Kremos* (b₃). Armida Roncari, Corso preparatorio di lingua italiana per stranieri. Cal-
vino, Il visconte dimezzato; Moravia, Nuovi racconti romani.

Geschichte und Staatskunde (2)

- Rohr* (b₁ und b₃). Kunstgeschichte: Romanik–Gotik, Renaissance. Reformation und
Gegenreformation. Frankreich und England im 17. Jahrhundert. Aufklärung und
Französische Revolution. Tagesfragen.

Stahelin (b₂). Römische Revolution, Kaiserreich, Spätantike. Grundzüge der mittelalterlichen Geschichte. Renaissance, Reformation, Gegenreformation.

Geographie (2)

Bertram (b₁). Wie Literaturabteilung I a.

Robert Schmid/Schlumpf (b₂). Ausgewählte Kapitel der Geologie und Geomorphologie, so magmatische, sedimentäre und metamorphe Gesteine, Aufbau der Erde, Vulkanismus, historische Geologie unter besonderer Berücksichtigung der Schweiz, Verwitterung, Karst-, Fluß-, Gletscher- und Wüstenmorphologie. Einführung in die Wirtschaftsgeographie. Nahrung für die Weltbevölkerung, innere und äußere Grenzen der Ökumene. Spezielle Beispiele des primären Produktionssektors.

O. Wernli (b₃). Der Begriff der geographischen Umwelt. Geologischer Umweltbereich: Gesteinsarten, Bodenschätze, alte und neue Gebiete, vulkanische und erdbebenreiche Gebiete, gebirgige und flache Gebiete, Land und Wasser.

Betriebliches Rechnungswesen (3)

Gehrig (b₁). Fortsetzung Warenkalkulation, Zinsrechnen mit Anwendungen, Einführung in das Kontokorrentrechnen. Finanzbuchhaltung: Konten des Wechsel-, Wertschriften- und Immobilienverkehrs, Konten in fremder Währung, Privat- und Kapitalkonten in Einzelunternehmung und Personengesellschaft, Konten des Industriebetriebes. Lehrbücher: Dörig/Siegfried: Finanzbuchhaltung, II. Teil. Müller/Bachofner: Kaufmännisches Rechnen.

Hotz (b₂ und b₃). Finanzbuchhaltung: Verbuchung des Wechsel-, Wertschriften- und Liegenschaftenverkehrs sowie der AHV und Wust; Abschreibungsprobleme; Fremde Währungen. Kaufmännisches Rechnen: Zinsrechnung, Wechselrechnung, Kleinkredit, Abzahlungsgeschäft, Immobilienrendite, Effektenrechnen, Einführung in die Kontokorrentrechnung.

Betriebs- und Rechtskunde (3)

Meyer (b₁). Wertpapierlehre: Beteiligungspapiere (Aktie, Genußschein, Partizipationschein), Forderungspapiere (Obligation, Schuldbrief und Gült, Wechsel und Scheck), Warenpapiere (Konnossement, Lagerschein; Dokumentarakkreditiv). Einführung in die allgemeine Vertragslehre. Lehrmittel: Wick/Oswald/Hasler, Der kleine Merkur. Stadlin, Banken und Wertpapiere. Rutishauser, Der Geschäftsbrief.

H. R. Richner (b₂). Einführung in die Wertpapierlehre. Wechsel, Scheck, wechselähnliche Papiere. Der Kreditbrief. Die Kreditkarte. Der Reisescheck. Der Swiss Cheque. Postzahlungsverkehr. Besonderheiten beim Bankzahlungsverkehr mit Bargeld (Nachttresor, Bancomat). Das Lombardgeschäft. Giro- und Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. Der Bankgirodienst. Wechsel-, Scheck- und Kreditbriefkorrespondenz. Lehrmittel: Wick/Oswald/Hasler, Der kleine Merkur; Stadlin, Banken und Wertpapiere; Hasler, Deutsche Handelskorrespondenz.

Wertli (b₃). Stoffmäßig gleich wie Handelsbetriebslehre B₂.

Mathematik (3)

Blatter/Meier-Zimmerli (b₁). Trigonometrie II. Potenzen, Logarithmen. Quadratische Gleichungen und Funktionen. Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen.

Wildi (b₂). Trigonometrie. Goniometrie. Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen. Vollständige Induktion.

Wildi (b₃). Goldener Schnitt. Reguläre Vielecke. Kreisberechnungen. Trigonometrie. Goniometrie. Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen. Vollständige Induktion.

Physik (2)

Borer (b₁, b₂ und b₃). Dynamik des Massenpunktes. Statik des starren Körpers. Hydrostatik.

Chemie (W 2)

Flückiger (b₁, b₂ und b₃). Experimentelle Einführung in die Chemie mit Hilfe des Lehrbuches von H. R. Christen. Atombau, Radioaktivität, Periodensystem, Zusammenhang zwischen Materie und Energie.

Biologie (2)

P. Frei (b₁ und b₃). Bau der Blütenpflanzen. Einführung in die Pflanzenphysiologie. Bau und Lebensweise von Vertretern der wichtigsten Tierstämme. Allgemeine biologische Probleme. Anlegen eines kleinen Herbars.

F. Oelhafen (b₂). Bau der Blütenpflanzen und ihre Lebensleistungen, Zellen- und Gewebelehre, Übersicht über das Pflanzenreich. Stoffwechsel der Pflanzen und des Menschen.

Zeichnen (2)

Laubacher (b₁). Fläche und Farbe als raumbildende Elemente, Hell-Dunkel und Räumlichkeit. Plastisches Gestalten (Relief aus Papier und Metallfolie). Rhythmische Variationen und freie Bildkomposition. Farblehre (Aquarellübungen), Gefühlswert der Farbe. Stillebenmalerei. Figürliches Skizzieren. Die Kunst der Gegenwart. Ausstellungsbesuche. Batiken (für Bazar des Altstadtfestes).

Laubacher (b₂ und b₃). Wie Klasse b₁.

c-Klasse

Parallelklassen c₁ und c₂

Deutsch (4)

Hinderberger (c₁). Kleist, Amphitryon; Penthesilea. Grillparzer, Des Meeres und der Liebe Wellen. Dürrenmatt, Romulus der Große; Der Besuch der alten Dame; Die Ehe des Herrn Mississippi; Ein Engel kommt nach Babylon. Nibelungenlied (mhd.) abgeschlossen. Ergänzende Vorträge: Der Nibelungenstoff bei Ibsen, Hebbel, Wagner. Kurzgeschichten aus: Deutschland erzählt (Fischer Bücherei 500). Systematische Literaturgeschichte nach Klett, Deutsche Literatur, mit Beispielen aus Burkhard, Schriftwerke deutscher Sprache. Vorträge (Biographien über Goethe, Schiller, Kleist, Grillparzer). Aufsätze. Diskussionen.

B. Bolliger/Wenger (c₂). Ausgewählte Kapitel aus der deutschen Literaturgeschichte: Heldenlied, Minnesang, mystische Prosa des beginnenden 14. Jahrhunderts, die Tendenz zu einem ersten bürgerlichen Realismus im 15. Jahrhundert (Johannes von Saaz, Der Ackermann aus Böhmen). Die Gegenüberstellung von Mystik und Realismus in der Literatur des 20. Jahrhunderts. Einführung in die Reformations- und Barockliteratur.

ratur mit ausführlicher Interpretation der «Lebensbeschreibung der Erzbetrügerin und Landstörtzerin Courasche» von Grimmshausen. Lektüre moderner Werke. Brecht, Mutter Courage und ihre Kinder; Grass, Katz und Maus; Solschenizyn, Der erste Kreis der Hölle. Aufsätze.

Philosophie (2) fak.

- B. Bolliger* (c₁ und c₂). (Sommersemester). Grundfragen des philosophischen Denkens. Einführung und Diskussion.
Merz (c₁). (Wintersemester). Versuch einer Einführung ins Philosophieren anhand philosophischer Lesestücke (Auswahl H. Zeise).
Plüß (c₂). (Wintersemester). Fragen der Philosophie; Jaspers, Kleine Schule des philosophischen Denkens.

Französisch (3)

- A. Richner* (c₁). Grammatik und Übungen nach H. W. Klein. Repetitionen. Übersetzungen, Diktate, Aufsatz, Kurzreferate, Diskussionen. Lektüre: Romains, Knock; Ionesco, Rhinocéros; Flaubert, Un cœur simple; Alain-Fournier, Le Grand Meaulnes. Hauslektüre: Balzac, Eugénie Grandet.
R. Baumann (c₂). Grammatik nach Klein-Strohmeyer, Etudes françaises. Résumés, Diktate, Übersetzungen. Lektüre: Perrin, La fille du pasteur; Maurois, Bernard Quesnay.

Englisch (3)

- Bossard* (c₁). Lektüre: Four American Writers of the Twentieth Century (CET); Delaney, A Taste of Honey; verschiedene kurze Texte. Repetition und Vertiefung der Grammatik nach Sack, English Exercises. Vorträge.
Straumann (c₂). Lektüre: Wilder, Our Town, The Skin of Our Teeth. Shaw, Arms and the Man, Candida. Hemingway, Short Stories, Auszüge aus Romanen. Semesterarbeiten über selber gewählte Autoren. Grammatik: Übersetzungen, Übungen im Sprachlabor.

Italienisch (3)

- Munz* (c₁). Abschluß der Elementargrammatik nach Müller: Pronti-via! Übersetzungen, Übungen im Sprachlabor. Semesterarbeit: Die Regionen Italiens. Lektüre: Goldoni, La locandiera; Cassola, La ragazza di Bube; Pirandello, Sei personaggi in cerca d'autore.
Kremos (c₂). Armida Roncari: Corso preparatorio di lingua italiana per stranieri. Montanelli, Giorno di festa; Pirandello, Il berretto a sonagli. La giara.

Geschichte und Staatskunde (S 2, W 3)

- Hemmi* (c₁). Grundzüge der neueren Geschichte bis zum Beginn unseres Jahrhunderts. Besprechung aktueller Gegenwartsprobleme (In- und Ausland).
Müller (c₂). Wie III a.

Geographie (S 2, W 3)

- O. Wernli* (c₁). Die verschiedenartigen Wettereinflüsse auf die Umwelt. Der Mensch in der Umwelt: Vergleich der hauptsächlichsten Kulturtypen.
Bertram (c₂). Grundtypen wirtschaftlicher Strukturmuster. Entwicklung der Industriegesellschaft und der Weltwirtschaft.

Betriebliches Rechnungswesen (3)

Frey (c₁), Hotz (c₂). Finanzbuchhaltung: Buchhaltung der Gesellschaften: Gründung, Kapitalerhöhung, Abschluß. Sanierung. Gesetzliche Vorschriften zur Buchführung. Bilanz- und Erfolgsanalyse. Kaufmännisches Rechnen: Kontokorrent. Lehrmittel: Nadig/Plüß, Einführung in die doppelte Buchhaltung, II. Teil; Dreher/Rüfli/Walther, Kaufmännisches Rechnen.

Betriebs- und Rechtskunde (2)

H. R. Richner (c₁ und c₂). Spezielle Wertpapierlehre. Das Bezugsrecht. Wirtschaftliche und rechnerische Beurteilung von Aktien (Bar- und Gewinnrendite, innerer Wert, Price-earnings-ratio, Cash flow). Finanzgesellschaften. Die Effekten- und Warenbörse. Darlehen gegen Grundpfand. Akkreditiv. Seetransportversicherung. Rechtliche Grundbegriffe. Ausschnitte aus dem ZGB und Strafrecht. Vertragslehre. Besprechung von Rechtsfällen und Lösung von Situationsaufgaben. Lehrmittel: Wick/Oswald/Hasler, Der kleine Merkur; Stadlin, Banken und Wertpapiere.

Volkswirtschaftslehre (2)

Gehrig (c₁ und c₂). Sozialprodukt und Volkseinkommen, Kreislauftheorie, nationale Buchhaltung, die Wirtschaftsordnungen, Geldlehre, Inflation und Deflation. Lehrmittel: R. Müller, Grundriß der Volkswirtschaftslehre.

Mathematik (3)

Pscheid (c₁). Analytische Geometrie, Grenzwerte von Funktionen, Ableitung, Extremwertaufgaben.

Bürki (c₂). Analytische Geometrie der Ebene. Differentialrechnung.

Physik (2)

Pscheid (c₁ und c₂). Hydrostatik und Hydrodynamik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre.

Physikalisches Praktikum (W 2) fak.

Borer (c₁). Quantitative Versuche aus verschiedenen Gebieten der Physik.

Chemie (2)

Klingelfuß (c₁ und c₂). Bindungslehre, Salze, Elektrolyse, Kristallographie, Gasgesetze, Lösungen, Energieverhältnisse bei chemischen Reaktionen, Ionenreaktionen, Säuren und Basen.

Biologie (2)

R. Schmid (c₁). Zoologie (höhere Tierstämme). Allgemeine biologische Probleme. Bau und Funktion des menschlichen Körpers.

Hensch (c₂). Bau und Funktion des menschlichen Körpers (2. Teil). Genetik. Evolutionstheorie. Allgemeine Biologie.

Biologisches Praktikum (S 2) fak.

R. Schmid (c₁). Mikroskopieren. Untersuchungen an Pflanzen und Tieren. Anatomie des Menschen.

Hensch (c₂). Wie in der zweiten Klasse der Literarabteilung.

Zeichnen (2) fak.

Herzog (c₁). Wie Klasse III a.

d-Klasse

Parallelklassen d₁ und d₂

Deutsch (4)

Bruder (d₁). Vorbereitung und Durchführung einer Arbeitswoche auf dem Hasliberg (zusammen mit Professor Müller): Geschichte und Literatur der nationalsozialistischen Zeit. Einführung in die schweizerdeutschen Mundarten. Deutsche Liebeslyrik aus mehreren Jahrhunderten. Aufsätze.

Mäder (d₂). Vorbereitung der mündlichen und der schriftlichen Maturitätsprüfung durch Übersichten, Berichte, Gespräche, Lektüre von entsprechenden Texten, Protokolle und Aufsätze.

Französisch (3)

U. Mauch (d₁). Übersetzungsübungen mit zusammenhängenden Texten. Aufsätze. Lektüre: Stendhal, *Le Rouge et le Noir* (Schluß); Anouilh, *Antigone*.

Widmer (d₂). Grammatik: Repetition einzelner Kapitel (subjonctif, le verbe et ses temps, etc.); Übersetzungsübungen nach Cartier, *Recueil de textes*. Lektüre: Malraux, *Les Conquérants*. Besprechung einzelner Autoren des 19. und 20. Jahrhunderts anhand von Textauszügen. Hausaufsatz, Zusammenfassungen, Diktate, Konversation.

Englisch (3)

Brühlmann (d₁). Grammatik nach Schubiger, Grammatik und Practical Exercises in English. Lektüre: Hemmingway, *Arms and the Man*. Wahl der Maturitätslektüre. Diskussionen. Übungen im Sprachlabor.

Frischknecht (d₂). Lektüre: Short Stories aus: *The Penguin Book of English Short Stories*. Textinterpretationen. Schriftliche Arbeit über einen Roman. Aufsätze. Übersetzungen. Arbeit im Sprachlabor.

Italienisch (3)

Kremos (d₁). Boßhard, *Grammatica*. Traduzioni. Pirandello, *Sei personaggi in cerca di un autore*. Enrico IV. Dante, *Divina Commedia*, *L'Inferno*.

M. Gersbach (d₂). Repetition der Grammatik nach Boßhard. Kurzreferate, Übersetzungsübungen anhand von «Italien erzählt». Vittorini, *Conversazione in Sicilia*.

Philosophie (1) fak.

Mettler (d₁). Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte von Mitscherlich und Teilhard de Chardin.

Storz (d₂). Denker des 19. Jahrhunderts (nach Gadamers Lesebuch).

Geschichte und Staatskunde (3)

A. Müller (d₁). Industrielle Revolution. Sozialismus. Zeitalter des Imperialismus. Geschichte der Weltkriege. Arbeitswoche Hasliberg: Nationalsozialismus.

D. Frei (d₂). Grundformen der politischen Ordnung: biologische, traditionale, ideologische und demokratische Systeme. Geschichte des Kalten Kriegs (von den Schülern erarbeitet aufgrund von Memoirenbänden).

Betriebliches Rechnungswesen (3)

Frey (d₁ und d₂). Bilanz- und Erfolgsanalyse (Fortsetzung). Betriebsabrechnung. Kostenabhängigkeit. Lehrmittel: Nadig/Plüß, Einführung in die doppelte Buchhaltung, II. Teil; Wick/Oswald/Hasler, Der kleine Merkur.

Betriebs- und Rechtskunde (2)

Meyer (d₁). Der Luftverkehr. Transport von Personen und Gütern. Luftfrachtrecht unter besonderer Berücksichtigung der Haftung des Luftfrachtführers. Warschauer Abkommen von 1929, Haager Protokoll von 1955.

H. R. Richner (d₂). Fortsetzung spezielle Vertragslehre. Besprechung von Rechtsfällen und Lösung von Situationsaufgaben. Auskunftsteien und Kreditschutzorganisationen. Bedingungen und Bezeichnungen im Überseehandel. Bewerbungsschreiben. Summarische Behandlung der Mängelrüge und der Mahnbriefe. Lehrmittel: Wick/Oswald/Hasler, Der kleine Merkur.

Volkswirtschaftslehre (2)

Gehrig (d₁ und d₂). Gruppenarbeiten aus der Wirtschaftspolitik. Konjunktur- und Wachstumspolitik, Außenhandel und Zahlungsbilanz. Lehrbuch: Dubs, Volkswirtschaftslehre.

Mathematik (4)

Bürki (d₁). Differential- und Integralrechnung. Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Lagerhaltungs- und Transportprobleme.

Brand (d₂). Einführung in die Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Fortsetzung der Infinitesimalrechnung.

Physik (2)

Sigrist (d₁). Elektrizitätslehre.

Banderet (d₂). Elektrizitätslehre.

Chemie (2)

Basler (d₁). Reaktionsgeschwindigkeit, Massenwirkungsgesetz, Säuren und Basen.

Heß (d₂). Einführung in die Organische Chemie, Fortsetzung.

Chemisches Praktikum (S 3) fak.

Heß (d₁ und d₂). Einführung in die praktische Laborarbeit mit qualitativen Versuchen und quantitativen Bestimmungen, z. B. Säure/Base-, Redox- und komplexometrischen Titrationsen, Reaktionsgeschwindigkeit, Synthese von organischen Präparaten.

Zeichnen (2) fak.

Laubacher (d₁ und d₂). Verschiedene Drucktechniken (Holz- und Linolschnitt). Bildnerische Prozesse. Kritische Auseinandersetzung mit zeitgenössischem Kunstschaffen. Ausstellungsbesuche. Batiken (für Bazar des Altstadtfestes).

Diplomabteilung der Handelsschule

A-Klasse

Parallelklassen A₁ und A₂

Deutsch (4)

Bonati (A₁). Grammatik: Repetition nach Heuer, Richtiges Deutsch. Lektüre: Novellen und Kunstmärchen von Goethe, Kleist, Arnim, Chamisso. Kurzgeschichten von Brecht,

Doderer, Lenz u. a. Moderne humoristische Erzählungen von Böll, Borchert, Brecht u. a. Aufsätze. Rede- und Stilübungen.

Brinkmann/Schlöpfer (A₂). Politisches und sozialkritisches Drama: Goethe, Egmont; Hauptmann, Der Biberpelz; Weiß, Marat/de Sade; Deutsche Erzähler des 20. Jahrhunderts in Kurzgeschichten; Andersch, Sansibar, oder der letzte Grund; Beispiele aus der deutschen Literaturgeschichte; Lyrik, Aufsatzlehre, Übungen in freier Rede und Diskussion, Vorträge, Bild- und Filmbesprechungen; Grammatisch-stilistische Übungen.

Französisch (5)

R. Baumann (A₁). Grammatik nach Widmer, «Pas à pas». Wortschatzübungen, Übersetzungen, Diktate. Lektüre: De Coster, La Légende d'Uilenspiegel (Extraits); Pagnol, La Gloire de mon père (Extraits).

U. Mauch (A₂). Grammatik nach Etudes françaises, Band 2 (Klett), Lektionen 1–15. Dazu und zur Aussprache Übungen im Sprachlabor. Lektüre: Simenon, Le témoignage de l'enfant de chœur, Maigret et l'inspecteur malgracieux; Camus, L'exil et le royaume; Anouilh, Antigone.

Englisch (3)

Rheingold/Märki (A₁). Einführung in die englische Sprache nach Bladen/Rohrer: Attention, please! Englandreise mit einem Teil der Klasse.

Steinbeck (A₂). Sprachlehre nach Penguin, Success with English I, incl. First Reader.

Italienisch (3)

Munz (A₁ und A₂). Grammatik nach Müller: Pronti-via! Bis Lektion 22. Übungen im Sprachlabor.

Geschichte (2)

Hemmi (A₁). Wesentliche Erscheinungen der neueren Geschichte bis zum Zeitalter der bürgerlichen Revolutionen. Erörterung von in- und ausländischen Gegenwartsfragen.

Semmler/Schlöpfer (A₂). Urgeschichte und Alter Orient: Ägypten und Mesopotamien; Indien und China; Griechische Staatskunde und Kulturgeschichte; Politische Geschichte Roms im Überblick; Völkerwanderung, Christentum, Islam und Byzanz im Früh- und Hochmittelalter; Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Mittelalters. Aktuelle Probleme zur Welt- und Schweizergeschichte seit 1945.

Wirtschaftsgeographie (2)

Robert Schmid/Schlumpf (A₁). Ausgewählte Kapitel der Geologie und Geomorphologie, so magmatische, sedimentäre und metamorphe Gesteine, Aufbau der Erde, Vulkanismus und Plutonismus, historische Geologie unter besonderer Berücksichtigung Europas und der Schweiz, Verwitterung, Karst-, Fluß-, Gletscher- und Wüstenmorphologie. Wirtschaftsgeographie: Einführung, Nahrung für die Weltbevölkerung, innere und äußere Grenze der Ökumene. Spezielle Beispiele des primären Produktionssektors.

O. Wernli (A₂). Die wichtigeren geologischen Umweltfaktoren und ihre Bedeutung für den Menschen.

Algebra (2)

Brand (A₁ und A₂. Knaben obligatorisch, Mädchen fakultativ). Mengenlehre. Relationen und Abbildungen. Die lineare Funktion. Lineare Gleichungen und Ungleichungen mit zwei Unbekannten. Potenzen. Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung.

Kaufmännisches Rechnen (S 3, W 2)

- Meier (A₁)*. Rechnen mit ausländischen Währungen. Nichtdezimale Gewichts- und Maßeinheiten. Prozentrechnung. Kaufmännische Rechentechniken. Zinsrechnung. Warenrechnung I. Lehrmittel: Isler, Lehrgang des Kaufmännischen Rechnens (1. Teil).
- Meyer (A₂)*. Kurze Wiederholung des abgekürzten Rechnens unter besonderer Betonung des Schätzens. Prozentrechnung. Kalkulation im Warenhandel (einschließlich Warenumsatzsteuer). Anwendung von Schlüsselzahlen. Zinsrechnen. Verteilungs- und Durchschnittsrechnungen (durchschnittlicher Lagerbestand, Umschlagshäufigkeit). Lehrmittel: Müller-Bachofner, Kaufmännisches Rechnen.

Buchhaltung (3)

- Hotz (A₁)*. Einführung in die doppelte Buchhaltung, Konten des Warenverkehrs, Bestandes- und Erfolgskorrekturen, Organisation der Buchhaltung, Buchungstechnik. Lösen eines Belegbeispiels in Durchschreibebuchhaltung.
- H. R. Richner (A₂)*. Aufgaben der Buchhaltung. Die Bestandeskonten für den Geld- und Kreditverkehr. Inventar und Bilanz. Konten für das Anlagevermögen. Die Eigenkapitalkonten im Einzelunternehmen. Lagerkartei. Die Erfolgsrechnung und die Erfolgskonten. Einführung in die doppelte Buchhaltung. Abschlußtechnik. Verbesserungsbuchungen, Bestandes- und Erfolgskorrekturen. Lehrmittel: Burri/Märki, Doppelte Buchhaltung.

Handelsbetriebslehre (3)

- H. R. Richner (A₁)*. Wirtschaftliche Grundbegriffe. Firma, Handelsregister. Geschäftsbezeichnungen, Fabrik- und Handelsmarken. Unternehmungsformen. Die verbindlichen Unterschriften. Der Warenhandel: Funktionen, Geschäftsabwicklung und Stellung in der Wirtschaft. Der Telegraphenverkehr. Korrespondenz über einfache Vorfälle im Warenverkehr. Lehrmittel: Wick/Oswald/Hasler, Der kleine Merkur; Hasler, Deutsche Handelskorrespondenz.
- P. Meier (A₂)*. Wirtschaftliche Grundbegriffe. Wirtschaftliche und rechtliche Grundbegriffe bei der Gründung einer Unternehmung (Marktuntersuchung, Betriebsgröße, Unternehmungsform, Firma, Standort der Betriebe, Finanzierung und Investition). Gründungsakt (Handelsregister, Handelsamtsblatt, Ablauf der Gründung). Korrespondenz über einfache Vorfälle im Waren- und Zahlungsverkehr. Lehrmittel: Dubs, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Rechtskunde; Hasler, Deutsche Handelskorrespondenz.

Physik (W 2)

- Zehnder (A₁ und A₂)*. Allgemeine Einführung, Kinematik und Dynamik starrer Körper.

Stenographie (2)

- Frey (A₁)*. Erarbeitung des Systems Stolze-Schrey. Diktate bis zu 100 Silben je Minute. Übertragungen. Lektüre. Lehrmittel: Riethmann/Sturm, Methodisches Lehrbuch der vereinfachten deutschen Stenographie; Cochard/Rutishauser, Zuverlässiges Schnellschreiben.

H. R. Richner (A₂). Durcharbeitung des Systems Stolze-Schrey. Einführung in das Schnellschreiben. Lehrmittel: Riethmann/Sturm, Lehrbuch der deutschen Stenographie Stolze/Schrey nach Systemurkunde 1967.

Maschinenschreiben (2)

Schenker/Frey (A₁ Mädchen). Erarbeitung der Tastatur nach der Zehnfinger-Blindschreibemethode. Abschriften. Darstellungs- und Geläufigkeitsübungen. Lehrmittel: Brauchlin/Cochard/Wiesmann, Maschinenschreiben 1.

Niggli (A₂ Mädchen). Erarbeitung der Tastatur nach der Zehnfinger-Blindschreibemethode. Abschriften. Geläufigkeitsübungen. Einmitten. Übungen mit Tabulator. Briefdarstellungen. Lehrbuch: Schrag, Maschinenschreiben.

Zeichnen (2) fak.

Hoßli (A). Bildmontagen, Großformat – Kleinformat, Kombinierte Arbeitsgänge, Mischtechniken, Drucke.

Singen (1)

Guggisberg (A₁ und A₂). Einführung in Musiktheorie und Musikgeschichte. Singen von ein- bis dreistimmigen Sätzen aus allen Stilepochen.

B-Klasse

Parallelklassen B₁ und B₂

Deutsch (3)

Wiedmer (B₁). Lektüre: Sophokles, König Oedipus; Shakespeare, Romeo und Julia, Othello; Schiller, Don Carlos; Goethe, Faust; Frisch, Andorra; Böll, Tagebuch eines Clowns; Kafka, Das Schloß. Aufsätze, Vorträge über einen Autor nach eigener Wahl.

Plüß (B₂). Zyklus Kind und Erziehung in der Literatur: Neill, Theorie und Praxis, mit Schülervorträgen aus Erziehungslehre und Kinderpsychologie; Keller, der grüne Heinrich; Hauptmann, Bahnwärter Thiel; Goethe, Werther; Gotthelf, Hans Berner und seine Söhne, Niggi Ju. Aufsätze. Theaterbesuche.

Französisch (4)

Magnin (B₁). Grammaire selon Klein-Strohmeyer: Les substantifs, adjectifs et mots invariables. Exercices de conversation, traductions et dictées. Conférences libres. Lecture: Daudet, Lettres de mon moulin; Molière, Le Bourgeois Gentilhomme.

Wiedmer (B₂). Etudes françaises, Ausgabe B, Teil 2. Lecture: Pagnol, Topaze; Alain-Fournier, Le Grand Meaulnes; Rousseau, Pages choisies; Molière, Le Bourgeois Gentilhomme. Exposés.

Englisch (3)

Buchmann (B₁). Fortsetzung und Abschluß des Elementarunterrichtes nach Buchmann/Wyler, Modern English. Übungen im Sprachlabor.

Bossard (B₂). Fortsetzung des Elementarunterrichts nach Bladen/Rohrer, Attention, please! Lektüre: Milne, Winnie-the-Pooh.

Italienisch (3)

Kremos (B₁ und B₂). Wie Klasse bs.

Geschichte (2)

Boesch (B₁). Reformation; konfessionelle Friedensverträge; Absolutismus und Merkantilismus; England im 17. und 18. Jahrhundert; Struktur der alten Eidgenossenschaft und der Generalstaaten; Aufklärung; Amerikanische Revolution; Französische Revolution und Napoleonische Zeit; allgemeine und schweizerische Verfassungskunde (Rentsch 1 und 2).

Rohr (B₂). Renaissance, von der Reformation zum Absolutismus, das englische Parlament, USA, Französische Revolution. Aktuelle politische Fragen.

Geographie (2)

Robert Schmid/Schlupf (B₁). Vortragsreihe über landwirtschaftliche Welthandelsgüter unter Berücksichtigung der Verbreitung, Anbaubedingungen und -formen, Vermarktung. Meteorologie und Klimatologie nach Diercke: «Die Erde», speziell Aufbau der Atmosphäre; Klimatelemente Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Wolken, Luftdruck und Winde; Planetarische Zirkulation; Zyklonenschema, Föhn, Tropische Wirbelstürme; Klimagliederung nach Köppen; Klimazonen. Wirtschaftsgeographie sekundärer Sektor: Industrialisierung, Energiefragen, Schwerindustrie.

Bertram (B₂). Ableitung von Wetterlagen und Klimabedingungen. Grundlagen der Geologie und des Bergbaues. Wirtschaftsformen und Umweltgestaltung.

Algebra (2)

Ulrich (B₁ und B₂). Knaben obligatorisch, Mädchen fakultativ). Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Logarithmen, Wahrscheinlichkeitsrechnung I.

Kaufmännisches Rechnen (2)

Meyer (B₁). Der mittlere Verfall: Kleinkredit- und Abzahlungsgeschäft. Wechselinkasso und -diskont. Effektenrechnungen. Lehrmittel: Müller-Bachofner, Kaufmännisches Rechnen.

Wertli (B₂). Zinsrechnungen, Kontokorrentrechnungen, Terminrechnungen. Behandelt wurden aktuelle Bank- und Zinsfragen (Besuch einer Großbank in Zürich).

Buchhaltung (2)

Hotz (B₁), *Frey* (B₂). Konten des Wertschriften- und Liegenschaftenverkehrs. Wechselbuchungen. AHV/IV/EO. Wust. Abschreibungsprobleme. Debitorenverluste. Fremde Währungen. Lehrmittel: Nadig/Plüß, Einführung in die doppelte Buchhaltung, II. Teil.

Handelsbetriebslehre (1) und Handelsrecht (2)

Frey (B₁). Bahn- und Postverkehr. Allgemeine und spezielle Wertpapierlehre, insbesondere Wechsel, Check, Obligationen, Aktien, Anlagefondszertifikate, Grundpfandtitel, Warenpapiere. Akkreditiv. Kreditbrief. Korrespondenz im Zusammenhang mit Wechsel, Check und Akkreditiv. Lehrmittel: Wick/Oswald/Hasler, Der kleine Merkur; Rütishauser, Der Geschäftsbrief.

Wertli (B₂). Wirtschaftliche und rechtliche Probleme der Gründung einer Unternehmung. Wertpapierkunde, namentlich Wechsel, Check und Effekten. Behandlung aktueller Probleme (Besuch der Effektenbörse in Zürich). Einführung in die Steuerkunde. Behandlung der eidgenössischen und kantonalen Steuervorlagen.

Physik (2)

Pscheid (B₁ und B₂). Akustik, Hydrodynamik, Elektrizitätslehre, Optik.

Chemie (2)

Heß (B₁ und B₂). Experimentelle Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie, Oxide, Hydroxide, Säuren, Wasserstoff, technisch wichtige anorganische Verbindungen. Buch: Christen, Allgemeine Chemie.

Stenographie (2)

Schenker/Frey (B₁ Mädchen und B₂). Einführung in die Geschäftsstenographie. Lektüre. Übertragungen. Diktate. Lehrmittel: Rysler, Einführung in die Geschäftsstenographie.

Maschinenschreiben (2)

Gehrig (B₁ Mädchen und B₂). Abschriften, Geläufigkeitsübungen, Briefdarstellung, Vervielfältigungsarbeiten.

Zeichnen (2) fak.

Hoßli (B). Wie Klasse A.

C-Klasse

Parallelklassen C₁ und C₂

Deutsch (3)

S. Bonati-Richner (C₁). Gedichte aus MA, Barock, Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Lessing, Nathan; Goethe, Faust I; Kleist, Das Erdbeben von Chili; Eichendorff, Taugenichts; Kafka, Erzählungen; Brecht, Puntilla. Aufsätze und schriftliche Interpretationen.

Buser (C₂). Lektüre: Ibsen, Ein Puppenheim (Nora); Andersch, Die Rote; Diggelmann, Die Vergnügungsfahrt; Akutagawa, Im Dickicht; Schnitzler, Die Hirtenflöte; Horváth, Ein Kind unserer Zeit. Besprechung der Schülerabend-Einakter. Aufsätze und Gespräche.

Französisch (4)

Kremos (C₁). Grammaire d'après Mauger, vol. II. Dictées. Traductions. Versions. Rédactions. Correspondance commerciale. Victor Hugo, Les Misérables; Mauriac, Thérèse Desqueyroux; Bernanos, Journal d'un curé de campagne.

U. Mauch (C₂). Repetition einzelner Kapitel der Grammatik im Sprachlabor. Übersetzung zusammenhängender Texte. Aufsätze. Handelskorrespondenz nach Guye, Correspondance commerciale française (éd. A). Lektüre: Balzac, Gobseck, Facino Cane; Ionesco, Jeux de Massacre; Camus, L'Etat de siège; Constant, Adolphe.

Englisch (4)

Frischknecht (C₁). Lektüre: Steinbeck, *Tortilla Flat*; Miller, *All my Sons*; Gallico, *Flowers for Mrs. Harris*. Abschluß der Grammatik nach Buchmann/Wyler, *Modern English*. Aufsätze, Diskussionen. Ausgewählte Kapitel aus Bladen/Rohrer, *Five Steps in Business Correspondence*. Arbeit im Sprachlabor.

Bossard (C₂). Lektüre: Williams, *The Glass Menagerie*; Paton, *Debbie Go Home*; *American Short Stories*. Hausarbeit über zeitgenössische angelsächsische Autoren. Übersetzungen. Repetition und Vertiefung der Grammatik nach Allen, *Living English Structure*. Geschäftskorrespondenz nach Forster, *English Business Correspondence*.

Italienisch (4)

Kremos (C₁ und C₂). Grammatica: Boßhard, *Corrispondenza commerciale*. Montanelli, *Giorni di festa*; Pirandello, *Il berretto a sonagli*, *Lalgiara*; Calvino, *Il visconte dimezzato*.

Geschichte (2)

Stahelin (C₁). Geschichte Europas im 19. Jahrhundert; industrielle Revolution, Sozialismus. Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.

A. Bolliger (C₂). Der Absolutismus. Die Amerikanische und die Französische Revolution. Industrialisierung, soziale Frage und Marxismus. Die Russische Revolution 1917 und der Sowjetstaat. Das faschistische Italien und das Dritte Reich.

Wirtschaftsgeographie (2)

Bertram (C₁). Geologie und Bodenschätze. Grundlagen der Industriegesellschaft. Einfluß der Wirtschaftspolitik auf die Struktur eines Landes (Modellableitungen).

O. Wernli (C₂). Der Mensch in der geographischen Umwelt: Einige auffällige Züge im kulturellen Gesicht Innerafrikas, Ostasiens, Europas und Nordamerikas.

Algebra (2)

Sutter/Brand (C₁). Grundbegriffe der Mengenlehre. Kombinatorik. Planimetrie und Trigonometrie.

Kaufmännisches Rechnen (2)

Frey (C₁), *Meyer* (C₂). Schwierigere Fälle aus dem Effektenrechnen. Kontokorrent. Einführung in die Kalkulation der Industriebetriebe. Lehrmittel: C₁: Dreher/Rüfli/Walther, *Kaufmännisches Rechnen*; C₂: Meister, *Kaufmännisches Rechnen*.

Buchhaltung (2)

Frey (C₁). Auswertung von Buchhaltungszahlen. Buchhaltung der Personen- und Kapitalgesellschaften. Sanierung der AG. Gesetzliche Vorschriften zur Buchführung. Einführung in die Betriebsabrechnung: Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Lehrmittel: Nadig/Plüß, *Einführung in die doppelte Buchhaltung*, II. Teil; Wick/Oswald/Hasler, *Der kleine Merkur*.

Gehrig (C₂). Buchhaltung der Personengesellschaft: Gründung und Abschluß. Gründung, Kapitalerhöhung, Abschluß und Sanierung der Aktiengesellschaft. Bewertungsfragen. Einführung in die Betriebsabrechnung: Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Lehrmittel: Nadig/Plüß: *Finanzbuchhaltung* II. Teil, *Kleiner Merkur*.

Handelsbetriebslehre (1), Handelsrecht (2)

Meyer (C₁). Allgemeine Vertragslehre. Der Kaufvertrag, Käufer- und Verkäuferverzug, Mängelrüge. Die Mittel zur Sicherung der Vertragserfüllung, Personal- und Real-sicherheiten. Haftpflichtrecht, Verschuldens- und Verursachungshaftung. Die Haftpflichtversicherung. Schuldbetreibungs- und Konkursrecht. Verzugs- und Mängelrüge-korrespondenz. Lehrmittel: Wick/Oswald/Hasler, Der kleine Merkur. Rutishauser, Der Geschäftsbrief.

H. R. Richner (C₂). Spezielle Wertpapierlehre. Das Bezugsrecht. Wirtschaftliche und rechnerische Beurteilung von Aktien (Bar- und Gewinnrendite, innerer Wert, Price-earnings-ratio, Cash flow). Finanzgesellschaften. Die Effekten- und Warenbörse. Das Hypothekengeschäft. Akkreditiv. Seetransportversicherung. Auskunfteien und Kredit-schutzorganisationen. Bedingungen und Bezeichnungen im Überseehandel. Korrespondenz: Erkundigungen und Auskünfte, Bewerbungsschreiben, Mahnbriefe. Rechtliche Grundbegriffe. Vertragslehre. Lehrmittel: Wick/Oswald/Hasler, Der kleine Merkur; Stadlin, Banken und Wertpapiere; Hasler, Deutsche Handelskorrespondenz.

Volkswirtschaftslehre (2)

Frey (C₁ und C₂). Übersicht über die Wirtschaftswissenschaften. Volkseinkommen und Sozialprodukt. Einführung in die Kreislauftheorie. Geldlehre. Konjunktur und Konjunkturpolitik. Wachstumsprobleme. Fragen der Außenwirtschaft: Währungssysteme, Wechselkurs, Zahlungsbilanz, internationale Wirtschaftsorganisationen.

Chemie und Warenkunde (3)

Heß (C₁ und C₂). Buch: Christen, Allgemeine Chemie. Aufbau und Eigenschaften von einfachen Verbindungen. Experimentelle Einführung in die organische Chemie, Reaktionstypen bei organischen Stoffen, technisch wichtigste organische Verbindungen, kleine Einführung in die Kunststoffchemie.

Französische Stenographie (1)

Frey (C₁ und C₂). Erarbeitung der französischen Stenographie nach dem Einigungssystem Stolze-Schrey für Kenner des deutschen Systems. Übertragungen. Lektüre. Diktate. Lehrmittel: Meyer, Lehrbuch der französischen Stenographie.

Fächer mit besonderer Klasseneinteilung

Religionsgeschichte (1) fak.

Giger. Behandelt wurden in einem ersten Teil religionsphilosophische Fragen anhand von Texten von: Lessing (Geschichte), Hegel (Geist), Schleiermacher (Gefühl), Feuerbach (Anthropologie), Marx (Gesellschaft), Freud und Jung (Psychologie), Otto (Das Heilige). – R. Otto leitete dann über zum zweiten Teil, religionsphänomenologischen Fragen, vor allem anhand von van der Leeuw. Im dritten Teil wurden als Beispiele konkreter Religionen behandelt der Islam und (kürzer) der Buddhismus.

Latein (3) fak.

Mäder (II a). Texte zur Frage: Wer sind die Römer? aus dem Lesebuch «Römisches Erbe» von den Anfängen bis Sallust, Cato und Caesar; Auseinandersetzung mit den Germanen. Caesar b. G. I 30–54; VI 1–24. Grammatik: Die Konjunktionen.

R. Frei-Stolba (2 b). Anfänger: Bornemann, Lehrbuch der lateinischen Sprache, Kap. 1–15. Fortgeschrittene: Repetition der lateinischen Grammatik; Einführung in die Kasuslehre nach Bornemann. Caesar, *De bello Gallico* I, 1–29; VI, 11–20.

Hans Widmer (3 c). Grammatik nach Bornemann, 14–26.

Rufener (4 d). Abschluß der Formenlehre und einfache Satzlehre (nach Bornemann, Lateinisches Unterrichtswerk B).

Spanisch I (3) fak.

Urech (III c, III d und III e). Grammatik: Phonetik und Morphologie in sprachwissenschaftlicher Sicht. Aufbau des Wortschatzes anhand der Lektüre (Klett) Roberts, *Un billete de Cien*. Texte von Ortega y Gasset, Ganivet, Alarcón, Benavente.

Wullschlegler (III a, III b, 2 a, 2 b, 2 d, B₁ und B₂). Grammatik und Aufbau des Wortschatzes anhand Halm/Moll Marqués: *Modernes Spanisch*. Cambas, Londres. Gedichte, Lieder. Einführung ins Spanische nach Halm/Moll Marqués. Konversation, Diktate, Lieder, Gedichte.

Hofstetter (b₁, b₂ und b₃). Einführung ins Spanische nach Halm/Moll Marqués: *Modernes Spanisch*, Lektionen 1–21. Übungen im Sprachlabor. Spanische Lieder.

Spanisch II (3) fak.

Urech (IV a, IV b, IV c und IV d). Repetition der Schulgrammatik nach Doerig: *El mundo hispánico*. Übungen im Sprachlabor. Lektüre: Rómulo Gallegos, Doña Bárbara (ausgewählte Kapitel); Zorrilla, Don Juan Tenorio; Cervantes, *La Gitanilla*. Einblicke ins Portugiesische.

Wullschlegler (c₁, 3 a und IV e). Grammatik nach Dr. Knauer. *Cursillo de arte: la pintura, escultura, arquitectura, música y literatura del Renacimiento*. Lectura: *Confesiones de un pequeño filósofo*, por Azorín.

Hofstetter (c₂/C). Halm/Moll Marqués: *Modernes Spanisch* (lecciones 20–30). Recapitulación de varios asuntos gramaticales. Ejercicios en el laboratorio lingüístico. Canciones españolas. Lecturas: Textos no-literarios (cartas, artículos de periódicos, etc.). Textos literarios: Cuentos: Baroja, *El amo de la jaula*; Borges, *Emma Zunz*; Cela, *La romería*. Auto de los Reyes Magos. Poesía: García Lorca, A. Machado, J. R. Jiménez, José Hierro, unos Romances viejos. Páginas escogidas de Lazarillo de Tormes; Cervantes, *Don Quijote*; Sastre, Guillermo Tell . . .

Volkswirtschaftslehre (1) fak.

Hotz (IV). Überblick über die Wirtschaftswissenschaften. Volksvermögen, Volkseinkommen, Sozialprodukt. Wachstum der Wirtschaft. Wirtschaftssysteme (sozialistisch-kommunistische Planwirtschaft, freie Marktwirtschaft, soziale Marktwirtschaft). Entwicklung und Aufgaben des Geldes. Inflation. Deflation. Tagesfragen.

Meyer (dritte Klasse der Realabteilung). Integrationsbestrebungen (EWG, EFTA, GATT). Kleine Bilanzlehre. Das Bankgeheimnis. Die Initiative Schwarzenbach. Kleine Geldlehre (Goldwährung, Freigabe der Wechselkurse). Diskussionen über aktuelle Wirtschaftsfragen im Anschluß an Meldungen aus Presse, Radio und Fernsehen.

Chorgesang (1) fak.

Guggisberg. Mitwirkung an den beiden Abschlußfeiern. Mitwirkung an einer liturgischen Feier in der Stadtkirche Aarau (Werke von Händel und Bach). Erarbeitung der

«Schöpfung» von Haydn und Aufführungen mit dem Aargauer Symphonieorchester in den Stadtkirchen von Aarau und Brugg.

Leibesübungen

Weber, Wernli, A. Linder, C. Linder, Sidler, Arrigoni, Wilson

1. *Turnunterricht*: Schülerinnen und Schüler 2 Wochenstunden, Sommer und Winter.

Sommer:

Schülerinnen: Gymnastik, Leichtathletik, Spiele

Schüler: Grundschultraining, Leichtathletik, Spiele

Winter:

Schülerinnen: Gymnastik, Geräteturnen, Geländeturnen, Spiele

Schüler: Gymnastik, Kraftschulung, Geräteturnen, Geländeturnen, Spiele

2. *Sportunterricht*: Schülerinnen und Schüler 2 Wochenstunden im Sommer

Schülerinnen:

Leichtathletik, Schwimmen, Orientierungslauf, Spiele

Schüler:

Leichtathletik, Schwimmen, Orientierungslauf, Grundschultraining, Spiele

3. *Wettkämpfe*: Grundschulprüfung, Spiel- und Stafettentag im Schachen

4. *Skilager*: 8. bis 13. Februar 1971

Instrumentalmusik

Klavier

Lauper-Gautschi, Locher, Kuhn, Guggisberg, Deller. Technische Übungen, Tonleitern, Arpeggien, Etüden. Die Komponisten aller Zeitepochen.

Musikgeschichte

Locher. Einführung in die moderne Musik.

Violine

Morf. Technische Studien und Vortragsstücke verschiedener Schwierigkeitsgrade. – Orchester (Sommersemester). Bartók, Einführung in Leben und Werk.

Violoncello

Zürcher. Technische Übungen anhand der Studienwerke von Grützmacher, Sakom und Popper. Leichte bis mittelschwere Sonaten von Bréval, De Fesch, Händel, Lancetti, Chr. Fr. Bach. Neuere Werke von Martin und Hindemith. Zwei Schüler nahmen am Pro-Argovia-Wettbewerb für zeitgenössische Musik auf Schloß Lenzburg teil. Schülerzahl: 10 (8).

Oboe

Wild. Allgemeine Technik nach der «Méthode pour hautbois» von Joseph Sellner. «Etudes op. 48» von W. Ferling. Duette für zwei Oboen von Telemann und DeFesch.

Querflöte

A. Magnin. Allgemeine Technik nach der Methode Taffanel et Gaubert. Studium einiger Sonaten von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, Händel, Telemann, Vinci. Moderne Stücke

von Debussy, Tomasi, Martin. In einer Vortragsübung wurde die Sonate in G-Dur von General Reid gespielt.

Hunziker. Blas- und Atemtechnik. Méthode complète de Taffanel/Gaubert. Etüden von Moyse, Berbiguier, Köhler, Terschak. Sonaten und Stücke von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, Händel, Telemann, Lœillet, Mozart, Debussy, Honegger. Konzerte von Vivaldi, Haydn, Gluck. Arbeit am Tonbandgerät. Duos.

Klarinette

Houriet. Allgemeine Technik nach Gampieri und Lancelot. Duos von Gebauer und Richter. Stücke von Weber, Mozart und Schumann.

Exkursionen

im Biologieunterricht

P. Frei (I b, I f, 1 b und 1 c). Botanische Exkursion im Gebiet der Staffelegg.

Hensch (I c, 1 d und 1 e). Botanische Exkursion im Gebiet Staffelegg-Herzberg.

Hensch (c₂). Besuch der Ausstellung «Überleben» des WWF im Zoologischen Museum in Zürich und (fak.) des Zoologischen Gartens.

F. Oelhafen (I e und 1 a). Waldexkursion im Gönhard.

W. Schmid (I d und 1 f). Waldexkursion im Gönhard.

W. Schmid (II a und 2 d). Insektenexkursion im Gönhard.

R. Schmid (I a). Botanische Exkursion ins Staffelegggebiet.

im Handelsfachunterricht

Hotz (B₁, b₂, b₃). Kantonale Ausgleichskasse Aarau.

H. R. Richner. Besuch der Zürcher Effektenbörse (c₁ und c₂) und der ordentlichen Generalversammlung der Schweizerischen Bankgesellschaft vom 12. März 1971 in Zürich (c₁).

im Chemieunterricht

Rüetschi (3 d). CIBA-GEIGY AG Basel.

Wir danken den Firmen, die uns zu Betriebsbesichtigungen empfangen haben, auch an dieser Stelle für ihr freundliches Entgegenkommen.

